

Geschäftsbericht 25/26

Jahresrechnung, Budget, Gutachten, Anträge

Vilters-Wangs
GEMEINDE

Inhalt

Einladung Bürgerversammlung	2
Vorwort Gemeindepräsident	3
Gemeinderat	4
Finanzen Gemeindehaushalt	
Das Wichtigste in Kürze	8
Mehrstufige Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	9
Erfolgsrechnung nach Aufgaben	12
Investitionsrechnung	26
Verpflichtungskreditkontrolle	30
Geldflussrechnung	32
Bilanz	33
Steuerplan	34
Finanzplanung	35
Finanzen Alters- und Pflegeheim Haus am Bach	
Geschäftsbericht Alters- und Pflegeheim Haus am Bach	37
Mehrstufige Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	38
Erfolgsrechnung	39
Investitionsrechnung	42
Verpflichtungskreditkontrolle	43
Geldflussrechnung	44
Bilanz	45
Finanzplanung	46
Statistik	47
Finanzen Technische Betriebe	
Geschäftsbericht Technische Betriebe	48
Das Wichtigste in Kürze	50
Mehrstufige Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	51
Erfolgsrechnung nach Aufgaben	53
Investitionsrechnung	56
Verpflichtungskreditkontrolle	59
Geldflussrechnung	61
Bilanz	62
Finanzplanung	63
Gutachten und Anträge	
Kreditantrag	64
Kosten / Finanzierung	68
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	70
Informationen aus Abteilungen	
Einwohneramt	71
Steueramt	72
Bauverwaltung	73
Grundbuchamt	74
Landwirtschaftsamt	75
Schulverwaltung	76
Gemeinderatskanzlei	78
AHV-Zweigstelle	79
Sozialamt	80
Regionales Zivilstandsamt Sarganserland	81

Bürgerversammlung

Bürgerversammlung

Donnerstag, 26. März 2026,
19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Vilters

Antrag zur Jahresrechnung 2025

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Jahresrechnungen 2025 der Gemeinde, des Alters- und Pflegeheimes Haus am Bach und der Technischen Betriebe gemäss der gedruckten Vorlage zu genehmigen.

Antrag zum Budget 2026

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das Budget und den Steuerplan 2026 der Gemeinde, das Budget 2026 des Alters- und Pflegeheimes Haus am Bach sowie das Budget 2026 der Technischen Betriebe gemäss der gedruckten Vorlage zu genehmigen.

Neubau der Bewirtschaftungsstrasse Vermilboden bis Melchälunzizgrotzä und Ersatz der Wasserleitung Gamidaur bis Untervermii

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerversammlung vom 26. März 2026, dem Neubau der Bewirtschaftungsstrasse Vermilboden bis Melchälunzizgrotzä und dem Ersatz der Wasserleitung Gamidaur bis Untervermii sowie der Bewilligung des dafür erforderlichen Investitionskredits von netto Fr. 1'742'000.00 inkl. MwSt. (Kostengenauigkeit +/- 25 %) zuzustimmen.

Verhandlungsgegenstände

1. Jahresrechnung 2025 der Gemeinde, des Alters- und Pflegeheimes Haus am Bach und der Technischen Betriebe Vilters-Wangs mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2026 der Gemeinde, des Alters- und Pflegeheimes Haus am Bach und der Technischen Betriebe Vilters-Wangs sowie Steuerplan 2026 mit Antrag des Gemeinderates
3. Gutachten / Antrag Neubau der Bewirtschaftungsstrasse Vermilboden bis Melchälunzizgrotzä und Ersatz der Wasserleitung Gamidaur bis Untervermii
4. Allgemeine Umfrage

Die detaillierten Jahresrechnungen sowie der Anhang der Jahresrechnung können bei der Finanzverwaltung bzw. bei der kaufmännischen Leitung der Technischen Betriebe eingesehen oder angefordert werden.

Als Stimmausweis zur Bürgerversammlung gilt die Ihnen per Post separat zugestellte Karte. Diese ist beim Eintritt in den Saal vorzuweisen und den Stimmzählerinnen und Stimmzählern am Anfang der Versammlung abzugeben.

Anträge sind frühzeitig (eine Woche) vor der Bürgerversammlung bei der Gemeinderatskanzlei schriftlich einzureichen. Somit können Missverständnisse in der Interpretation vermieden, eine grössere Rechtssicherheit sowie ein speditiver Verfahrensgang gewährleistet werden (Art. 39 Gemeindegesetz).

Nicht stimmberechtigten Versammlungsteilnehmenden (Zuhörenden) werden separate Sitzplätze zugewiesen.

Bitte fordern Sie fehlende Stimmunterlagen rechtzeitig, d.h. bis spätestens am Donnerstag, 26. März 2026, 16.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei, Rathaus (Telefon 081 725 37 24, E-Mail: gemeinderatskanzlei@vilters-wangs.ch) an.

Das Protokoll über die Bürgerversammlung liegt vom 9. April bis 22. April 2026 öffentlich auf. Es kann während den Schalterstunden bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Innert der Auflagefrist können die Stimmberechtigten und Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Protokollbeschwerde erheben; sie hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Vorwort



«Spare in der Zeit, dann hast du in der Not.
Diesem Grundsatz bleiben wir treu. Vilters-Wangs
ist finanziell gut aufgestellt für die Anforderungen
und Erwartungen der Zukunft.»

Patrik Schlegel, Gemeindepäsident

Liebe Vilterserinnen und Vilterser,
liebe Wangserinnen und Wangser

Sie halten den Geschäftsbericht 25/26 in den Händen. Wie gewohnt legen wir Ihnen damit umfassend Rechenschaft ab über die Tätigkeiten sowie die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Vilters-Wangs, des Alters- und Pflegeheims Haus am Bach sowie der Technischen Betriebe. Der Umwelt zuliebe verzichten wir erstmals auf den automatischen Versand an alle Haushaltungen, stellen den gedruckten Geschäftsbericht auf Bestellung jedoch weiterhin gerne allen Interessierten zu.

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Vilters-Wangs schliesst rund 3,6 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Dieses ausgezeichnete Ergebnis ermöglicht es dem Gemeinderat, Ihnen eine erneute Senkung des Gemeindesteuerfusses um 3 Prozentpunkte, auf neu 117 % zu beantragen. Vor allem die unerwartet starke Zunahme der Steuerkraft sowie die damit verbundenen, überproportionalen Steuereinnahmen haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Im letztjährigen Vorwort habe ich von den dunklen Wolken am Finanzhimmel in Bundesbern und St. Gallen geschrieben. Diese Wolken sind noch nicht verschwunden. Umso bemerkenswerter ist es, dass unsere Gemeinde ein derart solides Ergebnis vorlegen kann. Das ist kein Zufall, sondern das Resultat einer konsequent verantwortungsvollen Finanzpolitik über die letzten Jahre.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die beantragte Steuerensenkung nachhaltig verkraftbar ist. Weiterhin gilt für uns der Grundsatz, dass nur so viele Steuern und Gebühren erhoben werden sollen, wie zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben notwendig sind. Ihre Gemeinde wirtschaftet sorgfältig – und Sie sollen davon profitieren.

Herzlich,

Patrik Schlegel, Gemeindepäsident

Bericht des Gemeinderates 2025



v.l.n.r. Meinrad Gartmann, Fritz Thuner, Monika Grünenfelder, Patrik Schlegel, Nirosh Manoranjithan, Dr. Désirée Guntli (Gemeinderatsschreiberin)

Sitzungen

Der Gemeinderat hat im Jahr 2025 in 24 Sitzungen 348 Geschäfte behandelt. Nebst den eigentlichen Ratssitzungen, die alle zwei Wochen stattfinden, fanden zahlreiche Kommissions- und Arbeitssitzungen, Besprechungen, Verhandlungen, Tagungen und Augenscheine statt. Das Tagesgeschäft des Gemeinderates ist geprägt von vielen kantonalen, regionalen und kommunalen Themen. Davon nehmen die Vollzugsaufgaben für übergeordnete staatliche Stellen (Kanton und Bund) einen grossen Teil des Gesamtaufwandes in Anspruch.

Zuständigkeiten im Gemeinderat

Ressort	zuständig
Präsidiales, Betriebe, Bau und Finanzen	Patrik Schlegel, Gemeindepräsident
Sicherheit und Wirtschaft	Fritz Thuner, Gemeinderat, Vizepräsident
Schule und Bildung	Meinrad Gartmann, Schulpräsident und Gemeinderat
Jugend, Sport, Umwelt und Energie	Nirosh Manoranjithan, Gemeinderat
Soziales, Kultur und Tourismus	Monika Grünenfelder, Gemeinderätin

Schwerpunkte

Mit den vier Ausgaben der Gemeindenachrichten sowie mit Beiträgen in der Tagespresse haben wir Sie umfassend über die laufenden Geschäfte informiert. Zudem veröffentlichen wir Neuigkeiten unter «News» auf www.vilters-wangs.ch sowie auf unseren Social Media Kanälen (Instagram, Facebook, WhatsApp und LinkedIn). Hier ein Überblick über die Schwerpunkte des Gemeinderates:

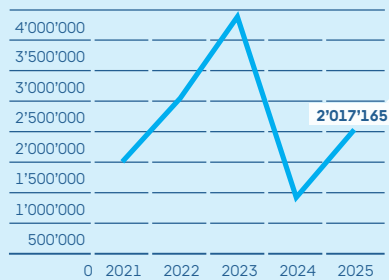
Projekt	Stand Ende 2025	Vorgaben für 2026
Ortsplanung, Raumplanung, Gesamtüberarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung Inkraftsetzung Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) 	<ul style="list-style-type: none"> - Information Bevölkerung und öffentliche Mitwirkung über Festlegung Gewässerräume sowie zur Überprüfung der Sondernutzungspläne - Einsprachen zur Schutzverordnung entscheiden - Genehmigung Schutzverordnung durch Kanton
Feuerwehr	<ul style="list-style-type: none"> - Einzonung der benötigten Fläche für den Sicherheits- und Rettungsstützpunkt - Baubewilligungsverfahren abgeschlossen - Baustart Bodenverbesserung 	<ul style="list-style-type: none"> - Baustart Neubau Sicherheits- und Rettungsstützpunkt
Kantonsstrassen	<ul style="list-style-type: none"> - Wolfrietstrasse, Wangs: Sichere Fussgängerüberquerung Bauhaus/Valeis-Center - Umsetzung Projekt* - Sarganserstrasse, Vilters: Geh- und Radweg Elco bis Kreisel Baltschana - öffentliche Auflage* - Bahnhofstrasse, Wangs: Sicherere Fussgängerüberquerung zu den Einkaufszentren - öffentliche Auflage* <p>*Verantwortung Tiefbauamt Kanton St. Gallen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gesamtverkehrskonzept: Strassenbauprojekte mit Partnergemeinden koordinieren und umsetzen. Diverse Massnahmen umsetzen (z.B. Langsamverkehr; auch bei Gemeindestrassen) - Wolfrietstrasse, Wangs: Sichere Fussgängerüberquerung Bauhaus/Valeis-Center - Umsetzung Projekt* Deckbelag 2026 (Projekt umgesetzt) - Sarganserstrasse, Vilters: Geh- und Radweg Elco bis Kreisel Baltschana - öffentliche Auflage* Einsprachen gegen Projekt - Bahnhofstrasse, Wangs: Sicherere Fussgängerüberquerung zu den Einkaufszentren - öffentliche Auflage* <p>*Verantwortung Tiefbauamt Kanton St. Gallen</p>
Gemeindestrassen	<p>Härtistrasse, Vilters: Verkehrssicherheit, Strassen-/Werkleitungsbau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung Sanierungsprojekt (ohne Deckbelag) <p>Vorprojektphase für folgende Strassenbauvorhaben abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fussgängersicherheit Melserstrasse, Wangs - Aeulistrasse, Vilters - Dorfstrasse, Vilters - Grofistrasse, Vilters <p>(Zum Teil inkl. Sanierung/Erneuerung der Werkleitungen, Strom, Wasser, Kanalisation und Kommunikationsnetz)</p>	<p>Härtistrasse, Vilters:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrssicherheit, Strassen-/Werkleitungsbau - Fertigstellung Sanierungsprojekt mit Deckbelag <p>Tempo 30:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkungsverfahren durchführen und Konzept finalisieren - Einführung in Etappen und Wirksamkeitskontrolle durchführen <p>Strassenbauvorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Melserstrasse, Wangs: Fussgängersicherheit; Aufnahme Verhandlungen/Vorprojekt - Aeulistrasse, Vilters: Vorprojekt - Dorfstrasse, Vilters: Vorprojekt/Mitwirkung/Kredit/Bauprojekt - Grofistrasse, Vilters: Bauprojekt/Ausführung - Ringstrasse, Vilters: Vorprojekt - Pizolparkstrasse, Wangs: Mitwirkung/Bauprojekt - Garsellisweg, Wangs: Vorprojekt
Kanalisation	<p>Folgende Kanalisationen wurden saniert bzw. zum Teil erneuert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Garsellisweg, Wangs - Härtistrasse, Vilters Sanierung bzw. teilweiser Ersatz Mischabwasserleitung 	<ul style="list-style-type: none"> - Härtistrasse, Vilters: Sanierung bzw. teilweiser Ersatz Mischabwasserleitung (fertiggestellt 2025) - Garsellisweg, Wangs 2026 oder 2027 - Überdeckung MW-Leitung Garzil, Wangs (im Zusammenhang Feerbach) - Verlegung Schmutzwasserleitung Maienberg - GEP-Aktualisierung Phase 2
Gewässer	<p>Feerbach: Öffentliche Auflage Projekt für Renaturierung (Federführung kantonales Tiefbauamt)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biotop alter Kiesfang Vilters: Umsetzung Aufwertungsprojekt - Hochwasserschutz Chlibach: Entscheid Sanierungsmassnahmen - Hochwasserschutz Saarebene: Vorprojekt; Phase 3 (regionales Projekt) 	<p>Revitalisierung Feerbach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführungsprojekt mit Detailplanungen erstellen. - Baustart und Realisierung der 1. Etappe umsetzen. <p>Hochwasserschutz Chlibach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alternative Schutzsysteme untersuchen - Konzeptentscheid zum zukünftigen Schutzsystem ausarbeiten

Projekt	Stand Ende 2025	Vorgaben für 2026
Liegenschaften inkl. Werkhof	<p>Mehrweckhalle Vilters:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung Nasszellen - Sanierung Heizverteilung und Lüftung - Umbau Lehrerzimmer - Anpassung Heizung aufgrund Fernwärmeanschluss <p>Haus am Bach: Ersatz Schränke in Bewohnerzimmern</p> <p>Werkhof: Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug (Lieferung und Verrechnung: Mai 2026)</p> <p>Sanierung Trefferanzeige Schiessanlage Tannerbruel, Wangs</p> <p>Oberstufenzentrum, Vilters:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung Sportwiese 	<p>Oberstufenzentrum Vilters:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung Turnhallenboden <p>Primarschulhaus Brüel, Wangs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - LED Anpassung - Ersatz Schliessanlage <p>Friedhof Wangs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatz Beleuchtung <p>Haus am Bach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatz Korridorbeläge - Einbau Ferienzimmer mit Nasszelle <p>Vorbehalten bleiben die notwendigen Verfahren und Bewilligungen.</p>
Technische Betriebe	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsnetz: Realisierung weitere Zonen LWL (FTTH) - Sanierung/Ersatz diverser Hydrantenleitungen - Ableitung Gamidaur: Finanzierung sichern und Umsetzung planen - Sanierung/Ersatz diverse Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen - Sanierung/Ersatz diverse Verteilkabinen - Sanierung/Ersatz diverse Trafos - Planung/Umsetzung Revisionen Kraftwerke Oberholz und Valeis - Weitere Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaftsprojekt Brandwald - Kommunikationsnetz: Realisierung weitere Zonen LWL (FTTH) - Realisierung Sanierungsmassnahmen Kraftwerk Oberholz und Valeis - Sanierung/Ersatz diverser Hydrantenleitungen - Sanierung/Ersatz diverse Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen - Sanierung/Ersatz diverse Verteilkabinen - Sanierung/Ersatz diverse Trafos
Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt IT-Modellschule: «Makerorientiertes Lernen» 	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt IT-Modellschule: «Makerorientiertes Lernen» - Einführung Elternkommunikation über Pupil Connect
Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - neuer Webauftritt Gemeinde und Betriebe - Einführung Plattform Retrodigital - Reorganisation 	<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsentwicklung - Telefonieprojekt (Weiterentwicklung Telefonie intern und extern aufgrund Umstellung auf M 365) - Verbesserung Veranstaltungskommunikation mittels Ortseingangstafeln

Das Wichtigste in Kürze

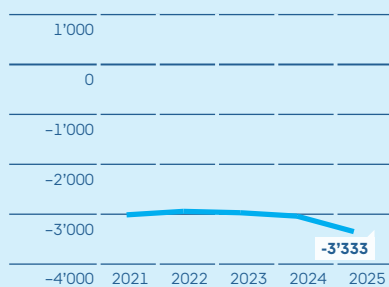
Die Investitionen von netto Fr. 2'017'165.43 konnten ohne Neuverschuldung finanziert werden. Das Nettovermögen pro Einwohner beträgt Fr. 3'332.91. Der Ertragsüberschuss von Fr. 3'058'144.33 soll in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (Eigenkapital) gelegt werden.

Entwicklung Investitionstätigkeit in Franken



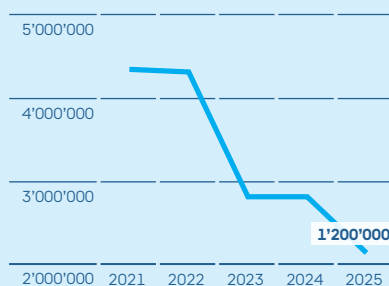
Nettoinvestitionen Gemeindehaushalt

Nettoschuld in Franken



Nettoschuld je Einwohner Stand 31.12.

Schulden (Bankschulden, Darlehen) in Franken



Schulden

Jahresergebnis 2025

Der Gemeindehaushalt 2025 schliesst mit einem operativen Ertragsüberschuss von Fr. 3'058'144.33 ab. Erwartet wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 573'300.00.

Erfolgsrechnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Operativer Aufwand	26'041'100	25'832'514.59	27'216'300
Operativer Ertrag	25'467'800	28'890'658.92	26'776'900
Operatives Ergebnis	-573'300	3'058'144.33	-439'400
Einlagen in Reserven	0	0.00	0
Entnahmen aus Reserven	0	0.00	0
Ergebnis aus Reserveveränderungen	0	0.00	0
Gesamtergebnis	-573'300	3'058'144.33	-439'400

Entwicklung Investitionstätigkeit (in Franken)

Investitionen sind Ausgaben für den Erwerb oder die Schaffung eigener substantieller Vermögenswerte, die eine mehrjährige Nutzungsdauer haben und der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Ausgaben	3'172'700	2'278'993.58	3'700'000
Einnahmen	-250'000	-261'828.15	-1'107'600
Nettoinvestition	2'922'700	2'017'165.43	2'592'400

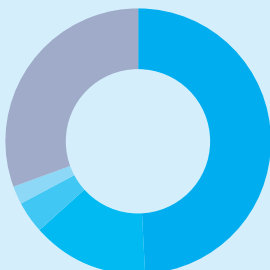
Schulden (Bankschulden, Darlehen)

Die Investitionen 2025 konnten ohne Neuverschuldung getätigt werden.

Mehrstufige Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

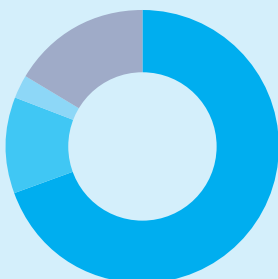
Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird dreistufig dargestellt. Auf der ersten Stufe wird das operative Ergebnis, auf der zweiten Stufe das Ergebnis aus Reserveveränderungen und auf der dritten Stufe das Gesamtergebnis ausgewiesen.

Aufwandstruktur 2025
auf Betriebsergebnis



- Personalaufwand **49,2%**
- Sach- und übriger Betriebsaufwand **14,3%**
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen **3,8%**
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen **2,2%**
- Transferaufwand **30,5%**

Ertragsstruktur 2025
auf Betriebsergebnis



- Fiskalertrag **69,5%**
- Entgelte **11,5%**
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen **2,6%**
- Transferertrag **16,3%**

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand	-25'539'600	-25'278'803.70	-26'752'000
Personalaufwand	-12'463'700	-12'446'459.26	-12'764'800
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'501'000	-3'609'668.26	-5'095'300
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-901'800	-955'482.85	-871'700
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-110'000	-545'411.12	-25'000
Transferaufwand	-7'563'100	-7'721'782.21	-7'995'200
Betrieblicher Ertrag	24'739'600	27'927'505.29	26'078'600
Fiskalertrag	16'885'500	19'423'261.52	18'443'600
Regalien und Konzessionen	2'000	4'350.00	3'600
Entgelte	2'591'200	3'211'106.40	2'732'000
Verschiedene Erträge	0	0.00	0
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	897'200	725'098.07	935'500
Transferertrag	4'363'700	4'563'689.30	3'963'900
Betriebsergebnis	-800'000	2'648'702	-673'400
Finanzaufwand	-129'200	-104'418.40	-84'700
Finanzertrag	355'900	513'861.14	318'700
Finanzergebnis	226'700	409'443	234'000
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	-573'300	3'058'144	-439'400
Einlage in Reserven	0	0.00	0
Entnahmen aus Reserven	0	0.00	0
Ergebnis aus Reserveveränderungen (2. Stufe)	0	0	0
Gesamtergebnis = Ertragsüberschuss (3. Stufe)	-573'300	3'058'144.33	-439'400

Kommentar zum Aufwand

Personalaufwand

Entlöhnung und Versicherung der Behördenmitglieder, der Lehrerschaft, Schularztdienste und des Personals (z.B. Kommissionen, Verwaltungspersonal, Aushilfen, Stellvertretungen, AHV-, Unfall- und Pensionskassenbeiträge, Weiterbildungen).

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Dienstleistungen Dritter, Honorare, Versicherungsprämien, Käufe von Konsumgütern (z.B. Büromaterialien, Drucksachen, Schul- und Lehrmaterial, Mobilien und Maschinenkäufe und deren Unterhalt, Mieten, Pachten und Benutzungskosten sowie baulicher Unterhalt).

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Abschreibungen und Wertberichtigungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen des Verwaltungsvermögens; Abschreibungen von Verwaltungsvermögen.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Bildung zweckgebundener Zuwendungen sowie Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen und Fonds.

Transferaufwand

Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z.B. Schulgelder, Beitrag öffentlicher Verkehr, Vereinsbeiträge, finanzielle Sozialhilfe). Dazu gehören auch Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens sowie Abschreibungen von Investitionsbeiträgen.

Finanzaufwand

Aufwand für die Verwaltung, Beschaffung und das Halten von Vermögen zu Anlagezwecken einschliesslich der flüssigen Mittel sowie der Schulden und Verbindlichkeiten (z.B. Zinsaufwand, Kursverluste, baulicher Unterhalt Liegenschaftlichen Finanzvermögen).

Kommentar zum Ertrag

Fiskalertrag

Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen (z.B. Einkommens- und Vermögenssteuern, Quellensteuern, Grundsteuern).

Regalien und Konzessionen

Erträge aus der Erteilung von Konzessionen, Patenten oder Nutzungsrechten an öffentlichen Gütern (z.B. Marktstände, Strassencafés, Wasserrechts- und Nutzungskonzessionen).

Entgelte

Erträge aus Leistungen und Lieferungen für Dritte, Ersatzabgaben, Bussenerträge sowie Rückerstattungen von Privaten (z.B. Feuerwehersatzabgaben, Verwaltungsgebühren, Verkäufe, Einbürgerungsgebühren).

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Entnahmen zweckgebundener Zuwendungen sowie Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen und Fonds

Transferertrag

Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, private Haushalte) getätigt werden (z.B. Finanzausgleichsbeiträge, Wasserzinsen).

Finanzertrag

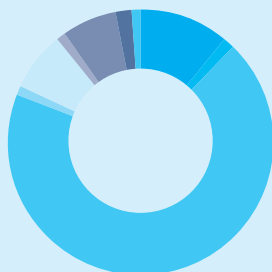
Zinserträge, Liegenschaftserträge des Finanz- und Verwaltungsvermögens (z.B. Baurechts-, Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen).

Begründungen zu den Veränderungen sind in der Erfolgsrechnung nach Aufgaben zu finden.

Erfolgsrechnung nach Aufgaben

	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Rechnung 2025	Netto- aufwand 2025	Kosten pro Einwohner (Fr.)		
					Rechnung 2023	Rechnung 2024	Rechnung 2025
- Ertragsüberschuss + Aufwandüberschuss	-2'934'375.97	-317'908.95	-3'058'144.33	100%	-584.19	-62.82	-597.41
0 Allgemeine Verwaltung	1'718'928.81	1'988'142.64	1'985'579.22	10.43%	342.21	392.84	387.88
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	213'137.73	223'335.79	236'518.27	1.24%	42.43	44.13	46.20
2 Bildung	11'754'960.00	12'387'801.25	12'255'935.01	64.37%	2'340.23	2'447.70	2'394.20
3 Kultur, Sport und Freizeit	180'229.90	204'660.72	196'680.81	1.03%	35.88	40.44	38.42
4 Gesundheit	1'231'737.52	1'254'913.40	1'314'280.32	6.90%	245.22	247.96	256.75
5 Soziale Sicherheit	681'539.69	1'039'943.28	1'341'419.58	7.05%	135.68	205.48	262.05
6 Verkehr	1'246'030.36	1'219'217.01	1'189'752.53	6.25%	248.06	240.90	232.42
7 Umwelt und Raumordnung	469'759.28	441'595.36	364'325.72	1.91%	93.52	87.25	71.17
8 Volkswirtschaft	145'624.92	147'573.42	154'282.82	0.81%	28.99	29.16	30.14
9 Finanzen und Steuern	-20'576'324.18	-19'225'091.82	-22'096'918.61		-4'096.42	-3'798.67	-4'316.65

Nettoaufwand 2025
nach Aufgaben



- 0 Allgemeine Verwaltung **10,43%**
- 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit **1,24%**
- 2 Bildung **64,37%**
- 3 Kultur, Sport und Freizeit **1,03%**
- 4 Gesundheit **6,90%**
- 5 Soziale Sicherheit **7,05%**
- 6 Verkehr **6,25%**
- 7 Umwelt und Raumordnung **1,91%**
- 8 Volkswirtschaft **0,81%**

Erfolgsrechnung nach Aufgaben

	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Rechnung 2025 Aufwand	Rechnung 2025 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag
Gemeindehaushalt total	26'041'100	25'467'800	25'832'514.59	28'890'658.92	27'216'300	26'776'900
+ Ertragsüberschuss - Aufwandüberschuss		-573'300	3'058'144.33			-439'400
Allgemeine Verwaltung	2'736'200	574'600	2'706'135.88	720'556.66	3'074'600	545'000
Bürgerversammlungen, Abstimmungen, Wahlen	73'000	3'500	40'042.38	6'758.65	68'100	6'700
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	40'800	7'000	40'505.95	4'900.00	47'400	4'900
Gemeinderat und Kommissionen	241'700	3'000	225'323.93	7'565.00	276'300	3'000
Schulrat und Schulkommissionen	95'100	5'900	97'226.41	5'843.65	99'800	5'900
Finanz- und Steuerverwaltung	543'100	259'000	571'466.69	276'479.88	620'700	250'400
Allgemeine Verwaltung	713'900	107'400	782'859.94	194'578.03	737'900	112'800
Bauverwaltung	413'300	64'300	396'018.16	94'607.60	460'300	71'300
Informatik allgemein	320'100	100'100	302'216.23	66'084.90	430'200	65'600
E-Government	146'400	14'400	148'713.60	27'008.60	180'400	14'400
Verwaltungsliegenschaften	148'800	10'000	101'762.59	36'730.35	153'500	10'000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'579'800	1'241'400	1'598'622.37	1'362'104.10	1'754'900	1'360'200
Polizei	6'400	100	3'608.56		3'600	100
Allgemeines Rechtswesen	582'400	402'100	593'616.56	471'273.06	635'000	396'000
Regionales Zivilstandsamt	401'200	401'200	407'702.41	407'702.41	459'600	459'600
Feuerwehr	387'200	387'200	405'277.23	405'277.23	453'700	453'700
Schiessanlagen	16'100		22'875.33		13'500	
Zivilschutz	186'500	50'800	165'542.28	77'851.40	189'500	50'800
Bildung	12'466'800	40'200	12'407'961.14	152'026.13	12'616'600	28'000
Kindergarten	1'130'500	500	1'148'026.97	661.10	1'158'700	500
Primarschule	3'429'000	4'700	3'346'179.95	27'147.70	3'721'600	4'700
Oberstufe	2'483'900		2'482'892.59	58'591.35	2'473'000	
Musikschule	230'000		238'276.45		210'000	
Schulliegenschaften	1'593'100	6'000	1'560'078.90	22'411.05	1'490'700	6'000
Tagesbetreuung	137'500		166'061.68	5'437.80	166'700	
Schulleitung und Schulverwaltung	621'800	200	621'692.93	2'071.26	612'500	200
Informatik Schule	330'800	14'000	315'135.96	11'392.00	310'900	
Volksschule Sonstiges	1'210'500	14'800	1'144'181.24	24'313.87	1'262'600	16'600
Sonderpädagogische Massnahmen	1'294'700		1'378'239.92		1'204'100	
Bildung, übrige	5'000		7'194.55		5'800	
Kultur, Sport und Freizeit	384'700	127'800	332'735.94	136'055.13	462'800	138'300
Denkmalpflege und Heimatschutz	1'000				1'000	
Kultur, übrige	227'800	67'800	197'944.79	74'868.05	296'600	78'300
Sport	50'200	35'000	51'934.79	36'187.08	51'000	35'000
Freizeit	105'700	25'000	82'856.36	25'000.00	114'200	25'000

	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Rechnung 2025 Aufwand	Rechnung 2025 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag
Gesundheit	1'906'800	613'500	1'915'836.30	601'555.98	1'977'500	615'800
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	110'100	20'000	141'789.05	20'000.00	158'700	35'000
Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	752'000		730'817.80		752'000	
Ambulante Krankenpflege allgemein	395'000	353'500	368'699.50	337'645.83	386'000	351'800
Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	615'000	240'000	636'595.65	240'000.00	637'000	225'000
Schulgesundheitsdienst	27'400		31'879.00		36'100	
Lebensmittelkontrolle	5'400		5'055.30	3'910.15	5'800	4'000
Gesundheitswesen, übrige	1'900		1'000.00		1'900	
Soziale Sicherheit	2'496'100	1'265'400	2'616'782.69	1'275'363.11	2'757'200	1'195'600
Krankenversicherungen	340'000	210'000	292'809.92	122'129.85	353'000	205'000
Leistungen an Invalide	6'800		6'638.80		6'800	
Alters- und Hinterlassenenversiche- rung AHV	22'000	4'600	21'034.95	4'741.35	23'700	4'800
Leistungen an das Alter	58'000		64'633.10		110'600	
Alimentenbevorschussung	100'000	60'000	113'748.00	48'085.10	110'000	50'000
Jugendschutz allgemein	7'500		2'428.00		3'100	
Kinder- und Jugendheime	130'000	43'000	244'418.00	108'431.90	130'000	43'000
Leistungen an Familien allgemein	10'000		22'000.26	12'000.26	10'000	
Kinderkrippen und Kinderhorte	233'400	90'000	242'330.60	109'737.65	235'400	100'000
Elternschaftsbeiträge	8'000				5'000	
Sozialpädagogische Familienbegleitung	20'000		30'894.09	1'620.00	30'000	
Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	45'000		3'875.30		11'300	
Wirtschaftliche Hilfe	600'000	170'000	619'026.31	322'593.35	800'000	270'000
Asylsuchende	5'800				5'800	
Vorläufig aufgenommene Ausländer Flüchtlinge	400'000	400'000	335'049.94	273'259.80	300'000	295'000
			11'691.59	23'344.15		
Integrationsmassnahmen	150'000	150'000	149'388.15	81'034.70	150'000	90'000
Fürsorge, übrige	359'600	137'800	456'815.68	168'385.00	472'500	137'800
Verkehr	1'721'600	227'000	1'454'768.18	265'015.65	1'935'000	244'600
Kantonsstrassen, übrige	43'000		41'229.00		41'300	
Gemeindestrassen	1'239'900	227'000	982'674.65	265'015.65	1'400'100	226'600
Werkhof	30'700		25'581.53		42'900	
Regional- und Öffentlicher Verkehr	239'700		242'033.00		264'400	
Sonstige Transportsysteme	168'300		163'250.00		186'300	18'000

	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Rechnung 2025 Aufwand	Rechnung 2025 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag
Umweltschutz und Raumordnung	2'303'700	1'707'900	1'904'442.48	1'540'116.76	2'240'800	1'636'100
Abwasserbeseitigung	1'201'400	1'201'400	1'015'079.39	1'015'079.39	1'119'600	1'119'600
Abfallbeseitigung	498'000	498'000	483'164.97	483'164.97	508'000	508'000
Gewässerverbauungen	150'800		44'586.05		135'800	
Arten- und Landschaftsschutz	6'000		15'649.25	18'617.60	14'100	
übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	500			11'688.00	500	
Friedhof und Bestattungen	228'800	8'500	203'689.27	4'972.00	224'700	8'500
Übriger Umweltschutz	90'700		26'731.25	4'614.80	75'700	
Raumordnung allgemein	127'500		115'542.30	1'980.00	162'400	
Volkswirtschaft	229'100	51'600	207'638.32	53'355.50	225'100	52'400
Landwirtschaft	32'300	5'400	34'320.37	5'326.50	30'200	5'400
Strukturverbesserung	23'600		23'540.00		23'600	
Beiträge, Viehschauen, Tierseu- chenbekämpfung	14'900	3'000	3'971.95		17'400	3'000
Tierkörperbeseitigung	8'000		4'574.60		6'000	
Forstwirtschaft	54'000	13'200	57'525.00	14'029.00	57'600	14'000
Jagd und Fischerei	1'800		1'000.00		1'800	
Tourismus, kommunale Werbung	75'300	30'000	72'150.00	30'000.00	69'300	30'000
Industrie, Gewerbe, Handel	9'000		3'900.00		9'000	
Energie, übrige	10'200		6'656.40	4'000.00	10'200	
Finanzen und Steuern	216'300	19'618'400	687'591.29	22'784'509.90	171'800	20'960'900
Allgemeine Steuern	57'100	14'515'500	46'852.71	16'166'601.69	57'100	15'823'600
Anteile an Kantonseinnahmen	4'800	2'390'700	20'867.65	3'293'567.75	4'800	2'640'700
Finanzausgleich 1. Stufe		2'407'700		2'407'700.00		2'228'600
Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		190'000		215'367.33		143'000
Zinsen	104'100	33'500	89'839.79	61'163.27	58'500	33'600
Liegenschaften des Finanzvermögens	34'300	62'000	25'078.88	75'313.50	35'400	72'400
Finanzvermögen, übrige	16'000	16'000	504'952.26	564'796.36	16'000	16'000
Rückverteilung aus CO2-Abgabe		3'000				3'000
Ausgleichsreserve						

Kommentar zur Rechnung 2025 nach Aufgaben

Allgemeine Verwaltung

Gemeinderat und Kommissionen Für Einsitznahmen in regionalen Kommissionen sind Fr. 4'565.00 eingegangen.

Allgemeine Verwaltung Die allgemeine Verwaltung hat gesamthaft einen höheren Aufwand von Fr. 85'127.15 verursacht. Der Personalaufwand ist um Fr. 93'411.97 höher als erwartet ausgefallen. Der höhere Personalaufwand wurde insbesondere in der Finanzverwaltung (Unterstützung Finanzleiter, Unterstützung für mehrmonatigen Personalausfall) wie auch in der Gemeinderatskanzlei (höheres Arbeitspensum) verursacht. Von der Vaudoise Versicherung erhielten wir eine Überschussbeteiligung für die Kollektiv-Krankenversicherung von Fr. 69'996.00 für die Jahre 2022 bis 2024.

Bauverwaltung Bei den Gebühren für Amtshandlungen und Rückerstattungen Dritter konnten um Fr. 25'186.25 höhere Einnahmen erzielt werden.

Informatik Der Sach- und übrige Betriebsaufwand blieb mit Fr. 290'399.13 unter dem budgetierten Betrag von Fr. 305'600.00.

Rathaus Der gesamte Aufwand lag mit Fr. 99'142.17 deutlich unter dem Budgetwert von Fr. 144'200.00.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Allgemeines Rechtswesen Beim Grundbuchamt sind deutlich mehr Entgelte eingegangen (Fr. 343'721.68 gegenüber den budgetierten Fr. 284'000.00).

Regionales Zivilstandsamt Der Gesamtaufwand beim Regionalen Zivilstandsamt ist im Rahmen des Budgets ausgefallen. Der Kostenanteil für Vilters-Wangs betrug Fr. 19'425.22.

Feuerwehr Der Kostenanteil an den Betriebskosten der Regionalen Feuerwehr Pizol betrug Fr. 226'618.85. Die Spezialfinanzierung Feuerwehr zeigte einen minimalen Aufwandüberschuss von Fr. 349.16.

Zivilschutz Der Kostenanteil an den Betriebskosten des Regionalen Zivilschutzes Sarganserland betrug Fr. 101'304.40.

Bildung

Kindergarten Beim Kindergarten entstand ein Mehraufwand bei den Personalkosten gegenüber dem Budget von 21'961.27.

Primarschule Der Personalaufwand fiel mit Fr. 3'187'195.27 deutlich tiefer aus als die budgetierte Summe von 3'244'800.00. Auf der Ertragsseite haben bei der Primarschule Mutterschaftsentschädigungen von Fr. 3'883.50 sowie Unfall- und Krankentaggelder von Fr. 16'664.20 zur Entlastung des Gesamtnettoaufwandes geführt.

Oberstufe Der Personalaufwand entwickelte sich im Rahmen des Budgets. Für Erwerbsersatzentschädigungen, Kranken- und Unfalltaggelder sind Erträge von Fr. 58'053.00 verbucht worden.

Musikschule Der Beitrag an die Musikschule Sarganserland fiel mit rund Fr. 238'276.45 etwas höher als erwartet aus.

Schulliegenschaften Über alles gesehen war der Aufwand mit Fr. 1'560'078.90 unter dem budgetierten Betrag von Fr. 1'593'100.00. Die Abschreibungen lagen bei Fr. 485'983.00. Die Entgelte waren mit Fr. 22'411.05 deutlich höher als die budgetierten Fr. 6'000.00. Der Mietaufwand für das Hallenbad Mels betrug Fr. 25'379.50.

Tagesbetreuung Seit Sommer 2023 wird der Schülerhort durch die KITAWAS organisiert und betrieben. Der gesamte Aufwand im Berichtsjahr war mit Fr. 166'061.68 deutlich höher als der Budgetwert von Fr. 137'500.00.

Informatik Schule Der Gesamtaufwand war mit Fr. 315'135.96 deutlich unter dem Budget von Fr. 330'800.00. Die Kosten für Anschaffungen für Hard- und Software waren um Fr. 29'749.82 tiefer als budgetiert.

Volksschule sonstiges Die Beiträge an den Schulpsychologischen Dienst sind um Fr. 3'566.95 tiefer ausgefallen. Für Schulanlässe wurden Fr. 175'125.64 aufgewendet. Ein Teil der Kosten wurde durch Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen der Eltern von Fr. 24'313.87 mitfinanziert. Gegenüber der Rechnung 2024 ist dies eine Kosteneinsparung von rund Fr. 45'100.00. Die Schulgelder für sonderpädagogische Massnahmen betragen Fr. 634'076.70 und lagen Fr. 57'410.60 über dem Vorjahr. Bei den Schulgeldern für Oberstufenschüler und Kleinklassenschüler wurden insgesamt Fr. 13'167.60 weniger als im Vorjahr ausgegeben. Die Schulgelder (auswärtiger Unterricht) betragen insgesamt Fr. 763'364.40.

Sonderpädagogische Massnahmen Der Personalaufwand für die Schulische Heilpädagogik fiel um rund Fr. 17'400.00 höher aus als erwartet. Mehraufwendungen sind auch bei der Logopädie entstanden, welche mit Kosten von Fr. 193'931.75 um Fr. 29'763.05 höher waren als im Vorjahr. Die Kosten für das Schulgeld für Psychomotorik betragen Fr. 28'098.05 und waren auf Vorjahresniveau.

Kultur, Sport und Freizeit

Kultur, übrige Im Sternensaal konnten auch im Jahr 2025 wieder einige Anlässe durchgeführt werden. Die Erträge waren mit Fr. 29'868.05 über dem budgetierten Ertrag von Fr. 22'800, während der Aufwand mit Fr. 96'326.21 unter dem Budget von Fr. 109'300.00 blieb. Für die Dorfvereine wurde ein Betrag von Fr. 45'000.00 aus dem Fonds J.+ M. Krüppel-Stärk bezogen.

Sport Für den Bereich Sport sind für Unterstützungen Fondsmittel von Fr. 35'000.00 genutzt worden

Freizeit Für den Jugendtreff und die übrigen Freizeitaktivitäten wurde wie geplant ein Fondsbezug von Fr. 25'000.00 verbucht.

Gesundheit

Kranken-, Alters- und Pflegeheime Der Defizitbeitrag an das Regionale Pflegeheim Sarganserland für das Jahr 2025 betrug Fr. 63'083.30. Dazu kommen Abschreibungsaufwendungen von Fr. 43'650.00 für den Um- und Neubau.

Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung) Der Kostenanteil für die Pflegerestfinanzierung fiel mit total Fr. 730'817.80 um Fr. 21'182.20 tiefer aus als budgetiert.

Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung) Die Gesamtkosten für die Spitex Sarganserland betragen Fr. 595'519.65. Der Kostenanteil ist damit Fr. 15'519.65 höher als budgetiert ausgefallen. Der Bezug von Fr. 240'000.00 aus dem Fonds J. + M. Krüppel-Stärk wurde wie budgetiert vorgenommen.

Soziale Sicherheit

Krankenkassen Für nicht erhebbare Krankenkassenversicherungsprämien musste weniger als im Vorjahr aufgewendet werden, weshalb auch die Rückerstattungen um rund Fr. 12'995.55 tiefer ausgefallen sind. Die Rückerstattungen werden aus Mitteln der individuellen Prämienverbilligung (IPV) vom Kanton finanziert. Weiter musste ein Beitrag von Fr. 153'022.47 für Verlustscheinforderungen an den Kanton bezahlt werden. Der Kanton ist verpflichtet, die Verlustscheine der Krankenversicherung zu übernehmen, wenn die Grundprämien bei Versicherten nicht mehr bezahlt werden können. Der Kanton belastet diese zu 100% an die Gemeinden weiter.

Alimentenbevorschussung Im Bereich der Alimentenbevorschussungen ist der Aufwand um Fr. 13'748.00 höher ausgefallen. Die Rückerstattungen aus Alimentenbevorschussungen aus den Vorjahren sind mit Fr. 48'085.10 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Nettoaufwand lag somit Fr. 45'762.55 über dem Vorjahreswert.

Kinder- und Jugendheime Die Nettokosten für Fremdplatzierungen in Kinder- und Jugendheimen betragen Fr. 135'986.10.

Kinderkrippen und Kinderhorte An den Verein KITAWAS Kindertagesstätten konnten Fördergelder des Kantons weitergeleitet werden. Diese Fördergelder werden durch die KITAWAS mittels Rabatten für die Kinderbetreuung an die Familien weitergegeben. Die Kosten sind daher Fr. 10'807.05 unter dem Budget geblieben.

Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe Für die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt mussten lediglich Beiträge von Fr. 3'875.30 aufgewendet werden. Das sind Minderaufwendungen von Fr. 41'124.70 gegenüber dem Budget.

Wirtschaftliche Hilfe In der Sozialhilfe sind Schwankungen übers Jahr hindurch üblich. Auch hängt das stark mit der regionalen Wirtschaftslage zusammen. Deshalb ist die finanzielle Sozialhilfe schwierig zu budgetieren. Im Jahr 2025 sind Fr. 19'026.31 mehr Aufwand für Sozialhilfeleistungen als budgetiert angefallen. Jedoch sind auch höhere Beträge aus Rückzahlungen von Sozialhilfebezüglern aus vergangenen Jahren über Fr. 152'593.35 eingegangen.

Vorläufig aufgenommene Ausländer Die Ausgaben und Rückerstattungen im Asylbereich sind tiefer als budgetiert. Für viele Asylsuchende wurden nebst Lebenshaltungskosten auch Integrationsmassnahmen bezahlt. Der Grossteil der Ausgaben wird durch den Bund finanziert, jedoch bleibt der Gemeinde trotzdem ein Nettoaufwand von Fr. 61'790.14 übrig.

Fürsorge, übrige Die Besetzung der Leitung des Sozialamtes gestaltete sich sehr schwierig, da der Arbeitsmarkt in diesem Bereich sehr ausgetrocknet ist. Als Überbrückung musste auf externes Personal zurückgegriffen werden. Dies führt zu erheblichen Mehrkosten von Fr. 104'355.70. Die Kosten für Sozial- und Suchtberatung betragen Fr. 106'453.40. Zur Teilfinanzierung der Kosten für die Sozialhilfe und sonstigen Unterstützungen wurde, wie in den letzten Jahren, eine Entnahme aus dem Fonds J. + M. Krüppel-Stärk von Fr. 132'000.00 getätigt.

Verkehr

Gemeindestrassen Der Personalaufwand beim Werkteam ist Fr. 10'607.94 unter dem Budget ausgefallen. Die Minderausgaben beim baulichen Unterhalt der Strassenbeleuchtung betragen Fr. 57'335.75. Für den Winterdienst musste aufgrund des schneearmen Winters auch deutlich weniger aufgewendet werden. Die Gesamtkosten für den Winterdienst betragen Fr. 75'531.60 statt der budgetierten Fr. 250'000.00. Die intern verrechneten Erträge sind aufgrund der ausgeführten Arbeiten des Werkteams ebenfalls um Fr. 22'552.00 höher verbucht worden als budgetiert.

Regional- und Öffentlicher Verkehr Der Gemeindeanteil für den öffentlichen Verkehr betrug Fr. 234'683.00.

Sonstige Transportsysteme Der Sanierungsbeitrag an die Pizolbahnen AG betrug, wie vereinbart Fr. 186'250.00, wobei die Ortsgemeinde Wangs, die Ortsgemeinde Vilters und die Alpkorporation Wangs wie bisher einen Beitrag von Fr. 18'000.00 an die Kosten leisteten.

Umweltschutz und Raumordnung

Abwasserbeseitigung Der Betriebskostenanteil für die ARA Saar ist seit der Fertigstellung der Sanierung gestiegen und betrug im Jahr 2025 Fr. 806'139.08. Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung konnte gesamthaft deutlich besser als erwartet abgeschlossen werden. Der Aufwandüberschuss von Fr. 157'872.16 (budgetiert waren Fr. 362'500.00) konnte aus der Eigenkapitalreserve gedeckt werden.

Abfallbeseitigung Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 30'334.62 statt einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'300.00 um Fr. 39'634.62 besser ab als budgetiert. Es fielen tiefere Kosten für Dienstleistungen und Honorare Dritter (Fr. 8'028.30) sowie allgemein tiefere Entsorgungskosten für Papier, Karton, Alteisen, Bauschutt und Grüngut (Fr. 27'423.37) an. Auch sind die Erträge für Sackgebühren um Fr. 3'699.85 höher als budgetiert.

Gewässerverbauungen Für Dienstleistungen und Honorare Dritter musste deutlich weniger aufgewendet werden. Die tatsächlichen Aufwendungen waren mit Fr. 44'586.05 sichtlich unter dem Budgetwert von Fr. 150'800.00.

Friedhof und Bestattungen Die Bestattungskosten sowie Kosten für Kremationen betragen Fr. 47'433.55. Abweichungen gegenüber dem Budget sind beim Unterhalt der Sachanlagen entstanden. Die Kosten waren um Fr. 19'791.95 tiefer als erwartet ausgefallen. Das Werkteam hatte einen höheren Aufwand für den Friedhof und die Bestattungen,

weshalb höherer interner Aufwand von Fr. 24'916.00 verbucht wurde. Auf Ertragsseite sind höhere Rückerstattungen und Benützungsgebühren von Fr. 4'772.00 erzielt worden.

Übriger Umweltschutz Die Kosten sind im Jahr 2025 um Fr. 60'876.20 unter dem Budget geblieben. Voruntersuchungen betreffend die Altablagerungen und das Rekultivierungskonzept (Kiessammler) wurden noch nicht ausgeführt.

Finanzen und Steuern

Allgemeine Steuern Die Steuererträge fielen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern (Fr. 1'635'095.57, davon Fr. 831'495.39 aus Nachzahlungen für Vorjahre), den Grundsteuern (Fr. 21'809.35) und den Handänderungssteuern (Fr. 89'955.05) höher aus als budgetiert. Weitere Informationen sind aus dem Steuerplan ersichtlich.

Anteile an Kantonseinnahmen Im Jahr 2025 resultierte bei den juristischen Personen (Gewinn- und Kapitalsteuern) ein Ertrag von Fr. 1'889'897.55. Dies sind Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von Fr. 489'897.55. Die Grundstückgewinnsteuern (Fr. 398'911.35) sind deutlich höher ausgefallen.

Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung Der Beitrag der Technischen Betriebe für Kommunale Abgaben und Leistungen (KAL) sowie die anteilmässige Gewinnablieferung betragen total Fr. 215'367.33.

Zinsen Der Zinsaufwand verursachte aufgrund der sehr tiefen Fremdverschuldung deutlich tiefere Kosten von Fr. 38'345.00. Der Verrechnungssteuerertrag aus den Fonds Krüppel-Stärk sowie Anton Willi über Fr. 43'145.34 wurde auf der Ertragsseite eingebucht und mittels Aufwandbuchung ins Fondsvermögen ausgebucht.

Liegenschaften des Finanzvermögens Für die von der Gemeinde im Finanzvermögen gehaltenen Liegenschaften konnten höhere Mieterträge erzielt werden. Dies führte zu Mehrerträgen von Fr. 10'000.00. Auf der Aufwandseite führten tiefere Kosten beim Liegenschaftsunterhalt zu einem besseren Ergebnis.

Finanzvermögen, übrige Die im Finanzvermögen gehaltenen Aktien müssen jeweils per Ende Jahr mit dem aktuellen Steuerwert bewertet werden. Die bisherigen sowie die neu gezeichneten Aktien wurden deshalb wertkorrigiert. Gesamthaft führte dies zu einer Aufwertung von Fr. 60'894.10. Die Fondsvermögen A. Willi und J. + M. Krüppel-Stärk haben eine gute Performance erreicht. So erzielten beide Fonds zusammen einen Wertgewinn von Fr. 466'931.16. Die Wertkorrekturen der Fonds wirken sich jeweils nicht auf das Ergebnis der Erfolgsrechnung aus.

Kommentar zur Erfolgsrechnung Budget 2026 nach Aufgaben

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle Das Amt für Gemeinden wird eine aufsichtsrechtliche Prüfung der Gemeinde durchführen. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 5'800.00.

Gemeinderat und Kommissionen Die Aufwendungen für Dienstleistungen und Honorare gehen von Fr. 6'000.00 auf Fr. 57'000.00 hoch. Dies ist insbesondere durch die Umsetzung der Legislaturplanung begründet (Organisationsentwicklung und Erarbeitung Personalleitbild).

Öffentliche Anlässe Für den neu geplanten Neuzuzügeranlass sind Fr. 5'000.00 budgetiert.

Finanz- und Steuerverwaltung / Allgemeine Verwaltung Durch die einmalige fachliche Unterstützung des Finanzleiters und Personalwechsel entstehen Mehrkosten im Personalaufwand. Beim Steueramt wird ein neuer Scanner angeschafft, die Kosten betragen Fr. 3'500.00.

Informatik Im laufenden Jahr werden verschiedene neue digitale Programme und Werkzeuge eingeführt. Die bestehende Gemeindefwebseite wird dabei um eine zusätzliche Portalseite erweitert. Zudem werden ein KI-gestützter Chatbot sowie ein professioneller Schutz vor Cyberangriffen eingeführt. Auch wird ein Wechsel der Telefonie auf Teams angestrebt. Hinzu kommen höhere Lizenzkosten für bestehende Programme. All dies führt zu Mehrkosten von rund Fr. 128'000.00.

E-Government Für das neue Projekt «Sonderfinanzierung strategische Projekte» werden Fr. 40'600.00 budgetiert.

Verwaltungsliegenschaften Die budgetierten Mobiliarsanschaffungen belaufen sich auf Fr. 9'000.00. Für den Ersatz der Beleuchtung im Rathaus werden Fr. 55'000.00 geplant.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Allgemeines Rechtswesen Für 2026 wird ein Beitrag für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) von Fr. 159'900.00 erwartet. Dies ist ca. Fr. 14'600.00 mehr als im Vorjahr. Bei den Gebühreneinnahmen aus Grundbuchgeschäften werden Fr. 295'000.00 erwartet. Als Entschädigungen der GVA für die Mitwirkung beim Schätzungswesen werden Fr. 45'000.00 budgetiert.

Regionales Zivilstandsamt Der Kostenanteil für Vilters-Wangs beträgt Fr. 26'300.00.

Feuerwehr Der Kostenanteil an die Betriebskosten der Regionalen Feuerwehr Pizol beträgt Fr. 305'200.00. Für die Spezialfinanzierung Feuerwehr wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 67'800.00 budgetiert.

Zivilschutz Der Kostenanteil für die Regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland beträgt Fr. 109'500.00. Für den Regionalen Führungsstab werden anteilige Kosten für Vilters-Wangs von Fr. 6'100.00 erwartet.

Bildung

Kindergarten/Primarschule Der Personalaufwand von Fr. 1'134'900.00 beim Kindergarten fürs Budget 2026 ist nahezu identisch mit den Ist-Kosten 2025. Weiter wurden bei der Primarschule im Jahr 2026 die Lehrmittelkosten um rund Fr. 17'000.00 höher budgetiert. Weiterbildungen in der Primarstufe führen zu einem höheren Aufwand gegenüber dem Vorjahr von Fr. 18'000.00. Für Anschaffungen von neuem Mobiliar fallen Kosten von Fr. 109'500.00 an.

Oberstufe Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Rechnungsjahr 2025 um gut Fr. 4'000.00 leicht an. Die Budgetierung bei der Schule ist jeweils schwierig, da die Klassengrössen oft entscheiden, ob die Kosten höher oder tiefer ausfallen. Für Anschaffungen Mobiliar werden Fr. 17'700.00 budgetiert.

Musikschule Der Beitrag an die Musikschule Sarganserland beträgt voraussichtlich Fr. 210'000.00.

Schulliegenschaften Der Aufwand für die Schulliegenschaften wird im Jahr 2026 voraussichtlich um rund Fr. 53'000.00 sinken. Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 60'600.00. Die Kosten für den baulichen Unterhalt sind mit Fr. 197'600.00 rund Fr. 53'000.00 tiefer budgetiert als im Jahr 2025. Verschiedene Unterhaltsarbeiten wie z.B. Abschlussfront Korridor Schulhaus Bovel (Fr. 25'000.00), Externe Reinigung Liftturm Oberstufenzentrum Vilters (Fr. 15'000.00), Vorplatz Kindergartenstrasse anpassen PS Brüel (Fr. 8'000.00), Ersatzkandelaber Durchgangsbeleuchtung Innenhof PS Brüel (Fr. 7'000.00), sowie andere kleine Unterhaltsarbeiten führen zum entsprechenden Unterhaltsaufwand. Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich auch der Abschreibungsaufwand um rund Fr. 110'000.00, da eine grössere Investition nun vollständig abgeschrieben ist.

Tagesbetreuung Der Schülerhort dürfte gemäss Budget mit Fr. 166'700.00 leicht teurer zu stehen kommen als im Berichtsjahr (Fr. 160'623.88).

Informatik Schule Der Aufwand wird gemäss Budget 2026 in einem ähnlichen Rahmen (Fr. 310'900.00) liegen wie im 2025. Für Anschaffungen der Hard- und Software sind im Budget 2026 Kosten von Fr. 45'700.00 enthalten. Zudem sind Wartungskosten von Fr. 81'700.00 budgetiert. Der Abschreibungsaufwand erhöht sich um rund Fr. 16'000.00 gegenüber dem Vorjahr.

Volksschule sonstiges Die Kosten sind im Budget mit einer Steigerung von ca. Fr. 126'000.00 höher als im Vorjahr. Dies ist vor allem folgenden Themen geschuldet: Schulsozialarbeit + Fr. 11'500.00, Schülertransport + Fr. 14'700.00, Schulanlässe und Freizeitangebote + Fr. 80'000.00. Für den schulpsychologischen Dienst sind Fr. 45'200.00 budgetiert. Dies sind Fr. 2'600.00 weniger als im Vorjahr. Die Schulgelder für externe Beschulungen (Kleinklasse, Talentschulen sowie sonderpädagogische Massnahmen) sind gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 22'100.00 höher budgetiert. Gesamthaft werden für externe Beschulungen Kosten von Fr. 785'500.00 erwartet. Für Schulanlässe wie Klassenlager, Schulreisen, Sportwoche und andere Schulveranstaltungen sind im Budget 2026 gesamthaft Ausgaben von Fr. 231'000.00 vorgesehen, wobei Rückerstattungen durch die Eltern von Fr. 16'600.00 erwartet werden.

Sonderpädagogische Massnahmen Der Aufwand ist gemäss Budget mit Fr. 1'204'100.00 um ca. Fr. 174'000.00 tiefer als im Jahr 2025. Der Personalaufwand für Schulische Heilpädagogik und Kleinklassen ist im Budget 2026 um rund Fr. 148'200.00 tiefer budgetiert als in der Rechnung 2025. Der Beitrag an die Logopädische Vereinigung Sarganserland ist mit Fr. 165'000.00 im Budget 2026 berücksichtigt. Für Psychomotorik sind Schulgelder von Fr. 30'000.00 vorgesehen.

Kultur, Sport und Freizeit

Kultur, übrige Der Aufwand steigt um ca. Fr. 127'800.00. Dies ist durch höhere Beiträge an Dorfvereine (+Fr. 8'500.00), höhere übrige Beiträge im Kulturbereich (+Fr. 10'700.00) wie auch durch neue Projekte begründet wie Quick Wins (Fr. 20'000.00) und Bewegungs- und Begegnungsprojekte (Fr. 50'000.00). Für die Dorfvereine ist wiederum eine Entnahme aus dem Fonds J.+M. Krüppel-Stärk von Fr. 45'000.00 budgetiert.

Sport Im aktuellen Budget sind für den Bereich Sport in etwa gleich viele Mittel vorgesehen wie im Berichtsjahr. Im Budget sind z.B. Fr. 10'000.00 für den Unterhalt Vitaparcours und Fr. 5'000.00 für den Unterhalt Skatepark vorgesehen. Für den Bereich Sport sind Fondsmittel in Höhe von Fr. 35'000.00 für Unterstützungen geplant.

Freizeit Aufgrund von diversen Anschaffungen wie Spielplatz Kleingeräte (Fr. 2'000.00) und des Unterhaltes von Höhen- und sonstigen Wegen (Fr. 9'500.00) und der Markierung von Wanderwegen (Fr. 3'000) sowie des Ersatzes der Brücke beim Kiesfang Wangs (Fr. 3'500.00) erhöhen sich die Aufwendungen um ca. Fr. 31'000.00. Für den Jugendtreff und die übrigen Freizeitaktivitäten ist ein Fondsbezug von Fr. 25'000.00 geplant.

Gesundheit

Kranken-, Alters- und Pflegeheime Für das Regionale Pflegezentrum Sarganserland wird mit einem Defizitbeitrag für das Jahr 2026 von Fr. 80'000.00 gerechnet. Hinzu kommen Abschreibungsaufwendungen von Fr. 43'700.00 für den Um- und Neubau. Aus dem Fonds J. + M. Krüppel-Stärk wird jährlich ein Beitrag von Fr. 20'000.00 für die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheimes Haus am Bach entnommen.

Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung) Die Kosten für die Pflegefinanzierung sind im Jahr 2025 hoch geblieben, weshalb auch im Budget 2026 mit hohen Kosten von unverändert Fr. 750'000.00 gerechnet wird.

Ambulante Krankenpflege allgemein Die Gemeinde Vilters-Wangs führt die Mütter- und Väterberatung für alle acht Sarganserländer Gemeinden. Die Gesamtkosten betragen Fr. 321'100.00. Der Anteil für Vilters-Wangs macht Fr. 33'200.00 aus.

Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung) Der Kostenanteil an der Spitex Sarganserland bleibt weiter hoch. Betreutes Wohnen in den eigenen vier Wänden nimmt weiterhin zu. Deshalb wird mit einem Aufwand von Fr. 600'000.00 gerechnet. Fr. 240'000.00 dieses Aufwands sollen mit einem Bezug aus dem Fonds J. + M. Krüppel-Stärk gedeckt werden.

Soziale Sicherheit

Krankenversicherungen Der Kanton ist verpflichtet, die Verlustscheine der Krankenversicherung zu übernehmen, wenn die Grundprämien bei Versicherten nicht mehr bezahlt werden können. Der Kanton belastet diese seit 2023 den Gemeinden weiter. Im Budget 2026 sind dafür Fr. 153'000.00 enthalten.

Leistungen an das Alter Die Leistungen der Pro Senectute werden öfters genutzt, weshalb im Budget 2026 ein Betrag von Fr. 58'000.00 budgetiert wird. Überdies ist eine Analyse inkl. Gesamtkonzept (Fr. 40'000.00) wie auch ein Jubilaren- und Altersanlass (Fr. 10'000.00) budgetiert.

Kommentar zum Budget 2026

Alimentenbevorschussung Das Budget sieht Aufwände von Fr. 110'000.00 und Rückerstattungen von Fr. 50'000.00 vor.

Kinder- und Jugendheime Für die Fremdplatzierung von Jugendlichen in Kinder- und Jugendheimen wird im Budget mit einem Aufwand von Fr. 130'000.00 sowie Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten von Fr. 43'000.00 gerechnet. Der geplante Nettoaufwand beläuft sich somit auf Fr. 87'000.00.

Kinderkrippen und Kinderhorte Für Leistungen der KITAWAS für Kinderbetreuung sieht das Budget 2026 Nettokosten von Fr. 133'000.00 vor.

Sozialpädagogische Familienbegleitung Die Kosten für sozialpädagogische Familienbegleitung werden mit Fr. 30'000.00 budgetiert.

Wirtschaftliche Hilfe Die finanzielle Sozialhilfe ist sehr schwierig zu budgetieren. Es wird ein Aufwand für die Sozialhilfe von Fr. 700'000.00 erwartet. Bei den Rückerstattungen werden Fr. 250'000.00 erwartet. Dies ergibt einen Nettoaufwand von Fr. 450'000.00.

Vorläufig aufgenommene Ausländer Für vorläufig aufgenommene Ausländer werden rund Fr. 300'000.00 an Kosten erwartet. Diese Kosten werden durch den Bund übernommen, womit für die Gemeinde keine Mehrkosten entstehen sollten.

Integrationsmassnahmen Für vorläufig aufgenommene Ausländer werden Integrationsmassnahmen angeordnet. Diese Kosten von Fr. 150'000.00 sollten ebenfalls durch den Kanton zurückvergütet werden.

Sozialamt Die Vakanz konnte mit einer 100% Stelle besetzt werden. Der gesamte budgetierte Aufwand liegt mit Fr. 196'100.00 um ca. Fr. 29'200.00 über dem Wert des Vorjahres.

Fürsorge, übrige Der Beitrag an die Sozialen Dienste Sarganserland (Zweckverband) für die Bereiche Sozial- und Suchtberatung sowie Berufsbeistandschaft beläuft sich voraussichtlich auf Fr. 244'100.00. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Steigerung um rund Fr. 8'500.00. Zur Teilfinanzierung der Kosten für die Sozialhilfe und sonstigen Unterstützungen ist wie bisher eine Entnahme aus dem Fonds J. + M. Krüppel-Stärk von Fr. 132'000.00 budgetiert.

Verkehr

Gemeindestrassen Das Budget ist mit Fr. 1'173'500.00 massiv höher als die angefallenen Kosten im Vorjahr (Fr. 717'659.00). Im Folgenden sind die geplanten Mehrkosten aufgeführt: Die Anschaffungen von Apparaten, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen gehen von Fr. 5'351.10 hoch auf Fr. 71'400.00, wobei hier insbesondere der Anteil Ersatzbeschaffung eines Muli (Fr. 59'000.00) von den Technischen Betrieben ausschlaggebend ist. Auch für die Dienstleistungen und Honorare Dritter wird mit höheren Kosten um gut Fr. 33'000.00 gerechnet, wobei hier folgende drei Themen im Fokus stehen (Teilstrassenplan / Bauprojekt Sonnmatweg mit Fr. 30'000.00, Bauprojekt Sanierung Pizolparkstrasse mit Fr. 20'000.00 sowie Bauprojekt Garsellisweg mit Fr. 15'000.00). Der bauliche Strassenunterhalt liegt im Budget um gut Fr. 63'000.00 höher als im Vorjahr. Auch der Winterdienst ist im Budget deutlich höher als das schneearme Vorjahr (Fr. 250'000.00 gegenüber Fr. 75'531.60). Zu guter Letzt wird auch für den baulichen Unterhalt der Strassenbeleuchtung mit Fr. 102'200.00 deutlich mehr budgetiert als Kosten im Berichtsjahr (Fr. 41'864.25) entstanden waren.

Regional- und Öffentlicher Verkehr Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr wird mit Fr. 257'000.00 budgetiert. Dies liegt rund Fr. 22'300.00 über dem Vorjahreswert.

Sonstige Transportsysteme Seit 2025 gilt die neue Leistungsvereinbarung zwischen den Gemeinden und der Pizolbahnen AG. Der Sanierungsbeitrag an die Pizolbahnen AG bleibt in den kommenden Jahren gleich hoch (Fr. 186'250.00). Die Ortsgemeinden Wangs, Vilters und die Alpkorporation Wangs beteiligen sich weiterhin mit total Fr. 18'000.00.

Umweltschutz und Raumordnung

Abwasserbeseitigung Der Betriebskostenanteil an die ARA Saar belief sich auf Fr. 806'139.10 im Berichtsjahr. Für das Budget 2026 wurde mit 765'100.00 gerechnet. Bei der Abwasserbeseitigung gehen die Dienstleistungen und Honorare Dritter um ca. Fr. 67'700.00 hoch, wobei hier die Beratungen und Berechnungen Tuffli & Partner wie auch die GEP Aktualisierung 2. Phase mit je Fr. 50'000.00 zentral sind. Überdies steigt auch der Unterhalt übrige Tiefbauten um gut Fr. 78'000.00, dies insbesondere wegen der Überdeckung MW-Leitung Garzil im Betrag von Fr. 60'000.00, was jedoch abhängig von der Revitalisierung Feerbach ist. Für Kanalfernsehaufnahmen sind Fr. 15'000.00 budgetiert. Gemäss der aktuellen Prognose wird in der Abwasserrechnung (Spezialfinanzierung) ein Aufwandüberschuss von Fr. 328'300.00 erwartet. Die vorhandenen Reserven in der Spezialfinanzierung sind jedoch ausreichend, um dieses Defizit zu decken.

Abfallbeseitigung Beim Unterhalt Hochbauten, Gebäude werden für die Erneuerung Beleuchtung LED Konzept Fr. 15'000.00 budgetiert, was der Hauptgrund des höheren Budgets für dieses Konto liefert (+ ca. Fr. 17'300.00). Für die Spezialfinanzierung wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 14'000.00 erwartet, der aus dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung gedeckt werden kann.

Gewässerverbauungen Insbesondere für das Ausbaggern des Kiesfangs wie auch die Sanierung des Biotops Alter Kiesfang sind die budgetierten Ausgaben des Unterhalt Wasserbaus für 2026 um ca. Fr. 73'000.00 höher als im Berichtsjahr.

Friedhof und Bestattung Im Budget 2026 sind Kosten für Bestattungen und Kremationen von Fr. 80'000.00 vorgesehen.

Übriger Umweltschutz Die Dienstleistungen und Honorare Dritter sind mit Fr. 55'200.00 deutlich höher als der Ist-Wert des Vorjahres von Fr. 9'323.80. Hauptsächlich sind die budgetierten Posten des Rekultivierungskonzepts (Kiessammler) von Fr. 15'000.00 wie auch die Altablagerung 2. Etappe (Übertrag aus 2025) im Betrag von Fr. 30'000.00 hierfür verantwortlich.

Raumordnung allgemein Die Aufwände im Budget 2026 sind um ca. Fr. 38'000.00 höher aufgrund von Themen wie Aeuli Kommunikationskonzept (Fr. 7'000.00), Planar Entwicklungsstrategie (Fr. 20'000.00) und Kommunikation und Mitwirkung Entwicklungsstrategie (Fr. 5'000.00).

Finanzen und Steuern

Allgemeine Steuern Mit einem Steuerfuss von 117% wird mit Fr. 13'162'700.00 Einkommens- und Vermögenssteuern gerechnet. Aufgrund der hohen Nachzahlungen der Vorjahre wird der erwartete Ertrag im Budget 2026 gegenüber dem Budget 2025 um Fr. 460'000.00 höher festgelegt. Die Grundsteuern wurden fast identisch in der Höhe des Rechnungsjahres 2025 budgetiert (Fr. 1'200'000.00). Bei den Handänderungssteuern werden Erträge von Fr. 430'000.00 erwartet. Weitere Informationen sind aus dem Steuerplan ersichtlich.

Anteile an Kantonseinnahmen Bei den Grundstückgewinnsteuern werden Fr. 650'000.00 budgetiert (Budget 2025 Fr. 600'000.00). Es ist jeweils schwierig abzuschätzen, wie viele und wie hohe Gewinne aus Verkäufen von

Liegenschaften erzielt werden. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen werden im Budget 2026 Steuererträge von Fr. 1'600'000.00 erwartet. Der Betrag wurde gegenüber dem Budget Vorjahr nochmals um Fr. 200'000.00 erhöht, da die Erträge der Jahre 2023 bis 2025 jeweils höher als erwartet verbucht werden konnten. Weitere Informationen sind aus dem Steuerplan ersichtlich.

Finanzausgleich 1. Stufe Der Finanzausgleichsbeitrag sinkt voraussichtlich auf Fr. 2'228'600.00. Dieser setzt sich zusammen aus dem Ressourcenausgleich (Fr. 1'940'500.00), dem Sonderlastenausgleich Weite (Fr. 136'900.00) und aus dem Sonderlastenausgleich Schule (Fr. 151'200.00). Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Rückgang von Fr. 179'100.00 aus Mitteln des Finanzausgleiches. Die guten Abschlüsse der Vorjahre sowie die gestiegene Steuerkraft wirken sich auf den Finanzausgleich aus.

Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung Der Beitrag der Technischen Betriebe für Kommunale Abgaben und Leistungen (KAL) sowie die anteilmässige Gewinnablieferung wird mit Fr. 143'000.00 budgetiert.

Liegenschaften des Finanzvermögens Budgetiert sind Fr. 37'000.00 an Nettoertrag, da die Pacht- und Mietzinseinnahmen die Aufwände übersteigen.

Neue Ausgaben Erfolgsrechnung Budget 2026

Unter dem Begriff «neue Ausgaben» versteht das Gesetz nicht nur Ausgaben, die erstmals getätigt werden und die deshalb im umgangssprachlichen Sinne «neu» sind. Vielmehr fallen darunter auch Ausgaben, welche schon in früheren Jahren im Budget enthalten waren, die aber nicht unmittelbar auf einer gesetzlichen Vorschrift basieren. Dazu gehören beispielsweise verschiedene Beiträge an Vereine, etc. Die neuen Ausgaben sind gemäss Art. 23 Abs. 1 Bst. b der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53; abgekürzt FHGV) im Budget zu bezeichnen. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Positionen (höher als Fr. 10'000.00):

Kostenstelle/Gliederung	Art der neuen Ausgabe	Betrag in Fr.
Allgemeine Verwaltung		
	Organisationsentwicklung (Legislaturplanung)	20'000.00
	Erarbeitung Personalleitbild (Legislaturplanung)	20'000.00
	Kosten für Anlässe (Neu mit Neuzuzügeranlass)	20'000.00
	Wechsel auf Teams Telefonie	27'000.00
	Ersatz Beleuchtung Rathaus	55'000.00
Bildung		
	Schulanlässe, Kosten für Klassenlager	63'600.00
	Schulanlässe, Kosten für Sportwoche	69'000.00
	Schulanlässe: Kosten für Schulveranstaltungen	78'700.00
Kultur, Sport und Freizeit		
	Beiträge an Dorfvereine	34'000.00
	Beiträge an Kultur	38'200.00
	Beiträge an Sportvereine	25'000.00
	Erneuerung Bühnenbeleuchtung Sternensaal	35'000.00
Soziale Sicherheit		
	Analyse und Gesamtkonzept (Leistungen an das Alter)	40'000.00
Verkehr		
	Teilstrassenplan / Bauprojekt Sonnmattweg Wangs	30'000.00
	Sanierung Pizolparkstrasse, Wangs (Bauprojekt)	20'000.00
	Bauprojekt Garsellisweg, Wangs	15'000.00
	Velo-Offensive GVK Pizol-Wartau (Massnahmen)	20'000.00
	Brückenkataster (Massnahmen)	25'000.00
	Gesamtverkehrskonzept (Massnahmen kurzfristig)	30'000.00
	Regionale MTB 25 Heidiland Bike (Anteil Gemeinde)	15'000.00
	Sanierung Rheinaustrasse, Vilters UG Melioration (Anteil Gemeinde)	22'500.00
	Anteil Ersatzbeschaffung Muli Technische Betriebe	59'000.00
	Beleuchtungsersatz Halle LED (Werkhof)	15'000.00
Abwasserbeseitigung		
	Überdeckung MW-Leitung Garzil (Wangs)	60'000.00
Gewässerverbauungen		
	Sanierung Biotop Alter Kiesfang Vilters (Anteil)	40'000.00
Übriger Umweltschutz		
	Rekultivierungskonzept (Kiessammler)	15'000.00
Raumplanung		
	Planar Entwicklungsstrategie	20'000.00

Veröffentlichung Besoldung Behördenmitglieder 2025

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Gemeinde Vilters-Wangs werden die Mitglieder des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission von der Bürgerschaft gewählt.

Die Grundentschädigungen betragen für ein Mitglied des Gemeinderats Fr. 5'000.00, den Gemeindepräsidenten-Stv. Fr. 2'300.00, den Schulpräsidenten Fr. 53'000.00, den Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission Fr. 3'500 und für ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission Fr. 3'000. Hinzu kommen die Sitzungsgelder für die Tätigkeit im Rat (Fr. 50.00 pro Stunde) und den verschiedenen Kommissionen (Fr. 40.00 pro Stunde).

Name	Funktion	Pensum in Prozent ¹⁾	Bruttoentschädigung	Spesenvergütung	Zusatzentschädigung ²⁾	Total jährliche Entschädigung
Gemeinderat						
Schlegel Patrik ³⁾	Präsident	100	208'775	12'000		220'775
Gartmann Meinrad	Mitglied und Schulpräsident		57'750	4'500		62'250
Thuner Fritz	Mitglied		14'245	1'100	8'121	23'466
Manoranjithan Nirosh	Mitglied		22'412	1'100		23'512
Grünenfelder Monika	Mitglied		21'420	1'100		22'520
Geschäftsprüfungskommission						
Zimmermann Stefan	Präsident		3'500			3'500
Schnider Margot	Mitglied		3'000			3'000
Hofmann Peter	Mitglied		3'000			3'000
Rüttner Stefan	Mitglied		3'000			3'000
Schnider René	Mitglied		3'000			3'000

*alle Beträge in Schweizer Franken

- 1) bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen
- 2) Entschädigungen über Fr. 500.00, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt.
- 3) Für die Tätigkeit von Patrik Schlegel während der Arbeitszeit wurden der Gemeinde folgende Sitzungsgelder gutgeschrieben:
Fr. 3'000 (Vorsitz FG Raumplanung RSW); Fr. 1'265 (VR Collina)

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben und Einnahmen aus, die das Verwaltungsvermögen verändern. Die Nutzungsdauer der Vermögenswerte muss mehrere Jahre betragen. Mit dem Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen und anschliessend nach der Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

	Budget 2025 Ausgaben	Budget 2025 Einnahmen	Rechnung 2025 Ausgaben	Rechnung 2025 Einnahmen	Budget 2026 Ausgaben	Budget 2026 Einnahmen
Gesamttotal Investitionen	3'377'700	455'000	2'338'587.58	321'422.15	3'850'000	1'257'600
Nettoinvestitionen		2'922'700		2'017'165.43		2'592'400
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	110'000		111'573.50	37'191.20		
Schiessanlagen						
Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	110'000		111'573.50	37'191.20		
Bildung	772'700		715'556.79	19'968.00	669'000	
Schulliegenschaften						
Hochbauten	320'000		283'218.94		505'000	
Mobilien, Geräte, Fahrzeuge, Maschinen	245'000		217'309.00	19'968.00		
Schulinformatik						
Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	207'700		215'028.85		164'000	
Verkehr	1'650'000	55'000	1'089'100.10	59'594.00	1'506'000	
Gemeindestrassen						
Härtistrasse, Vilters	1'250'000		1'062'763.85		250'000	
Fussgängerüberquerung Wolfrietstrasse, Wangs	110'000				131'000	
Rietstrasse, Wangs (Sanierung mit UG Mel. Saarebene)		55'000		59'594.00		
Grofistrasse, Vilters	10'000		1'848.50		445'000	
Dorfstrasse, Vilters	20'000		10'616.25			
Aeulistrasse, Vilters	10'000				25'000	
Melserstrasse, Wangs	10'000				25'000	
Birkenweg Vilters, Sanierung					210'000	
Tempo 30, Massnahmen und Umsetzung					150'000	
Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	180'000				180'000	
Planungsausgaben						
Verkehrsplanung	40'000		13'871.50		10'000	
Vilterserstrasse, Wangs - Komplettsanierung	20'000					
Investitionsbeiträge an Gemeinden						
Wangser Bahnhofstrasse, Absenkung					80'000	

	Budget 2025 Ausgaben	Budget 2025 Einnahmen	Rechnung 2025 Ausgaben	Rechnung 2025 Einnahmen	Budget 2026 Ausgaben	Budget 2026 Einnahmen
Umweltschutz und Raumordnung	845'000	400'000	422'357.19	204'668.95	1'675'000	1'257'600
Abwasserbeseitigung						
Baukosten, Kanäle, Schächte usw.						
Baukosten: Hältistrasse, Vilters	200'000		286'800.69			
Baukosten: Garsellisweg, Wangs	220'000				220'000	
Baukosten: Grofistrasse, Vilters	15'000				80'000	
Baukosten: Birkenweg, Vilters					35'000	
Baukosten: Verlegung Schmutzwasserleitung Maienberg					75'000	
Regenwasserableitungen						
ARA Anschlussbeiträge		250'000		204'668.95		250'000
Gewässerverbauungen						
Feerbach, Renaturierung	50'000				875'000	857'600
Projektierungskosten Hochwasserschutz Saarebene	200'000	150'000			200'000	150'000
Projektierungskosten Hochwasserschutz Chlibach			39'395.25		25'000	
Friedhof und Bestattung						
Möbilien, Geräte, Fahrzeuge	80'000		60'005.45		25'000	
Raumplanung						
Raum- und Ortsplanung	80'000		36'155.80		140'000	

Schiessanlagen

Möbilien, Geräte, Fahrzeuge Die Investition für den Ersatz der Trefferanlage beim Schiessstand in Wangs konnte im Berichtsjahr mit Kosten von Fr. 111'573.50 abgeschlossen werden. Die Rückerstattungen der Schiessvereine betragen Fr. 37'191.20. Somit lagen die Nettokosten bei Fr. 74'382.30.

Bildung

Hochbauten Für den Um- und Ausbau des Lehrerzimmers inkl. Nebenraum beim Primarschulhaus in Wangs sind Restkosten von Fr. 126'825.74 angefallen.

Die alte Schulküche im Untergeschoss beim Primarschulhaus in Wangs wurde zu einem Gruppenraum umgebaut. Im Berichtsjahr sind Restkosten von Fr. 27'059.35 angefallen.

Die Sanierung der Nasszellen in der Mehrzweckhalle wurde zu Kosten von Fr. 129'333.85 abgeschlossen.

Möbilien, Geräte, Fahrzeuge, Maschinen Beim Primarschulhaus in Wangs musste die Heizung erneuert werden. Das Schulhaus wurde neu an das Fernwärmenetz angeschlossen. Für diese Anpassung wurden im Jahr 2025 Restkosten von netto Fr. 74'701.40 verbucht.

Die Kosten für den Ersatz der Heizung/Lüftung MZH beim Schulhaus Bovel in Vilters betragen Fr. 122'639.60.

Informatik Schule Der Kauf der 300 Notebooks für Schülerinnen und Schüler wurde mit Gesamtkosten von Fr. 215'028.85 getätigt.

Gemeindestrassen

Härtistrasse, Vilters Für die geplante Strassen- und Werkleitungssanierung wurde im Jahr 2025 weiter am Strassenprojekt gearbeitet. Deshalb sind Kosten von Fr. 1'062'763.85 angefallen.

Rietstrasse, Sanierung mit UG Mel. Saarebene Die Rietstrasse in Wangs wurde von der Einmündung Wolfrietstrasse bis zum Geh- und Radweg Brüelstrasse saniert. Im Jahr 2025 ist der Subventionsbeitrag des Kantons von Fr. 59'594.00 eingegangen.

Fussgängerüberquerung Wolfrietstrasse, Wangs Zwischen dem Bauhaus und dem Valeiscenter soll ein gesicherter Übergang für den Fussverkehr erstellt werden. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf rund Fr. 470'000.00. Der Kostenanteil der Gemeinden Mels und Vilters-Wangs beträgt 35%, den Rest trägt der Kanton. Der Anteil für Vilters-Wangs beträgt rund Fr. 110'000.00. Das Projekt wurde im Jahr 2025 noch nicht fertiggestellt (Deckbelag fehlt), weshalb die Kosten ins Budget 2026 übertragen wurden.

Planungsausgaben

Verkehrsplanung Die Aufwendungen für die Verkehrsplanung betragen Fr. 13'871.50.

Abwasserbeseitigung

Baukosten: Härtistrasse, Vilters Die anteiligen Kosten im Zusammenhang mit der Sanierung der Härtistrasse zulasten der Abwasserrechnung betragen Fr. 286'800.69.

Baukosten: Garsellisweg, Wangs Im Zusammenhang mit einem Bauprojekt werden die Abwasser- und Meteorleitungen in den Garsellisweg verlegt. Zudem wird die Meteorleitung gemäss GEP-Massnahmen vergrössert. Die Sanierungsarbeiten können erst im Jahr 2026 ausgeführt werden, weshalb die Kosten ins Budget 2026 vorgetragen wurden.

Regenwasserableitung

ARA Anschlussbeiträge Die ARA Anschlussbeiträge sind mit Fr. 204'668.95 verbucht worden.

Gewässerverbauungen

Planungsausgaben Für die Planungs- und Projektierungskosten für den Hochwasserschutz Chlibach sind Fr. 39'395.00 ausgegeben worden. Das Gewässerprojekt Hochwasserschutz Saar wird im Jahr 2026 weitergeführt.

Friedhof und Bestattung

Möbilien, Geräte, Fahrzeuge Für die Erneuerung der Beleuchtung beim Friedhof Wangs wurden Fr. 60'005.45 ausgegeben.

Ortsplanung

Planungsausgaben Im Jahr 2025 wurden Ausgaben von Fr. 36'155.80 für die Gesamtüberarbeitung der Ortsplanung getätigt.

Bildung

Hochbauten Der Turnhallenboden im Oberstufenschulhaus muss saniert werden. Dafür wurden Kosten von Fr. 75'000.00 ins Budget 2026 aufgenommen.

Für die LED Anpassung im Primarschulhaus Wangs werden Fr. 260'000.00 budgetiert.

Für den Ersatz der Schliessanlage im Primarschulhaus Wangs werden Fr. 70'000.00 im Budget erfasst.

Schulinformatik

Möbilien, Geräte, Fahrzeuge, Maschinen Im Budget 2026 sind für die Schule Fr. 70'000.00 für neue Notebooks enthalten.

Für die Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur wird mit Kosten von Fr. 94'000.00 gerechnet.

Gemeindestrassen

Härtistrasse, Vilters Für die geplante Strassen- und Werkleitungssanierung wird im Jahr 2026 weiter am Strassenprojekt gearbeitet. Deshalb sind im Budget Kosten von Fr. 250'000.00 enthalten.

Fussgängerüberquerung Wolfrietstrasse, Wangs Zwischen dem Bauhaus und dem Valeiscenter wurde ein gesicherter Übergang erstellt, der Deckbelag wird im Jahr 2026 eingebaut. Der Anteil der Gemeinde wird mit Fr. 131'000.00 budgetiert.

Groffisstrasse Vilters Die Kosten für die Sanierung der Groffisstrasse Vilters sind im Budget mit Fr. 445'000.00 kalkuliert.

Aeulistrasse, Vilters Für die Planungskosten Sanierung Aeulistrasse sind Fr. 25'000.00 budgetiert.

Melserstrasse, Vilters Für die Planungskosten Sanierung Melserstrasse sind Fr. 25'000.00 budgetiert.

Birkenweg, Vilters Für die Sanierung Birkenweg sind Fr. 210'000.00 budgetiert.

Tempo 30, Massnahmen und Umsetzung Hier wird mit Kosten von Fr. 150'000.00 gerechnet.

Möbilien, Geräte, Fahrzeuge, Maschinen Das Meili Fahrzeug für das Werkteam muss aufgrund des Alters ersetzt werden. Für die Neubeschaffung werden Kosten von Fr. 180'000.00 erwartet. Die Auslieferung erfolgt im Jahr 2026.

Planungsausgaben

Planungsausgaben Die Aufwendungen für die Verkehrsplanung betragen Fr. 10'000.00.

Investitionsbeiträge an Gemeinden

Wangser Bahnhofstrasse, Absenkung Die Arbeiten wurden im Jahr 2025 durch die Gemeinde Mels durchgeführt. Für den Anteil der Gemeinde Vilters-Wangs werden Fr. 80'000.00 budgetiert.

Abwasserbeseitigung

Baukosten: Garsellisweg, Wangs Im Zusammenhang mit einem Bauprojekt werden die Abwasser- und Meteorleitungen in den Garsellisweg verlegt. Zudem wird die Meteorleitung gemäss GEP-Massnahmen vergrössert. Die Sanierungsarbeiten können erst im Jahr 2026 ausgeführt werden, weshalb die Kosten mit Fr. 220'000.00 ins Budget 2026 aufgenommen werden.

Baukosten: Groffisstrasse, Vilters Die Meteorleitung in der Groffisstrasse ist in einem schlechten Zustand. Im Jahr 2026 ist in der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 80'000.00 enthalten.

Sanierung: Birkenweg, Vilters Für die Sanierung wurden Fr. 35'000.00 budgetiert.

Verlegung öffentliche Schmutzwasserleitung Maienberg Es wird mit Kosten von Fr. 75'000.00 gerechnet.

Regenwasserableitung

ARA Anschlussbeiträge Es werden ARA Anschlussbeiträge von Fr. 250'000.00 erwartet.

Gewässerverbauungen

Feerbach, Renaturierung Um die bestehende Dohlenkrebspopulation zu schützen, ist vorgesehen, den Feerbach etappenweise aufzuwerten. Durch dessen ökologische Aufwertung kann eine Lebensraumerweiterung für den Dohlenkrebs erreicht werden. Auch für Fische, Makrozoobenthos und die Artenvielfalt kann eine Verbesserung erreicht werden. Mit einem Wegkonzept soll der revitalisierte Feerbach erlebbar und ein Teil der Naherholung für die Bevölkerung geschaffen werden. Die Gemeinde trägt Fr. 60'000.00 an den Gesamtkosten von Fr. 2,75 Millionen. In der ersten Etappe wird im Budget 2026 mit Nettokosten von Fr. 17'400.00 gerechnet.

Planungsausgaben Für das weiterlaufende Hochwasserschutzprojekt Saar werden Kosten von gesamthaft Fr. 200'000.00 budgetiert. Von den Gemeinden Mels, Sargans und Wartau werden anteilige Kosten von Fr. 150'000.00 erwartet.

Für Projektierungskosten Hochwasserschutz Chlibach wird ein Kredit von Fr. 70'000.00 beantragt. Im Budget 2026 werden Fr. 25'000.00 eingerechnet.

Friedhof und Bestattung

Möbilien, Geräte, Fahrzeuge Die Beleuchtung beim Friedhof in Wangs muss ersetzt und erneuert werden. Im Budget 2026 sind die Restkosten von Fr. 25'000.00 enthalten.

Raumplanung

Ortsplanung Im Jahr 2026 werden für die Gesamtüberarbeitung der allgemeinen Ortsplanung Kosten von Fr. 140'000.00 erwartet.

Verpflichtungskreditkontrolle

laufende Investitionsprojekte

Investitions- bzw. Baukredite, die an der Bürgerversammlung, durch Urnenabstimmungen oder durch fakultatives Referendum gesprochen werden, sind in nachstehender Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt. Die Verpflichtungskreditkontrolle gibt Auskunft darüber, ob die bewilligten Kredite eingehalten sind und wie weit angefangene Projekte und Baukredite fortgeschritten sind.

	Beschluss- datum	ursprüng- licher Kredit	inzwischen verwende- ter Kredit	per Stichtag 31.12.2025 verbleibender Kredit	Budget 2026 (Netto- investition)	Kredit- anträge 2026
Gesamtrechnung		3'940'000	1'537'168	1'337'832	2'592'400	1'702'400
Bildung					669'000	669'000
Schulliegenschaften					505'000	505'000
Oberstufenschulhaus Turnhallenboden-Sanierung	26.03.26				75'000	75'000
Primarschule Wangs, LED Anpassung	26.03.26				360'000	360'000
Primarschule Wangs, Ersatz Schliessanlage	26.03.26				70'000	70'000
Schulinformatik					164'000	164'000
Beschaffung Informatikgeräte	26.03.26				70'000	70'000
Netzwerkinfrastruktur	26.03.26				94'000	94'000
Verkehr		3'540'000	1'422'678.45	1'287'321.55	1'506'000	926'000
Gemeindestrassen		3'540'000	1'422'678.45	1'287'321.55	1'506'000	926'000
Härtistrasse, Vilters	11.04.21	2'600'000	1'390'783.70	1'209'216.30	250'000	
Fussgängerüberquerung Wolfrietstrasse, Wangs	22.03.22	110'000			131'000	21'000
Fuss- und Radweg Elcotherm bis Kreis Baltschana, Vilters	24.05.22	520'000				
Groffisstrasse, Vilters	02.04.25	10'000	1'848.50	8'151.50	445'000	435'000
Dorfstrasse, Vilters	02.04.25	20'000	10'616.25	9'383.75		
Aeulistrasse, Vilters	02.04.25	10'000			25'000	15'000
Melserstrasse, Wangs	02.04.25	10'000			25'000	15'000
Birkenweg, Vilters	26.03.26				210'000	210'000
Tempo 30, Massnahmen und Umsetzung	26.03.26				150'000	150'000
Verkehrsplanung	29.03.23	80'000	19'430.00	60'570.00	10'000	
Meili Fahrzeug, Ersatzbeschaffung für Werkdienst	02.04.25	180'000			180'000	
Wangser Bahnhofstrasse, Absenkung	26.03.26				80'000	80'000
Umweltschutz und Raumordnung		400'000	114'489.45	50'510.55	417'400	107'400
Abwasserbeseitigung		235'000			410'000	175'000
Kanäle, Schächte, Schmutzwasserableitungen etc.						
Garsellisweg, Wangs	04.04.24	220'000			220'000	
Groffisstrasse, Vilters / Planungskosten Meteorleitung	02.04.25	15'000			80'000	65'000
Birkenweg, Vilters	26.03.26				35'000	35'000
Verlegung öffentliche Schmutzwasserleitung Maienberg	26.03.26				75'000	75'000
Abwasserreinigungsanlage					-250'000	-250'000
ARA Anschlussbeiträge	26.03.26				-250'000	-250'000
Gewässerverbauungen		165'000	114'489.45	50'510.55	92'400	42'400
Feerbach, Renaturierung	26.03.26				17'400	17'400
Planungsausgaben Hochwasserschutz Saar	11.04.21	95'000	45'124.15	49'875.85	50'000	
Planungsausgaben Hochwasserschutz Chlibach	11.04.21	70'000	69'365.30	634.70	25'000	25'000
Friedhof und Bestattung		80'000	60'005.45	19'994.55	25'000	
Friedhof Wangs, Sanierung Beleuchtung	02.04.25	80'000	60'005.45	19'994.55	25'000	
Raumordnung					140'000	140'000
Ortsplanung (2026)	26.03.26				140'000	140'000

Verpflichtungskreditkontrolle

abgeschlossene Investitionsprojekte

Die Auflistung der abgeschlossenen Investitionsprojekte gibt Auskunft über Investitions- bzw. Baukredite, die an früheren Bürgerversammlungen, durch Urnenabstimmungen oder durch fakultatives Referendum gesprochen wurden und vollständig abgeschlossen sind. Weiter gibt die Liste Auskunft über die Gesamtkosten und allfällige Abweichungen vom ursprünglichen Kredit.

	Beschluss- datum	ursprünglicher Kredit	Abrechnung Investitionsprojekt (Gesamtkosten)	Abweichung
Öffentliche Sicherheit		110'000	74'382.30	35'617.70
Verteidigung		110'000	74'382.30	35'617.70
Ersatz Trefferanlage Schiessstand Wangs	02.04.25	110'000	74'382.30	35'617.70
Bildung		627'700.00	569'775.54	57'924.46
Schulliegenschaften		420'000.00	354'746.69	65'253.31
Umbau Lehrerzimmer Primarschule Wangs	04.04.24	188'000.00	136'123.54	51'876.46
Umbau Schulküche Schulhaus Wangs	04.04.24	112'000.00	89'289.30	22'710.70
Sanierung Nasszellen, Mehrzweckhalle	02.04.25	120'000.00	129'333.85	-9'333.85
Anpassung Fernwärme Heizung Primarschule Wangs	04.04.24	330'000.00	293'499.40	36'500.60
Ersatz Heizung/Lüftung MZH, PS Bovel	02.04.25	125'000.00	122'639.60	2'360.40
Informatik Schule		207'700.00	215'028.85	-7'328.85
Beschaffung Informatikgeräte	02.04.25	207'700.00	215'028.85	-7'328.85
Verkehr		-55'000.00	-59'594.00	4'594.00
Rietstrasse, Sanierung (mit UG Mel. Saarebene)	04.04.24	-55'000.00	-59'594.00	4'594.00
Umweltschutz und Raumordnung		-170'000.00	-168'513.15	-1'486.85
Abwasserbeseitigung		-250'000.00	-204'668.95	-45'331.05
Härtistrasse Vilters	11.04.21	360'000.00	486'423.21	43'844.20
ARA Anschlussbeiträge	02.04.25	-250'000.00	-204'668.95	-45'331.05
Raumplanung		80'000.00	36'155.80	43'844.20
Raum- und Ortsplanung	02.04.25	80'000.00	36'155.80	43'844.20

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung gibt Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung, Investitionsvorgänge sowie Finanzierungsmassnahmen innerhalb des vergangenen Geschäftsjahres.

	Jahr 2025
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'948'951.82
Jahresgewinn	3'058'144.33
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	955'482.85
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	1'050.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	545'411.12
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	174'756.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-60'894.10
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-216'252.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-725'098.07
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Zunahme Forderungen	-229'603.39
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-186'782.32
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-859'936.82
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-509'467.68
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	2'141.90
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'017'165.43
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'278'993.58
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	261'828.15
Finanzierungsfehlbetrag	-68'213.61
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-735'467.88
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-1'050.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	60'894.10
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	100'000.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	4'974.22
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	0.00
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-286.20
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-900'000.00
Total Geldfluss	-803'681.49
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2025	7'488'510.26
Bestand flüssige Mittel 31.12.2025	6'684'828.77
Abnahme flüssige Mittel	-803'681.49

Bilanz

Die Bilanz weist die Aktiven und Passiven beim Rechnungsabschluss aus. Sie gibt Auskunft über den finanziellen Stand der Gemeinde per Stichtag. Die Aktiven bestehen aus Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen, die Passiven aus Fremdkapital und Eigenkapital.

	Bestand per 01.01.25	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.25
AKTIVEN	41'568'044.67			42'167'370.20
Finanzvermögen	23'208'358.21			22'716'088.21
Flüssige Mittel	7'488'510.26	53'299'719.50	-54'103'400.99	6'684'828.77
Forderungen	3'106'449.48	23'481'687.54	-23'252'084.15	3'336'052.87
kurzfristige Finanzanlagen	100'000.00		-100'000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'197'136.31	1'387'158.83	-1'200'376.51	1'383'918.63
Langfristige Finanzanlagen	8'674'262.16	627'788.78	-632'763.00	8'669'287.94
Sach- und immaterielle Anlagen FV	2'642'000.00			2'642'000.00
Verwaltungsvermögen	18'359'686.46			19'451'281.99
Sachanlagen	15'942'862.56	4'192'975.38	-2'949'225.40	17'186'612.54
Immaterielle Anlagen	524'449.90	145'008.35	-122'406.80	547'051.45
Investitionsbeiträge	1'892'374.00		-174'756.00	1'717'618.00
PASSIVEN	-41'568'044.67			-42'167'370.20
Fremdkapital	-9'584'475.97			-7'305'344.12
Laufende Verpflichtungen	-4'398'958.02	-77'596'458.20	78'456'395.02	-3'539'021.20
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
Steuerbezug	-286.20	-70'412'153.35	70'412'439.55	
Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'282'835.38	-773'372.85	1'282'840.53	-773'367.70
Kurzfristige Rückstellungen	-140'404.71	-15'346.61	13'204.71	-142'546.61
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'761'991.66	-409'337.90	1'320'920.95	-2'850'408.61
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK				
Eigenkapital	-31'983'568.70			-34'862'026.08
Spezialfinanzierungen im EK	-5'431'987.08	-30'634.62	158'521.32	-5'304'100.38
Fonds im EK	-8'486'802.93	-515'076.50	566'876.75	-8'435'002.68
Reserven	-7'486'465.67			-7'486'465.67
Ausgleichsreserve	-7'486'465.67			-7'486'465.67
Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
Bilanzüberschuss	-10'578'313.02			-13'636'457.35
Jahresergebnis	-317'908.95	-3'058'144.33	317'908.95	-3'058'144.33
kumulierte Ergebnisse Vorjahre	-10'260'404.07	-317'908.95		-10'578'313.02

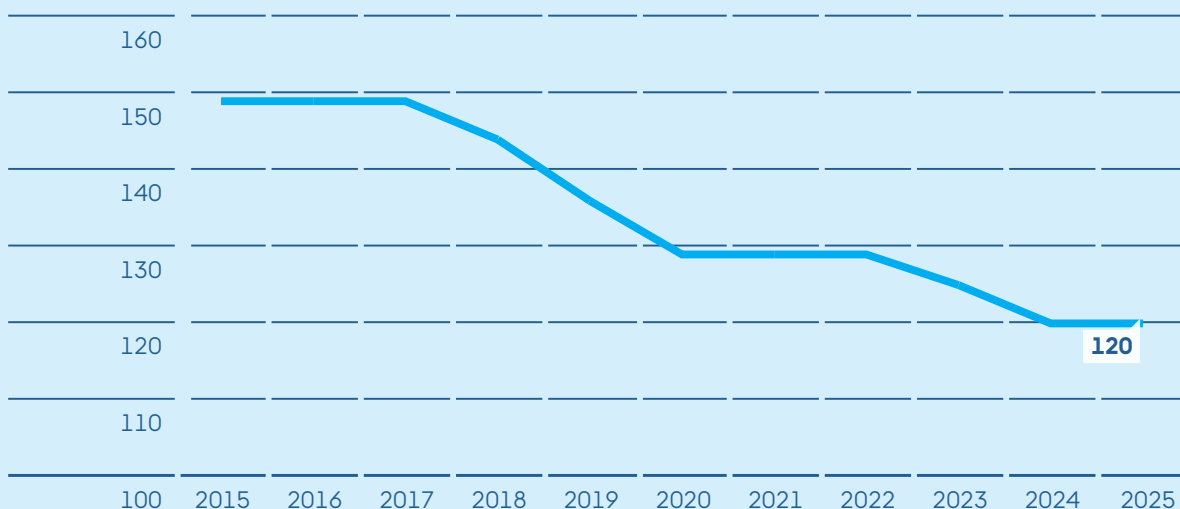
Steuerplan

Der Gemeinderat hat den Steuerfuss so festzulegen, dass das Budget der Erfolgsrechnung ausgeglichen ist oder der Aufwandüberschuss durch Eigenkapital gedeckt ist. Die Vorschrift ist aber nicht streng nach Rechnungsjahr, sondern im Rahmen der Finanzplanung auszulegen. Eines der Ziele ist nämlich die Steuerfussplanung; Stabilität anstelle jährlicher Schwankungen des Steuerfusses.

	Steuerplan 2025	Abrechnung 2025	Steuerplan 2026
Einkommens- und Vermögenssteuern	12'854'696	14'371'030	14'122'718
Einfache Steuer: Einkommen	8'631'100	9'049'975	9'321'803
Einfache Steuer: Vermögen	1'664'480	1'816'304	1'928'383
Steuerfuss	120 %	120 %	117 %
Laufende Steuer (gerundet)	12'354'696	13'039'534	13'162'718
Rückstellung aus Vorjahr			
Nachzahlungen aus Vorjahren	500'000	1'331'495	960'000
Grundsteuern	1'185'800	1'212'679	1'212'900
Ordentlicher Steuersatz (0,8 ‰)	1'176'000	1'199'809	1'200'000
Spezialsteuersatz (0,2 ‰)	9'800	12'869	12'900
Weitere Steuern	3'200'000	4'211'740	3'463'000
Gewinn- und Kapitalsteuern	1'400'000	1'889'898	1'600'000
Feuerwehersatzabgabe	355'000	372'199	355'000
Quellensteuern	390'000	403'857	390'000
Handänderungssteuern	420'000	508'955	430'000
Grundstückgewinnsteuern	600'000	998'911	650'000
Nach- und Strafsteuern	0	0	0
Hundesteuern	35'000	37'920	38'000

Entwicklung des Steuerfusses

in %



Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Im Rahmen der Finanzplanung können Aufwandüberschüsse geplant und durch freies Eigenkapital gedeckt werden.

Die Finanzplanung – ein Arbeitsinstrument

Die Gemeinde Vilters-Wangs erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben. Die Gemeinde baut und unterhält Strassen und Schulen, kümmert sich um die Versorgung und Entsorgung, Schutz und Rettung der Bevölkerung, ist Trägerin von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen und vieles mehr. Das alles kostet (viel) Geld. Zur Finanzierung dieser Aufgaben erhebt die Gemeinde Steuern und Gebühren. Der Behörde stellen sich daher immer wieder Fragen, wie: Welche finanziellen Möglichkeiten hat die Gemeinde? Ist ein mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt möglich? Wann sind finanzielle Engpässe zu erwarten? Wie entwickelt sich die Verschuldung? Das Ziel ist klar: Die Ausgaben und Einnahmen müssen sich die Waage halten – eine ausgeglichene Finanzpolitik also. Eine solche verlangt eine realistische Einschätzung des Finanzhaushaltes auf einige Jahre hinaus. Dazu braucht es eine mittelfristige finanzpolitische Prognose: die Finanzplanung. Als Arbeitsinstrument gibt sie über die tendenzielle Entwicklung von Aufwand und Ertrag, über die kommenden Investitionen sowie über die Entwicklung des Vermögens Auskunft. Nebst der Kostenentwicklung und den geplanten Investitionen sind Faktoren wie die Bevölkerungsentwicklung, die Bautätigkeit, die Konjunkturdaten wie Wachstum, Teuerung und Zinsentwicklung zu berücksichtigen. Mit einzubeziehen sind - soweit möglich - aber auch Veränderungen in den Rahmenbedingungen, die in erster Linie durch die Gesetzesrevisionen vom Kanton vorgegeben werden.

Die Finanzplanung ist eine rollende Planung, die auf vielen Schätzungen und Hochrechnungen aufgebaut ist. Aufgrund der ungewissen Wirtschaftsentwicklung und möglicher Gesetzesrevisionen sind bei der Finanzplanung gewisse Unsicherheiten unvermeidbar. Diesem Umstand wird mit der jährlichen Aktualisierung Rechnung getragen. Der Gemeinderat - als zuständige Behörde - hat die Finanzplanung an seiner Sitzung vom 24. Februar 2026 beraten und als Führungsinstrument verabschiedet.

Gemeindehaushalt

Finanzplan Gemeindehaushalt	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Erfolgsrechnung (in Fr. 1'000)					
Aufwand	27'216,3	27'211,4	27'478,3	27'679,4	27'900,4
Ertrag	26'776,9	26'622,0	26'387,5	27'379,0	27'912,1
- Aufwand- /+ Ertragsüberschuss	-439,4	-589,4	-1'090,8	-300,4	11,7
Eigenkapital Gemeindehaushalt	26'112,2	25'522,8	24'432,0	24'131,6	24'143,3

Wegen den hohen Steuereinnahmen in den Jahren 2024 und 2025 steigt die technische Steuerkraft der Gemeinde. Der Finanzausgleichsbeitrag des Kantons (Ressourcenausgleich) wird deshalb ab dem Jahr 2027 deutlich sinken.

Investitionsrechnung					
Hochbau / Liegenschaften	505,0	520,0	850,0		
Informatik Schule	164,0				
Gemeindestrassen / Kantonsstrassen	1'326,0	2'617,6	1'642,6	3'580,0	2'524,8
Fahrzeuge / Maschinen	180,0		200,0		
Gewässerverbauungen / Planungskosten		92,4	17,4	10,0	15,2
Nettoinvestitionen	2'175,0	3'230,0	2'710,0	3'590,0	2'540,0

Spezialfinanzierung Feuerwehr

Finanzplan Feuerwehr	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Erfolgsrechnung (in Fr. 1'000)					
Aufwand	453,7	453,7	453,7	453,7	453,7
Ertrag	385,9	385,9	385,9	385,9	385,9
- Aufwand- /+ Ertragsüberschuss	-67,8	-67,8	-67,8	-67,8	-67,8
Eigenkapital	550,9	483,1	415,3	347,5	279,7

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Finanzplan Abwasserbeseitigung	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Erfolgsrechnung (in Fr. 1'000)					
Aufwand	1'119,6	1'062,2	1'053,6	1'068,8	1'075,5
Ertrag	791,3	839,7	885,9	937,5	891,3
- Aufwand- /+ Ertragsüberschuss	-328,3	-222,5	-167,7	-131,3	-184,2
Eigenkapital	3'697,8	3'475,3	3'307,6	3'176,3	2'992,1
Investitionsrechnung					
Ausgaben	667,4	617,4	0	10,0	15,2
Einnahmen	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0
Nettoinvestitionen	417,4	367,4	-250,0	-240,0	-234,8

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Finanzplan Abfallbeseitigung	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Erfolgsrechnung (in Fr. 1'000)					
Aufwand	508,0	508,1	508,2	508,3	508,4
Ertrag	494,0	494,0	494,0	494,0	494,0
- Aufwand- /+ Ertragsüberschuss	- 14,0	- 14,1	-14,2	-14,3	-14,4
Eigenkapital	645,3	631,2	617,0	602,7	588,3

Geschäftsbericht Alters- und Pflegeheim Haus am Bach

Das Alters- und Pflegeheim Haus am Bach blickt auf ein gutes Geschäftsjahr 2025 zurück. Die Erfolgsrechnung schliesst positiv ab, die Belegungszahlen sind weiterhin gut und die Nachfrage nach Heimplätzen ist hoch.

Im Mittelpunkt des Betriebs stehen nach wie vor die Bewohnerinnen und Bewohner. Es ist erfreulich, dass das Team in Pflege, Betreuung, Küche, Aktivierung und Hauswirtschaft trotz der Herausforderungen des Alltags konstant sehr gute Arbeit leistet. Den Mitarbeitenden gilt ein aufrichtiger Dank für ihren täglichen Einsatz.

Im Verlauf des Jahres 2025 wurden in sämtlichen Bewohnerzimmern die Schränke erneuert und mit einem integrierten Kühlschrank ausgestattet – eine Verbesserung, die den Komfort und die Selbstständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner im Alltag spürbar erhöht. Zudem wurde das Stübli im 2. Obergeschoss neu eingerichtet und lädt nun mit einer gemütlichen Atmosphäre zum Verweilen und Zusammensein ein.

Die gezielte Weiterbildung der Mitarbeitenden wurde auch 2025 konsequent weitergeführt. In den Bereichen Pflege, Küche, Aktivierung und Hauswirtschaft wurden fachliche Kompetenzen gestärkt. Dies zum Nutzen der Bewohnerinnen und Bewohner und zur Qualitätssicherung im Betrieb.

Zu den Höhepunkten des Jahres zählten der Ausflug in den Zoo Rapperswil, der Herbstmarkt sowie die Fasnachts- und Weihnachtsfeier. Solche Anlässe sind wichtige Bestandteile des Heimlebens und stärken das Gemeinschaftsgefühl im Haus am Bach.

Im Jahr 2025 hat das Haus am Bach auch organisatorische Veränderungen durchlaufen. Der Gemeinderat begleitet diesen Prozess aktiv und ist zuversichtlich, dass das Haus am Bach gestärkt in die Zukunft geht.

Die Gemeinde dankt allen Mitarbeitenden, den Angehörigen sowie allen, die sich im vergangenen Jahr für das Haus am Bach und das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt haben.

Mehrstufige Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird dreistufig dargestellt. Er zeigt auf der ersten Stufe das operative, auf der zweiten Stufe das Ergebnis aus Reserveveränderungen und auf der dritten Stufe das Gesamtergebnis.

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand	-3'573'400	-3'651'753.34	-3'879'500
Personalaufwand	-2'649'500	-2'714'818.74	-2'875'000
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-765'900	-776'650.45	-822'100
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-138'000	-137'541.00	-162'400
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-20'000	-22'743.15	-20'000
Betrieblicher Ertrag	3'551'300	3'780'175.08	3'774'300
Betriebsertrag	3'513'300	3'757'885.08	3'721'300
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	38'000	22'290.00	53'000
Betriebsergebnis	-22'100	128'421.74	-105'200
Finanzaufwand	0	0.00	0
Finanzertrag	0	0.00	0
Finanzergebnis	0	0.00	0
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	-22'100	128'421.74	-105'200
Einlage in Reserven	0	0.00	0
Entnahmen aus Reserven	0	0.00	0
Ergebnis aus Reserveveränderungen (2. Stufe)	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis = Ertragsüberschuss (3. Stufe)	-22'100	128'421.74	-105'200

Erfolgsrechnung

	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Rechnung 2025 Aufwand	Rechnung 2025 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag
Altersheim total	3'573'400	3'551'300	3'651'753.34	3'780'175.08	3'879'500	3'774'300
Gewinn (+)/Verlust (-)		-22'100	128'421.74			-105'200
Personalaufwand	2'649'500		2'714'818.74		2'875'000	
Löhne Pflege	1'235'100		1'253'693.62		1'352'400	
Löhne Aktivierung	70'600		68'420.22		81'200	
Löhne Leitung und Verwaltung	193'000		208'211.26		193'900	
Löhne Ökonomie und Hausdienst	717'100		734'913.94		725'500	
Löhne Technische Dienste	14'000		2'652.00		14'000	
Sozialversicherungsaufwand	347'500		359'079.55		408'700	
Honorare für Leistungen Dritter	7'000		19'476.40		37'000	
Personalnebenaufwand	65'200		68'371.75		62'300	
Sachaufwand	903'900		914'191.45		984'500	
Medizinischer Bedarf	31'000		25'091.60		36'000	
Lebensmittel und Getränke	219'000		224'903.67		224'000	
Haushalt	97'900		92'180.77		93'200	
Unterhalt und Reparaturen der immobilen und mobilen Sachanlagen	108'100		116'035.19		136'700	
Aufwand für Anlagenutzung	168'300		179'500.85		183'500	
Energie und Wasser	101'800		87'229.18		93'800	
Kapitalzinsen, Bank- und Postspesen	400		206.80		400	
Büro und Verwaltung	133'000		145'810.12		164'900	
übriger bewohnerbezogener Aufwand	24'300		21'263.56		24'800	
Übriger Sachaufwand	20'100		21'969.71		27'200	
Betriebsertrag	20'000	3'551'300	22'743.15	3'780'175.08	20'000	3'774'300
Pensions-, Pflege- und Mieten		3'168'100		3'408'158.35		3'381'300
Medizinische Nebenleistungen		10'000		6'739.60		10'000
Übrige medizinische Nebenleistungen		4'300		3'637.40		4'300
Übrige Leistungen an Heimbewohner		17'400		14'979.91		19'400
Miet- und Kapitalzinsen		11'700		15'512.87		11'700
Nebenbetriebe		60'000		64'577.80		60'000
Leistungen an Personal und Dritte		241'800		244'279.15		234'600
Betriebsbeiträge und Spenden	20'000	38'000	22'743.15	22'290.00	20'000	53'000

Kommentar zur Rechnung 2025

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 128'421.74 ab. Dies ist eine Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 150'521.74. Der Ertragsüberschuss soll in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (Eigenkapital) gelegt werden.

Personalaufwand

Löhne allgemein Die Löhne fielen im Jahr 2025 über alle Bereiche zusammen um Fr. 38'091.04 höher aus als budgetiert. Ausfälle bei Krankheiten und Unfällen führen bei einem 24 Stunden-Betrieb sofort zu höheren Kosten, weshalb eine genaue Budgetierung schwierig ist.

Sozialversicherungsaufwand Der Sozialversicherungsaufwand ist um Fr. 11'579.55 höher ausgefallen als budgetiert. Je nach Alter entstehen bei Personalwechseln höhere oder tiefere Ausgaben, welche bei der Budgetierung nicht vorausgesehen werden können.

Honorare für Leistungen Dritter Im Jahr 2025 musste teilweise auf externes Personal zurückgegriffen werden. Dadurch entstanden höhere Kosten für Honorare Dritter von Fr. 12'476.40.

Übriger Personalnebenaufwand Der übrige Personalnebenaufwand ist um Fr. 8'336.85 höher ausgefallen als budgetiert.

Sachaufwand

Lebensmittel und Getränke Die Einkaufspreise für Lebensmittel und Getränke sind während dem Jahr weiter angestiegen. Dies führte zu höheren Ausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 5'903.67.

Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen Die Aufwände übertreffen das Budget um Fr. 7'935.19. Insbesondere der Liegenschaftsunterhalt war deutlich höher.

Energie und Wasser Die Energie- und Heizkosten fielen gegenüber dem Budget um Fr. 14'570.72 tiefer aus.

Büro und Verwaltung Die Kosten sind gegenüber dem Budget um Fr. 12'810.12 höher ausgefallen, was insbesondere durch höhere Kosten für Büromaterial und Drucksachen sowie am Aufwand für administrative Fremdleistungen lag.

Betriebsertrag

Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen Die Einnahmen für Pensionstaxen, Betreuungstaxen und Pflorgetaxen sind gesamthaft um Fr. 240'058.35 höher ausgefallen. Die sehr hohe Auslastung der Bewohnerzimmer, des Ferienzimmers und des Tages- und Nachtstrukturzimmers führten zu deutlich höheren Einnahmen als erwartet. Zudem waren Personen vermehrt in höheren Pflegestunden eingestuft, was ebenfalls mitverantwortlich für die höheren Einnahmen war.

Nebenbetriebe Der Erlös der Cafeteria ist um Fr. 4'577.80 höher ausgefallen als erwartet.

Leistungen an Personal und Dritte Die Erträge für Cateringveranstaltungen und Saaleinnahmen sind um Fr. 2'512.90 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Erlös aus dem Mahlzeitendienst ist gegenüber dem Vorjahr gesunken und um Fr. 11'257.50 tiefer als erwartet ausgefallen.

Betriebsbeiträge und Spenden Aus dem Fonds J. + M. Krüppel-Stärk konnte ein Beitrag von Fr. 20'000.00 für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims entnommen werden. Diese Beiträge werden jeweils für Ausflüge und Anlässe der Bewohnerinnen und Bewohner verwendet.

Kommentar zum Budget 2026

Das Budget 2026 sieht bei einem Aufwand von Fr. 3'879'500.00 und einem Ertrag von Fr. 3'774'300.00 einen Verlust von Fr. 105'200.00 vor.

Personalaufwand

Löhne Durch die Erhöhung der Pensen in der Pflege sowie die Neueinstufung einzelner Mitarbeitender steigt der budgetierte Lohnaufwand um rund Fr. 99'100.00.

Sozialversicherungsaufwand Die Ausgaben für die Sozialversicherungsaufwendungen steigen aufgrund der Lohnanpassungen wie auch der Anpassungen bei der Pensionskasse an und wurden gegenüber dem Vorjahrswert um gut Fr. 49'600.00 höher budgetiert.

Personalnebenaufwand Das Personal ist stets bestrebt, für die Bewohnerinnen und Bewohner auf dem aktuellsten Stand zu sein. Deshalb unterstützt das Altersheim als Arbeitgeber ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Aus-, Fort- und Weiterbildungen. Dafür sind im Budget 2026 rund Fr. 43'300.00 vorgesehen.

Sachaufwand

Lebensmittel und Getränke Im Budget 2026 wurden die Kosten für Lebensmittel und Getränke gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 5'000.00 erhöht.

Haushalt Die budgetierten Haushaltskosten sind fast gleich hoch wie die angefallenen Kosten im Vorjahr (+Fr. 1'000.00).

Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen Der budgetierte Wert von Fr. 136'700.00 ist deutlich höher als der angefallene Wert im Berichtsjahr von Fr. 116'035.19. Es geht hier um Tätigkeiten wie Maler- und Servicearbeiten.

Aufwand für Anlagennutzung Der budgetierte Abschreibungsaufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 4'000.00, da verschiedene Investitionen getätigt wurden, welche nun zu Abschreibungsaufwand führen.

Energie und Wasser Die Kosten für Energie, Wasser und Heizung wurden nahe an den Ist-Werten des Vorjahres budgetiert und belaufen sich insgesamt auf rund Fr. 6'570.00 mehr als im Vorjahr.

Betriebsertrag

Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen Der Gebührentarif im Alters- und Pflegeheim wurde auf das Jahr 2026 nach oben angepasst. Die budgetierten Erträge für Pensionstaxen, Betreuungsgebühren und Pflorgetaxen wurden gegenüber dem Vorjahreswert um Fr. 26'858.35 tiefer erwartet, da die Auslastung in den vergangenen Jahren sehr hoch war, jedoch weiterhin davon ausgegangen wird, dass die Auslastung hoch bleibt.

Leistungen an Personal und Dritte Die Erträge für Mahlzeitendienst, Schülerhort sowie aus Saaleinnahmen sind in den vergangenen Jahren erfreulich ausgefallen. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Verkäufe nicht verringern. Gesamthaft werden im Budget 2026 Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte von Fr. 234'600.00 erwartet.

Betriebsbeiträge und Spenden Aus dem Fonds J. + M. Krüppel-Stärk wird jährlich ein Beitrag von Fr. 20'000.00 für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims entnommen. Die Fondsmittel im Haus am Bach werden für Ausflüge und Anlässe der Bewohnenden verwendet.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben und Einnahmen aus, die das Verwaltungsvermögen verändern. Die Nutzungsdauer der Vermögenswerte muss mehrere Jahre betragen. Mit dem Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen und anschliessend nach der Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

	Budget 2025 Ausgaben	Budget 2025 Einnahmen	Rechnung 2025 Ausgaben	Rechnung 2025 Einnahmen	Budget 2026 Ausgaben	Budget 2026 Einnahmen
Gesamttotal Investitionen	248'200	0	243'673.07	0.00	420'100	0
Nettoinvestitionen		248'200		243'673.07		420'100
Hochbauten	0		0.00		395'100	
Hochbauten	0		0.00		395'100	
Mobilien	248'200		243'673.07		25'000	
Mobilien Küche	40'000		49'595.97		8'000	
Mobilien allgemein	208'200		194'077.10		17'000	

Kommentar zur Investitionsrechnung 2025

Mobilien

Im Jahr 2025 wurden die Kleiderschränke der Bewohner ersetzt, die Kosten hierfür lagen bei Fr. 181'034.95.

Das Stübli im 2. OG wurde neu möbliert, dies zu Kosten von Fr. 13'042.15.

Die Kosten für die Buffeteinrichtungen im Speisesaal beliefen sich auf Fr. 37'077.97.

Ebenfalls in der Küche musste die Rühr- und Schlagmaschine ersetzt werden, was Kosten von Fr. 12'518.00 verursachte.

Kommentar zur Investitionsrechnung Budget 2026

Mobilien

Für den Insektenschutz an den Fenstern sind Fr. 17'000.00 budgetiert.

Für den Ersatz der Wasserenthärtungsanlage sind Fr. 8'000.00 vorgesehen.

Hochbauten

Im Jahr 2026 ist der Ersatz der Böden geplant mit Kosten von Fr. 105'100.00.

Für den Einbau des Ferienzimmers sind Fr. 222'000.00 geplant.

Der Besucherparkplatz muss saniert werden aufgrund von Senkungen. Dies wird mit Fr. 18'000.00 ins Budget aufgenommen.

Der Velounterstand soll vergrössert werden, wofür Fr. 15'000.00 geplant sind.

Im 2. OG werden die Kühlschränke entfernt. Diese Kosten wurden im Budget mit Fr. 10'000.00 berücksichtigt.

Im UG sollen der Steintrog entfernt und neue Einbauschränke erstellt werden. Die geplanten Kosten betragen Fr. 7'000.00.

Zwischen dem Parkplatz Ost und dem Schopf beim Hochbeet ist eine Neugestaltung geplant, dies zu budgetierten Kosten von Fr. 18'000.00.

Verpflichtungskreditkontrolle laufende Investitionsprojekte

Investitions- bzw. Baukredite, die an der Bürgerversammlung, durch Urnenabstimmungen oder durch fakultatives Referendum gesprochen werden, sind in nachstehender Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt. Die Verpflichtungskreditkontrolle gibt Auskunft darüber, ob die bewilligten Kredite eingehalten sind und wie weit angefangene Projekte und Baukredite fortgeschritten sind.

	Beschluss- datum	ursprüng- licher Kredit	inzwischen verwendeter Kredit	per Stichtag 31.12.2025 verbleibender Kredit	Budget 2026 (Nettoinvesti- tion)	Kredit- anträge 2026
Gesamtrechnung					420'100	420'100
Mobiliar					25'000	25'000
Insektenschutz Fenster	26.03.26				17'000	17'000
Wasserenthärtungsanlage ersetzen	26.03.26				8'000	8'000
Hochbauten					395'100	395'100
Ersatz Böden	26.03.26				105'100	105'100
Einbau Ferienzimmer	26.03.26				222'000	222'000
Besucherparkplatz Sanierung	26.03.26				18'000	18'000
Velounterstand Vergrösserung	26.03.26				15'000	15'000
Kühlschränke entfernen	26.03.26				10'000	10'000
Steintrog entfernen, neue Einbauschränke UG	26.03.26				7'000	7'000
Neugestaltung Beet zwischen PP Ost und Schopf	26.03.26				18'000	18'000

Verpflichtungskreditkontrolle abgeschlossene Investitionsprojekte

Die Auflistung der abgeschlossenen Investitionsprojekte gibt Auskunft über Investitions- bzw. Baukredite, die an früheren Bürgerversammlungen, durch Urnenabstimmungen oder durch fakultatives Referendum gesprochen wurden und vollständig abgeschlossen sind. Weiter gibt die Liste Auskunft über die Gesamtkosten und allfällige Abweichungen vom ursprünglichen Kredit.

	Beschluss- datum	ursprünglicher Kredit	Abrechnung Investitionsprojekt (Gesamtkosten)	Abweichung
Mobilien, Geräte, Fahrzeuge, Maschinen, Informatik-Geräte		260'875	243'673.07	17'201.93
Ersatz Kleiderschränke Bewohner	02.04.25	195'000	181'034.95	13'965.05
Stübli 2. OG, Neumöblierung	02.04.25	13'200	13'042.15	157.85
Buffeteinrichtungen Speisesaal	02.04.25	40'000	37'077.97	2'922.03
Rühr- und Schlagmaschine	26.02.25	12'675	12'518.00	157.00

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung gibt Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung, Investitionsvorgänge sowie Finanzierungsmassnahmen innerhalb des vergangenen Geschäftsjahres.

	Jahr 2025
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	482'880.53
Jahresgewinn	128'421.74
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	137'541.00
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	23'000.00
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Zunahme Forderungen	-92'577.75
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	13'926.65
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	285'742.47
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-13'173.58
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-243'673.07
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-243'673.07
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	0.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	239'207.46
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	79.09
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	79.09
Veränderung langfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	239'286.55
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2025	787'002.74
Bestand flüssige Mittel 31.12.2025	1'026'289.29
Zunahme flüssige Mittel	239'286.55

Bilanz

Die Bilanz weist die Aktiven und Passiven beim Rechnungsabschluss aus. Sie gibt Auskunft über den finanziellen Stand der Gemeinde per Stichtag. Die Aktiven bestehen aus Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen, die Passiven aus Fremdkapital und Eigenkapital.

	Bestand per 01.01.25	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.25
Aktiven	2'468'413.63	10'786'025.06	-10'362'034.43	2'892'404.26
Umlaufvermögen	1'157'566.83	10'298'244.92	-9'980'386.36	1'475'425.39
Flüssige Mittel	787'002.74	3'576'971.00	-3'337'684.45	1'026'289.29
Forderungen	356'558.35	6'721'273.92	-6'628'696.17	449'136.10
übrige kurzfristige Forderungen	79.09	0.00	-79.09	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'926.65	0.00	-13'926.65	0.00
Anlagevermögen	1'310'846.80	487'780.14	-381'648.07	1'416'978.87
Sachanlagen	1'310'846.80	487'780.14	-381'648.07	1'416'978.87
Passiven	-2'468'413.63	-8'598'811.86	8'174'821.23	-2'892'404.26
Fremdkapital	-380'931.48	-8'321'500.84	8'048'931.95	-653'500.37
kurzfristiges Fremdkapital	-306'513.78	-8'254'846.72	7'969'104.25	-592'256.25
Passive Rechnungsabgrenzung	-74'417.70	-61'654.12	74'827.70	-61'244.12
Langfristige Verbindlichkeiten		-5'000.00	5'000.00	0.00
Rückstellungen				
Eigenkapital/Organisationskapital	-1'961'592.87	-148'889.28	0.00	-2'110'482.15
Betriebskapital/kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1'887'084.43	-125'889.28	0.00	-2'012'973.71
Fondskapital freie Fonds	-74'508.44	-23'000.00	0.00	-97'508.44
Bilanzüberschuss	-125'889.28	-128'421.74	125'889.28	-128'421.74
Ergebnisvortrag (Jahresergebnis)	-125'889.28	-128'421.74	125'889.28	-128'421.74

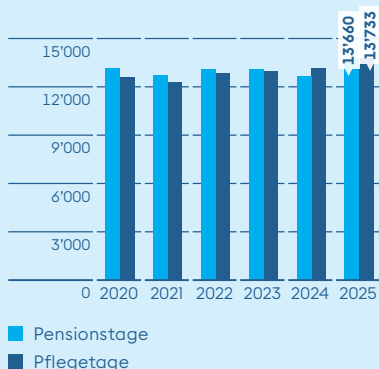
Die Finanzplanung 2026 - 2030

Finanzplan Haus am Bach	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Erfolgsrechnung (in Fr. 1'000)					
Aufwand	3'859.5	3'788.0	3'804.6	3'821.4	3'838.3
Ertrag	3'754.3	3'818.3	3'822.3	3'824.2	3'824.2
- Aufwand-/ + Ertragsüberschuss	-105.2	30.3	17.7	2.8	-14.1
Eigenkapital	2'133.7	2'164.0	2'181.7	2'184.5	2'170.4
Investitionsrechnung					
Inv. 2026 gemäss Budget	420.1				
Ersatz Buffeteinrichtung Speisesaal		130.0			
Schränke inkl. Kühlschränke in allen Zimmern ersetzen			270.0		
Umsetzung Beleuchtungskonzept LED		80.0			
Nettoinvestitionen	420.1	210.0	270.0	0.0	0.0

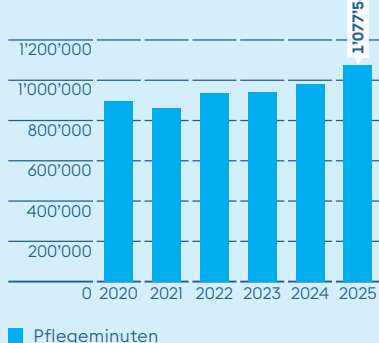
Alters- und Pflegeheim Haus am Bach

Das Alters- und Pflegeheim Haus am Bach bietet rund 36 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause. Der Mensch steht im Mittelpunkt. Ihre Würde, ihre Persönlichkeit sowie ihre Individualität werden respektiert.

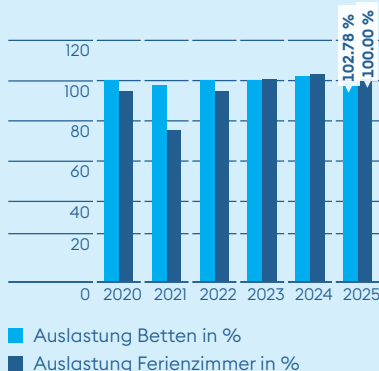
Pensionstage und Pflegetage



Pflegeminuten



Auslastung Betten und Ferienzimmer



Die vielfältigen Angebote des Altersheims sind darauf ausgerichtet, dass die Bewohnerinnen und Bewohner das Alter in angenehmer Weise geniessen können. Dazu tragen das wöchentliche Aktivierungsprogramm von Montag bis Freitag, verschiedene Anlässe wie Sing- und Spielnachmittage, das Sommerfest, der Herbstmarkt sowie mehrere Halbtages- und Tagesausflüge bei.

Bewohnerstatistiken

	2023	2024	2025
Durchschnittsalter der Pensionärinnen und Pensionäre	84.3	84.5	84.9
Anzahl Neueintritte	13	9	7
Anzahl Austritte	13	7	7
Anzahl Pensionstage	12'387	12'657	13'660
Anzahl Pensionstage Zimmer Tages- und Nachtstruktur	343	267	304
Anzahl Pensionstage Ferienzimmer	365	361	365
Anzahl Pflegetage	12'979	13'142	13'733
Anzahl Pflegeminuten (BESA)	940'930	979'289	1'077'581
Auslastung Betten in %	99.81	101.71	102.78
Auslastung Ferienzimmer in %	100	98.63	100
Auslastung TuNS-Zimmer in %	93.97	72.95	83.29
Umsatz Pensions-Gebühren	1'458'738.00	1'514'483.00	1'544'200.00

Angestelltenstatistik

	2023	2024	2025
Personalbestand in Vollzeitstellen	27.0	28.3	36.38
Anzahl Angestellte	50	54	59
davon Teilzeitangestellte	40	38	44

Ferienzimmer

Das Ferienzimmer wird auch gerne von ortsfremden Pensionärinnen und Pensionären genutzt. Es bietet eine gute Gelegenheit, das Leben im Haus am Bach näher kennenzulernen. Weitere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie unter Tel. 081 725 33 33.

Angebot für Tages- und Nachtstrukturen

Unser Haus bietet für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, diese stunden- oder tageweise im Haus am Bach betreuen zu lassen. So können sich die Angehörigen entlasten oder privaten Dingen nachgehen. Weitere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie unter Tel. 081 725 33 33.

Geschäftsbericht Technische Betriebe 2025

Kommunikationsnetz

In einer zunehmend digitalisierten Welt sind Investitionen in Kommunikationsnetze das Fundament für wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Teilhabe. Glasfaser (LWL) gilt als die zukunftssichere Technologie, um den exponentiell steigenden Datenbedarf zu decken. Glasfaser bietet nahezu unbegrenzte Bandbreiten und minimale Latenzzeiten, was für Anwendungen wie Cloud-Computing und 8K-Streaming wichtig ist.

Diese strategische Ausrichtung auf FTTH (Fiber to the Home) seit 2022 stellt eine nachhaltige Aufwertung der Kommunikations-Infrastruktur dar. Durch die schrittweise Erschliessung neuer Zonen im Gemeindegebiet und die gezielte Vorinstallation schaffen wir bauliche Voraussetzungen für einen flächendeckenden LWL-Vollausbau.

Im Jahr 2025 wurden weitere Liegenschaften resp. Gemeindezonen, wo bereits vorhandene Vorinstallationen mit LWL-Komponenten vorhanden waren, mit einem neuen FTTH-Anschluss ausgebaut.

Über den bestehenden FTTH-Anschluss können Sie bei uns Glasfaserdienste von Sunrise oder Yallo beziehen. Nehmen Sie dazu direkt mit uns Kontakt auf.

Wasserversorgung

Im Vergleich zum Rekordjahr 2024 was das Jahr 2025 im Sarganserland und der gesamten Schweiz etwas kühler, rangiert jedoch weiterhin unter den vier wärmsten Jahren seit Messbeginn. Der Frühling 2025 war sehr mild (Rang 4 der wärmsten Frühlinge), mit März und April, die deutlich über der Norm lagen. Während der Sommer 2024 durch extreme Hitzephasen geprägt war, verlief der Sommer 2025 zweigeteilt: Einem sehr heissen Juni (zweitwärmster seit Messbeginn) folgte ein überdurchschnittlich nasser und kühler Juli, bevor die Hitze im August verhalten zurückkehrte.

Das 2025 verzeichnete unregelmässiger Niederschlagsmuster. Besonders die Monate Januar, Juli und September waren in der Ostschweiz (einschliesslich Sarganserland) überdurchschnittlich niederschlagsreich.

Der gesamte Wasserbedarf im Versorgungsgebiet konnte problemlos aus den eigenen Quellen gedeckt werden. An die Endkunden wurden über 313'000 m³ Wasser verrechnet, was über 2 Mio. Badewannen entspricht.

Die Wasserqualität wird im gesamten Versorgungsgebiet regelmässig durch Wasserproben und ein Selbstkontrollkonzept überprüft und vom kantonalen Labor (AVSV) für gut beurteilt.

Im Wasserverbund Sarganserland wird Trink-, Brauch- und Löschwasser innerhalb der Verbundpartner geliefert. Der Verbundpartner Sargans ist ein Grossabnehmer des Wassers. Aus dem Netz der Wasserversorgung Vilters-Wangs erhielten auch einige Landwirtschaftsbetriebe Wasser für die Bewässerung ihrer Felder.

Das Hauptleitungsnetz und die Feinverteilung wurden punktuell ausgebaut, erneuert und verbessert. Folgende Projekte an Hydrantenleitungen wurden abgeschlossen: Hydrantenleitungen Pumpwerk Schinderei – Kappelsweg. Weitere Projekte befinden sich noch im Bau.

Darüber hinaus mussten im Jahr 2025 erfreulicherweise nur einige wenige und kleine Rohrbrüche in der Wasserversorgung repariert werden. Die gesamte Infrastruktur des Wassernetzes befindet sich überwiegend in einem guten Zustand. Teilweise sind noch alte Leitungen vorhanden, die in den nächsten Jahren kontinuierlich saniert oder erneuert werden müssen. Grössere Projekte (z.B. Härtestrasse) werden in Zusammenarbeit mit dem Bauamt und anderen Werken der Technischen Betriebe ausgeführt.

Die Mitarbeiter der Wasserversorgung sind täglich im Einsatz, um die Infrastruktur von der Quelle bis zum Verbraucher zu warten, zu pflegen und zu kontrollieren. Nur so kann eine qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser gewährleistet werden.

Ein kleiner Auszug aus den Bauwerken und Anlagen der WV Vilters-Wangs:

Quellen	52 Stück
Reservoire mit Wassermenge Total: 2'450m ³	8 Stück
Hauptleitungen und Gebäudeanschlussleitungen	78 km
Hydranten	253 Stück
Öffentliche Laufbrunnen	26 Stück

Elektrizitätswerk

Netz Unser Verteilnetz wird laufend kontrolliert und gewartet. Im Leitungsnetz wurden vor allem zahlreiche kleinere und grössere Anpassungen, Verbesserungen und Servicearbeiten an Trafostationen, Verteilungen und Verteilkabinen vorgenommen. Zudem wurden diverse Unterhalts- und Investitionsarbeiten am bestehenden Stromleitungsnetz ausgeführt.

Die Strominfrastruktur wurde punktuell ausgebaut, erneuert und verbessert. Folgende Projekte wurden abgeschlossen:

Verteilnetz, Strassen/Rohranlagen: RRO TS Kalkofen – TS Furt, RRO TS Wissistei – TS Kalkofen, RRO Pumpwerk Schinderi – Kapellsweg, RRO Hinterdorfstr. - Rathaus

Verteilnetz, Kabel: NS-Kabel neue Zuleitung DPD Vilters, NS-Kabel allg. Hausanschlüsse

Trafostationen/Verteilkabinen: VK Hältistrasse 37

Energie/Kraftwerke Mit den drei eigenen Wasserkraftwerken kann ein grosser Teil des Energiebedarfs selbst produziert werden. Mit der Abnahmepflicht aus der Produktion der privaten PV-Anlagen sowie der strukturierten Fremdbeschaffung am Energiemarkt ergibt sich ein Mix mit verschiedenen Energiepreisen. Je nach Witterungseinflüssen, Wasserkraftproduktion, PV-Produktion mit Eigenbedarf sowie dem Energiebedarf im Verteilnetz verschiebt sich dieser Energiemixpreis in eine positive oder negative Richtung. Die Kalkulation für die Tarifgestaltung gestaltet sich schwierig und ist zunehmend eine Herausforderung.

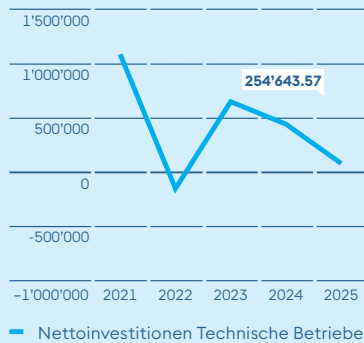
Die Wasserkraftproduktion ist um -1.5 Mio. kWh tiefer ausgefallen als im Vorjahr. Mit den Wasserkraftwerken wurden 9.4 Mio. kWh Energie produziert. Aufgrund der Revision des Generators beim Kraftwerk Grossbach stand das Kraftwerk ca. 5 Wochen still. In den nächsten zwei Jahren sind notwendige Revisionsarbeiten beim KW Oberholz und KW Valeis vorgesehen.

In der Gemeinde wurden 20 neue PV-Anlagen auf privaten Liegenschaften installiert. Per Jahresende sind 297 PV-Anlagen mit einer installierten Bruttoleistung von ca. 6'930 kWp in Betrieb.

Das Wichtigste in Kürze

Die Investitionen von Fr. 254'643.57 konnten ohne Neuverschuldung finanziert werden. Der Ertragsüberschuss über alle Bereiche beträgt Fr. 725'372.14. Erwartet wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 314'950.00.

Entwicklung Investitionstätigkeit
in Franken



Jahresergebnis 2025

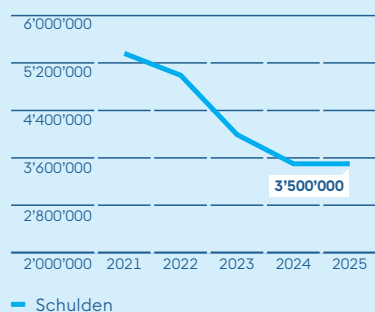
Die Technischen Betriebe schliessen mit Ertragsüberschüssen von Fr. 377'364.28 (Elektrizitätswerk), Fr. 31'593.04 (Kommunikationsnetz) und Fr. 316'414.82 (Wasserversorgung) ab. Die Ertragsüberschüsse sollen (je Bereiche) in die kumulierten Ergebnissen der Vorjahre (Eigenkapital) gelegt werden.

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Operativer Aufwand	8'151'500	7'734'757.37	8'150'960
Operativer Ertrag	8'466'450	8'460'129.51	8'282'050
Operatives Ergebnis (Ertragsüberschuss)	314'950	725'372.14	131'090
Einlagen in Reserven	0	0.00	0
Entnahmen aus Reserven	0	0.00	0
Ergebnis aus Reserveveränderungen	0	0.00	0
Gesamtergebnis	314'950	725'372.14	131'090

Entwicklung Investitionstätigkeit (in Franken)

Investitionen sind Ausgaben für den Erwerb oder die Schaffung eigener substantieller Vermögenswerte, welche eine mehrjährige Nutzungsdauer haben und der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Schulden (Bankschulden, Darlehen)
in Franken



	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Ausgaben	3'800'000	1'175'698.43	3'981'200
Einnahmen	-906'000	-921'054.86	-411'000
Nettoinvestition	2'894'000	254'643.57	3'570'200

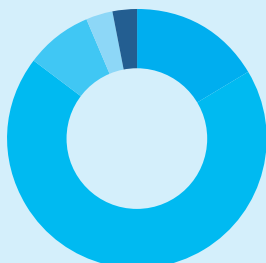
Schulden (Bankschulden, Darlehen)

Die Investitionen 2025 konnten ohne Neuverschuldung getätigt werden. Die Schulden bleiben unverändert.

Mehrstufige Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

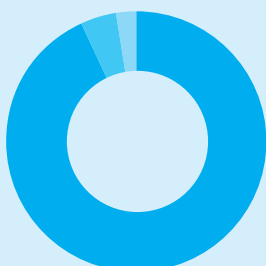
Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird in drei Stufen dargestellt. Auf der ersten Stufe wird das operative Ergebnis, auf der zweiten Stufe das Ergebnis aus Reserveveränderungen und auf der dritten Stufe das Gesamtergebnis ausgewiesen.

Aufwandstruktur 2025
auf Betriebsergebnis



- Personalaufwand **16,6%**
- Sach- und übriger Betriebsaufwand **68,8%**
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen **8,2%**
- Transferaufwand **3,5%**
- Interne Verrechnungen **2,8%**

Ertragsstruktur 2025
auf Betriebsergebnis



- Entgelte **93,1%**
- Transferertrag **4,4%**
- Interne Verrechnungen **2,5%**

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand	-8'115'500	-7'691'274.92	-8'057'960
Personalaufwand	-1'282'650	-1'279'732.71	-1'265'760
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'558'450	-5'295'342.00	-5'694'750
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-803'100	-630'164.97	-613'950
Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen	-5'000	-5'000.00	-5'000
Transferaufwand	-191'800	-267'938.55	-193'500
Interne Verrechnungen	-274'500	-213'096.69	-285'000
Betrieblicher Ertrag	8'466'450	8'460'008.16	8'233'050
Entgelte	7'726'950	7'873'359.51	7'586'850
Verschiedene Erträge	0	0.00	0
Transferertrag	470'000	373'551.96	366'200
Interne Verrechnungen	269'500	213'096.69	280'000
Betriebsergebnis	350'950	768'733.24	175'090
Finanzaufwand	-36'000	-43'482.45	-44'000
Finanzertrag		121.35	
Finanzergebnis	-36'000	-43'361.10	-44'000
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	314'950	725'372.14	131'090
Einlage in Reserven	0	0.00	0
Entnahmen aus Reserven	0	0.00	0
Ergebnis aus Reserveveränderungen (2. Stufe)	0	0.00	0
Gesamtergebnis = Ertragsüberschuss (3. Stufe)	314'950	725'372.14	131'090

Kommentar zum Aufwand

Personalaufwand

Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals inkl. Sozialleistungen, Pensions-, Versicherungs- und Ausgleichskassen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Büromaterial, Betriebs- und Verbrauchsmaterial für den laufenden Dienst- und Unterhaltsbetrieb, Drucksachen und Publikationen, Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte Fahrzeuge, Werkzeuge für den täglichen Gebrauch, Ver- und Entsorgung Liegenschaften mit Energieverbrauch, Strom und Wasser, Dienstleistungen und Honorare von externen Beratern, Gutachtern, Fachexperten, Informatiknutzungsaufwand, Unterhalt für Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Betriebsliegenschaften, Versicherungsprämien, baulicher und betrieblicher Unterhalt von Wasserbauten und übrigen Tiefbauten, Hochbauten und Gebäude, Unterhalt für Mobilien und immaterielle Anlagen (Software), Mieten und Benützungskosten.

Abschreibungen

Abschreibungen nach Nutzungsdauer.

Transferaufwand

Ertragsanteile (KAL) und Gewinnablieferung an den Gemeindehaushalt. Beiträge an Verbands- und Mitgliederbeiträge sowie Beiträge an ökologische Leistungen (SNP).

Intern verrechneter Aufwand

Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten, Lohnbestandteile des eigenen Personals auf Basis von Projektzeitabrechnungen.

Kommentar zum Ertrag

Entgelte

Kommunikationsnetz Erträge aus Dienstleistungen und Materialverkäufen an Dritte, Monatsgebühren/Signalverkauf für den Basiskabelanschluss, diverse Entgelte für Mieten und Fremdnutzungen im Kommunikationsnetz, Provisionserträge von Sunrise, Lohnbestandteile für Eigenleistungen.

Wasserversorgung Einnahmen aus Energieproduktion der Trinkwasserkraftwerke, Einnahmen aus Wasserverkauf (Frischwasserbezug, Grundgebühren, Gebäudezuschlag), Wasserverkauf an Verbundpartner, Lohnbestandteile für Eigenleistungen.

Elektrizitätswerk Erträge aus Energie- und Netznutzung aller Strombezüger, Erhebung und Weiterleitung von Gebühren und Bundesabgaben, Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter, Erträge aus der Eigenproduktion der Wasserkraftwerke, Lohnbestandteile für Eigenleistungen.

Finanzertrag

Zinsen sowie Wertberichtigung der Anlagen (Aktien Pizolbahnen AG, Anteilschein Powernova Genossenschaft).

Begründungen zu den Abweichungen sind in der Erfolgsrechnung nach Aufgaben ersichtlich.

Erfolgsrechnung nach Aufgaben

	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Rechnung 2025 Aufwand	Rechnung 2025 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag
Technische Betriebe total	8'151'500	8'466'450	7'734'757.37	8'460'129.51	8'150'960	8'282'050
+ Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss	314'950		725'372.14		131'090	
Gemeinde Öffentliche Beleuchtung	55'100	55'100	32'373.20	32'373.20	28'750	28'750
Kommunikationsnetz	584'650	580'800	523'954.59	555'547.63	544'650	555'800
+ Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss	-3'850		31'593.04		11'150	
Wasserversorgung	1'061'850	1'307'450	901'640.48	1'218'055.30	975'500	926'500
+ Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss	245'600		316'414.82		-49'000	
Elektrizitätswerk	6'449'900	6'523'100	6'276'789.10	6'654'153.38	6'553'060	6'722'000
+ Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss	73'200		377'364.28		168'940	
EW Verwaltung	291'000	291'000	219'098.93	219'098.93	299'500	299'500
EW Elektrizitätsnetz	3'248'200	3'302'100	3'116'282.42	3'384'004.65	3'240'300	3'314'200
EW Energiehandel	2'371'750	2'328'900	2'527'976.93	2'437'694.93	2'396'590	2'169'000
EW Energiedienstleistungen	25'300	38'100	37'359.42	56'154.34	28'870	41'100
EW Stromeigenproduktion	513'650	563'000	376'071.40	557'200.53	587'800	898'200

Kommentar zur Rechnung 2025

Kommunikationsnetz

Der Bereich Kommunikationsnetz (KN) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 31'593.04 ab. Neben einem leicht höheren Materialaufwand sind weniger Kosten für Service und Unterhalt angefallen. Die eingerechneten Kosten für Dritte sind ebenfalls tiefer ausgefallen als budgetiert. Es sind keine aussergewöhnlichen und zusätzlichen Unterhaltsarbeiten an Bauten und Anlagen angefallen.

In 2025 wurde hauptsächlich in den LWL/FTTH-Projekten gearbeitet. Die übrigen Aufwandpositionen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre oder schliessen sogar leicht besser ab als budgetiert.

Die Ertragsseite entspricht in etwa den budgetierten Werten.

Wasserversorgung

Der Bereich Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 316'414.82 aus. Der Personalaufwand ist tiefer als budgetiert, es wurden weniger Arbeitsstunden von den Mitarbeitern in der Wasserversorgung geleistet. Der Sachaufwand, vor allem der allgemeine Unterhalt der Reservoirs, Quellen und des Leitungsnetzes, liegt unter dem Budget. Erfreulicherweise sind weniger kostspielige Schäden und Lecks aufgetreten. Ansonsten bewegen sich die Service- und Unterhaltskosten im Rahmen der Vorjahre.

Die Mitarbeiter der Wasserversorgung sind täglich besorgt, die gesamte Netzinfrastruktur von der Quellfassung über Reservoirs bis hin zu den Übergabepunkten bei den Liegenschaften in einem einwandfreien Zustand zu unterhalten.

Die Ertragsseite entspricht in etwa den budgetierten Werten.

Elektrizitätswerk

EW Allgemein Der Bereich Elektrizitätswerk schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 377'364.28 ab. Die Netzenergiemenge im Vorliegernetz der SAK hat gegenüber dem Vorjahr wiederum um rund 0.7 Mio. kWh zugenommen. Dies ist neben den wechselnden Witterungseinflüssen auch auf den starken Zubau von privaten Photovoltaikanlagen zurückzuführen. Dieser Umstand wirkt sich auf alle Teilbereiche innerhalb des EW aus.

EW Netz Der eigentliche Netzaufwand liegt mit rund Fr. 131'000.00 leicht unter den budgetierten Werten, was einerseits auf Kosteneinsparungen oder teilweise auf nicht ausgeführten Projekte und Arbeiten zurückzuführen ist. Der Ertrag liegt mit rund Fr. 80'000.00 leicht über den budgetierten Werten. Die verrechnete Netzenergiemenge hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen.

EW Energiehandel Der reine Energiehandel weist einen Verlust von Fr. 90'000.00 aus. Aufgrund von Witterungseinflüssen, schwieriger Prognose der PV-Produktion inkl. Zubau von neuen Anlagen und dem Bezugsverhalten im Netz gibt es teilweise sehr starke Verschiebungen bei den Energieeinkaufspositionen. Die Energie wird von den eigenen Kraftwerken bezogen, der Abnahmepflicht aus PV-Produktion sowie der strukturierten Fremdbeschaffung am Energiemarkt.

Das vor der Energiekrise eher «risikoarme» Handelsgeschäft ist jedoch aufgrund der eingetretenen Situation nicht mehr praktikabel. Die grossen Energieversorger bieten keine Vollversorgung mehr an. Neben der bestellten Energiemenge sind nun tägliche Spotkäufe und -verkäufe zu den dann gültigen Energiemarktpreisen an der Tagesordnung. Die Volatilität in der dezentralen Energieproduktion (PV-Anlagen) trägt noch dazu bei, dass grosse und teure Ausgleichsenergiemengen gehandelt werden müssen. Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis, so auch an der Energiebörse. Seit dem Frühling bis in den Sommer hinein haben sich aufgrund der Energiesituation sogenannte «Minuspriese» etabliert. Anstatt unsere überschüssige Energie aus Photovoltaik und Wasserkraft weiterverkaufen zu können, mussten wir für unsere überschüssige Energie zusätzliche Kosten tragen.

EW Stromproduktion Die Produktion aus der eigenen Wasserkraft war mit 9'410'280 kWh unterdurchschnittlich. Das KW Grossbach stand zudem infolge einer Generatorrevision ca. 5 Wochen still.

Kommentar zum Budget 2026

Kommunikationsnetz

Für die bestehende HFC-Infrastruktur sind keine ausserordentlichen Aufwendungen und Unterhaltsarbeiten geplant. Im Bereich FTTH wird das Angebot laufend ausgebaut und erweitert. Dies erfordert punktuelle Anpassungen im Kommunikationsnetz. Das Budget 2026 bewegt sich aber im Rahmen der Vorjahre und ist relativ ausgeglichen.

Über unseren Signalpartner Sunrise bieten wir Ihnen interessante Produkte für Internet und TV an. Für die Beratung und Bestellung stehen Ihnen unsere Mitarbeitenden gerne zur Verfügung. Wo bereits vorhanden, können über die neuen LWL-Anschlüsse attraktive Glasfaseranschlüsse bestellt werden.

Wasserversorgung

Unsere Aufgabe ist es, täglich einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung zu stellen. Ein grosser Teil dieser Tätigkeit entfällt auf den ordentlichen Unterhalt der Reservoirs, der Quellen und vor allem des Leitungsnetzes.

Die Budgetposten bewegen sich grundsätzlich im Rahmen der Vorjahre. Für das Budget 2026 ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 49'000.00 budgetiert. Es sind einmalige Aufwendungen im Konto für Honorare externe Berater, Asset und Gutachter von ca. Fr. 60'000.00 berücksichtigt (Generelle Wasserversorgungsplanung und Trinkwasser in Notlagen im Wasserverbund Sarganserland sowie ein Hydrologischer Bericht Quellgebiet Gaffia). Die drei Anlagen der Trinkwasserkraftwerke werden vom Bereich Wasserversorgung in den Bereich EW Produktion umgegliedert. Die Kosten, Abschreibungen sowie die Erträge werden ab 2026 im Bereich EW Produktion ausgewiesen. Mit diesem Schritt werden Synergien im Kraftwerksunterhalt sowie in der Bewirtschaftung der eigenen Energieproduktion umgesetzt.

Aus heutiger Sicht werden die zukünftigen Budgets der Wasserversorgung ausgeglichen sein, mittelfristig wird mit keinem Anstieg der Wassergebühren gerechnet.

Elektrizitätswerk

Im Bereich des Netzesunterhalts sind für das Jahr 2026 einmalige und grössere Unterhalts- und Servicekosten vorgesehen. So werden z.B. ältere Verteilkkabinen umgerüstet und an den heutigen Sicherheitsstandard angepasst. Ansonsten bewegen sich die Budgetposten im Rahmen der Vorjahre.

Der administrative Aufwand nimmt aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen und Anpassungen aus den letzten Volksabstimmungen zu. Teilweise sind neue Programme oder Anpassungen in der bestehenden Infrastruktur notwendig. Das Bezugsverhalten der Bevölkerung hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Unsere Herausforderung ist es, die Netzstabilität und die Lastregulierung an die neue Situation anzupassen.

Die Energiebeschaffung wird immer komplexer. Das Preisniveau hat sich gegenüber der jüngeren Vergangenheit erholt und bietet mehrheitlich tiefere und etwas stabilere Preise. Die tatsächlich verkaufte Energiemenge ist rückläufig, was auf den Zubau von PV-Anlagen mit erhöhtem Eigenverbrauch zurückzuführen ist. Leider ist diese PV-Energie aufgrund der Witterungseinflüsse sehr unberechenbar. Teilweise muss Energie zu sehr unattraktiven Konditionen auf dem Energiemarkt zu- oder verkauft werden.

Für die Kraftwerke Valeis und Oberholz sind im Sommer 2026 umfassende Revisionsarbeiten mit Teilerneuerungen geplant.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben und Einnahmen aus, die das Verwaltungsvermögen verändern. Die Nutzungsdauer der Vermögenswerte muss mehrere Jahre betragen. Mit dem Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen und anschliessend nach der Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

	Budget 2025 Ausgaben	Budget 2025 Einnahmen	Rechnung 2025 Ausgaben	Rechnung 2025 Einnahmen	Budget 2026 Ausgaben	Budget 2026 Einnahmen
Gesamttotal Investitionen	3'800'000	906'000	1'175'698.43	921'054.86	3'981'200	411'000
Nettoinvestitionen		2'894'000		254'643.57		3'570'200
Kommunikationsnetz	300'000	10'000	300'477.13	16'750.00	500'000	10'000
Kabel, Leitungsnetz HFC						
Kabel, Leitungsnetz LWL	50'000		50'000.00		50'000	
Pilotprojekt LWL FTTH	250'000		250'477.13		450'000	
Anwenderprogramme, Software						
Anschlussbeiträge		10'000		16'750.00		10'000
Wasserversorgung	962'000	100'000	364'715.06	120'492.60	966'800	150'000
Tiefbauten Leitungsnetz	942'000		355'964.37		915'600	
Tiefbauten Reservoir	20'000		8'750.69		11'200	
Anwenderprogramme, Software					40'000	
Beiträge GVA				17'903.00		
Anschlussbeiträge		100'000		102'589.60		150'000
Elektrizitätswerk	2'538'000	796'000	510'506.24	783'812.26	2'514'400	251'000
Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz	1'675'000	200'000	304'853.99	351'207.36	1'824'900	30'000
Kabel, Hausanschlüsse, allgemeines Verteilnetz	1'107'000		226'156.28		854'900	
Trafostationen, Verteilkabinen	430'000		50'794.70		640'000	
Anwenderprogramme, Software					80'000	
Anwenderprogramme, Software, Projekte EW	138'000		27'903.01		110'000	
Kosten für intelligente Messsysteme (ECom 510)					20'000	
Fahrzeuge					120'000	
Anschlussbeiträge		200'000		351'207.36		30'000
Elektrizitätswerk – Stromeigenproduktion	863'000	596'000	205'652.25	432'604.90	689'500	221'000
Kraftwerk Valeis	478'000		124'051.40		354'200	
Kraftwerk Oberholz	385'000		49'637.10		335'300	
Alternativ-Energien						
Schwall-Sunk Sanierung			31'963.75			
Rückerstattungen für Investitionen		596'000		432'604.90		221'000

Kommentar zur Rechnung 2025

Kommunikationsnetz

Nach dem Start des FTTH-Pilotprojekts im Grofenbrüel/ Gartenweg in Wangs sind weitere Zonen in Vilters und Wangs, mit neuen FTTH-Anschlüssen erfolgreich in Betrieb genommen worden oder sind noch teilweise in Ausführung. Es sind zudem in beiden Dörfern Vorinstallationen mit LWL-Komponenten im Verteilnetz umgesetzt worden.

Wasserversorgung

Die ausgeführten Werkleitungsbauten konnten besser als erwartet abgerechnet werden. Zudem wurden einige Projekte ins Budget 2026 verschoben oder befinden sich noch im Bau.

Abgeschlossene oder laufende Projekte: Ableitung Gamidaur, Hydrantenleitungersatz Hältistrasse, Hydrantenleitung Schulhausstrasse Wangs, Hydrantenleitung Pumpwerk Schinderi – Kapellsweg, Reservoir Neuenhütten/Furt Erneuerung inkl. Trinkwasser-Kraftwerk

Elektrizitätswerk

Elektrizitätsnetz Die Investitionen in Werkleitungsprojekte sind geringer ausgefallen als budgetiert. Zudem wurden einige Projekte ins laufende Jahr verschoben oder befinden sich noch im Bau.

Abgeschlossene oder laufende Projekte: Verteilnetz, Strassen/Rohranlagen: RRO Hältistrasse, RRO Fehrbach – Grofenbrüel, RRO TS Wissistei – TS Kalkofen, RRO Pumpwerk Schinderi – Kapellsweg, RRO Hinterdorfstr. - Rathaus

Verteilnetz, Kabel: Kabelleitungen Hausanschlüsse, NS-Kabel neue Zuleitung DPD

Trafostationen/Verteilkabinen: Diverse Transformatoren, MS-Schaltanlage, NS-Verteilungen, Verteilkabinen im gesamten Verteilnetz.

Stromeigenproduktion Die beiden Kraftwerke Valeis und Oberholz werden im Sommer 2026 teilrevidiert. Dazu sind im Berichtsjahr erste Arbeitsvorbereitungen und Abklärungen getroffen worden.

Kommentar zum Budget 2026

Kommunikationsnetz

Das bestehende Leitungsnetz wird ausgebaut und verbessert. In einem weiteren Folgeprojekt werden weitere Zonen in Vilters und Wangs mit einem FTTH-Anschluss ausgebaut. Dies soll als weitere wichtige Grundlage dienen, um Erfahrungen für einen zukunftsorientierten Ausbau im Bereich FTTH (Glasfaser) zu sammeln. Gleichzeitig werden weitere Abklärungen und Vorarbeiten in diesem Bereich erarbeitet.

Wasserversorgung

Es ist vorgesehen, einige Hydrantenleitungen (HL) zu erneuern bzw. im Vorjahr ausgeführten Arbeiten abzuschliessen. Die Planung sowie die Ausführung werden jeweils mit dem Strassenbauplan der Gemeinde sowie mit den Bedürfnissen des Elektrizitätswerkes und des Kommunikationsnetzes abgestimmt.

Neue Projekte im 2026: Hydrantenleitung Grofisstasse, Hydrantenleitung Tiefletzistrasse, Ableitung Res. Rüti – Gasax

Elektrizitätswerk

Elektrizitätsnetz Es ist vorgesehen, einige Rohranlagen im Strassenverlauf zu erneuern bzw. die im Vorjahr durchgeführten Arbeiten fertig zu stellen. Die Planung wird jeweils mit dem Strassenbauplan der Gemeinde, sowie den Bedürfnissen des Kommunikationsnetzes und der Wasserversorgung abgestimmt. Zudem sind Anpassungen und Erneuerungen von Trafostationen und Verteilkabinen vorgesehen.

Neue Projekte Verteilnetz RRO: RRO Brandwald Gamidaur – Vermii, RRO Grofisstasse, RRO Überbauung Kirchplatz, RRO Überbauung Schrabach/Salüzi, RRO mit Pizol Energie

Neue Projekte Verteilnetz, MS/NS/HA-Kabel: NS-Kabel div. Hausanschlüsse, MS-Kabel Ringstr. 7 - Grofisstasse

Neue Projekte Hochbauten (Trafostationen, Verteilkabinen): Diverse Transformatoren, MS-Schaltanlagen, NS-Verteilungen, Verteilkabinen im Verteilnetz

Neue Fahrzeuge: Ersatzbeschaffung des Transporters, Ersatzbeschaffung Mitarbeiter-Fahrzeug

Stromeigenproduktion Bei den beiden Kraftwerken Valeis und Oberholz werden im Sommer 2026 die geplanten Revisionen für die hydraulischen Komponenten sowie Steuerungserneuerungen umgesetzt. Während dieser Zeit stehen beide Kraftwerke still. In der gleichen Zeit werden weitere Service- und Unterhaltsarbeiten rund um diese beiden Kraftwerksanlagen umgesetzt.

Verpflichtungskreditkontrolle

laufende Investitionsprojekte

Investitions- bzw. Baukredite, die an der Bürgerversammlung, durch Urnenabstimmungen oder durch fakultatives Referendum gesprochen werden, sind in nachstehender Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt. Die Verpflichtungskreditkontrolle gibt Auskunft darüber, ob die bewilligten Kredite eingehalten sind und wie weit angefangene Projekte und Baukredite fortgeschritten sind.

	Beschluss- datum	Gesamt- kredit	inzwischen verwendeter Kredit	per Stichtag 31.12.2025 verbleibender Kredit	Budget 2026 (Netto- investition)	Kredit- anträge 2026
Gesamtrechnung		5'061'000	-120'573.27	1'699'573.27	5'185'900	3'482'000
Kommunikationsnetz		490'000			490'000	490'000
Kabel, Leitungsnetz LWL 2026	26.03.26	50'000			50'000	50'000
Folgeprojekt LWL FTTH 2026	26.03.26	450'000			450'000	450'000
Anschlussbeiträge 2026	26.03.26	-10'000			-10'000	-10'000
Wasserversorgung		2'617'000	58'066.08	466'933.92	2'558'800	2'092'000
Tiefbauten Leitungsnetz 2022	30.03.22	45'000	16'419.04	28'580.96	28'500	
Tiefbauten Leitungsnetz 2024	04.04.24	205'000	8'750.69	196'249.31	196'200	
Tiefbauten Leitungsnetz 2025	02.04.25	275'000	32'896.35	242'103.65	242'100	
Tiefbauten Leitungsnetz 2026	26.03.26	2'202'000			2'202'000	2'202'000
Anwenderprogramme, Software 2026	26.03.26	40'000			40'000	40'000
Anschlussbeiträge 2026	26.03.26	-150'000			-150'000	-150'000
Elektrizitätswerk		1'954'000	-178'639.35	1'232'639.35	2'137'100	900'000
Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz		1'829'000	33'643.97	895'356.03	1'799'900	900'000
EW Verteilnetzinfrastrukturen (RRO, Kabel, TS, VK) 2022	30.03.22	60'000	1'727.21	58'272.79	58'000	
EW Verteilnetzinfrastrukturen (RRO, Kabel, TS, VK) 2023	29.03.23	66'000		66'000.00	66'000	
EW Verteilnetzinfrastrukturen (RRO, Kabel, TS, VK) 2024	04.04.24	460'000	4'013.75	455'986.25	455'900	
EW Verteilnetzinfrastr. (RRO, Kabel, TS, VK, Anwenderprog./Projekte) 2025	02.04.25	343'000	27'903.01	315'096.99	320'000	
Verteilnetz RRO-Anlagen 2026	26.03.26	445'000			445'000	445'000
Verteilnetz MS- und NS-Kabel 2026	26.03.26	80'000			80'000	80'000
Hochbauten (TS, VK, MS- und NS-Verteilungen) 2026	26.03.26	185'000			185'000	185'000
Fahrzeuge 2026	26.03.26	120'000			120'000	120'000
Anwenderprogramm, Software, Projekte 2026	26.03.26	80'000			80'000	80'000
Kosten für intelligente Messsysteme 2026	26.03.26	20'000			20'000	20'000
Anschlussbeiträge 2026	26.03.26	-30'000			-30'000	-30'000
Elektrizitätswerk - Stromeigenproduktion		125'000	-212'283	337'283	337'200	
Kraftwerk Oberholz Revision 2022	30.03.22	170'000				
Kraftwerk Oberholz Revision 2025 (Erg. zum bestehenden Kredit vom 2022)	02.04.25	215'000				
Kraftwerk Oberholz Revision 2022 + 2025		385'000	49'637.10	335'362.90	335'300	
Kraftwerk Valeis Revision 2024	04.04.24	433'000				
Kraftwerk Valeis Revision 2025 (Erg. zum bestehenden Kredit vom 2024)	02.04.25	60'000				
Kraftwerk Valeis Revision 2024 + 2025		493'000	138'720.73	354'279.27	354'200	
Schwall-Sunk Sanierung Entschädigung BAFU*	04.04.24	-753'000	-400'641.15	-352'358.85	-352'300	

* eine Teilzahlung ist bereits erfolgt und in der VKK abgeschlossen und berücksichtigt

Verpflichtungskreditkontrolle

abgeschlossene Investitionsprojekte

Die Auflistung der abgeschlossenen Investitionsprojekte gibt Auskunft über Investitions- bzw. Baukredite, die an früheren Bürgerversammlungen, durch Urnenabstimmungen oder durch fakultatives Referendum gesprochen wurden und vollständig abgeschlossen sind. Weiter gibt die Liste Auskunft über die Gesamtkosten und allfällige Abweichungen vom ursprünglichen Kredit.

	Beschluss- datum	ursprünglicher Kredit	Abrechnung Investitionsprojekt (Gesamtkosten)	Abweichung Restkredit (+), Kreditüber- schreitung (-)
Technische Betriebe		1'341'000	583'209.92	757'790.08
Kommunikationsnetz		290'000	283'727.13	6'272.87
Kabel Leitungsnetz LWL 2025	02.04.25	50'000	50'000.00	0.00
Folgeprojekt LWL FTTH 2025	02.04.25	250'000	250'477.13	-477.13
Anschlussbeiträge 2025	02.04.25	-10'000	-16'750.00	6'750.00
Wasserversorgung		465'000	323'815.65	141'184.35
Tiefbauten Leitungsnetz 2022	30.03.22	400'000	355'305.38	44'694.62
Tiefbauten Leitungsnetz 2025	02.04.25	180'000	89'002.87	90'997.13
Anschlussbeiträge 2025	02.04.25	-100'000	-102'589.60	2'589.60
GVA-Beiträge 2025	02.04.25	-15'000	-17'903.00	2'903.00
Elektrizitätswerk		586'000	-24'332.86	610'332.86
Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz		586'000	-24'332.86	610'332.86
EW Verteilnetzinfrastrukturen 2022	30.03.22	170'000	122'001.02	47'998.98
EW Verteilnetzinfrastrukturen 2023	29.03.23	25'000	22'310.00	2'690.00
EW Verteilnetzinfrastrukturen 2024	04.04.24	139'000	59'967.51	79'032.49
Verteilnetz RRO-Anlagen 2025	02.04.25	410'000	86'090.51	323'909.49
Verteilnetz MS- und NS-Kabel 2025	02.04.25	30'000	30'330.76	-330.76
Hochbauten (TS, VK, MS- und NS-Verteilungen) 2025	02.04.25	12'000	6'174.70	5'825.30
Anschlussbeiträge 2025	02.04.25	-200'000	-351'207.36	151'207.36
Elektrizitätswerk - Stromeigenproduktion		0	0.00	0.00

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung gibt Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung, Investitionsvorgänge sowie Finanzierungsmassnahmen innerhalb des vergangenen Geschäftsjahres.

	Rechnung 2025
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (Cashflow)	1'509'573.12
Jahresgewinn	725'372.14
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	630'164.97
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-212'650.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Abnahme Forderungen	265'642.80
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	69'231.98
Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	12'043.16
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-19'430.26
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	28'150.68
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	6'047.65
Zunahme langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	5'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-254'643.57
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'175'698.43
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	921'054.86
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	1'254'929.55
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-15'050.00
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Zunahme langfristige Finanzanlagen	-15'050.00
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	0.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Total Geldfluss	1'239'879.55
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 1.1.2025	3'052'794.33
Bestand flüssige Mittel 31.12.2025	4'292'673.88
Zunahme flüssige Mittel	1'239'879.55

Bilanz

Die Bilanz weist die Aktiven und Passiven beim Rechnungsabschluss aus. Sie gibt Auskunft über den finanziellen Stand der Technischen Betriebe per Stichtag. Die Aktiven bestehen aus Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen, die Passiven aus Fremdkapital und Eigenkapital.

	Bestand per 01.01.25	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.25
Aktiven	18'835'452.19	21'503'121.90	20'500'084.73	19'838'489.36
Finanzvermögen	5'804'056.71	19'686'045.14	18'778'033.53	6'712'068.32
Flüssige Mittel	3'052'794.33	10'735'111.93	9'495'232.38	4'292'673.88
Forderungen	2'403'696.88	8'669'592.85	8'935'235.65	2'138'054.08
Aktive Rechnungsabgrenzungen	159'083.17	89'851.19	159'083.17	89'851.19
Vorräte und angefangene Arbeiten	187'582.33	175'539.17	187'582.33	175'539.17
Finanzanlagen	900.00	15'950.00	900.00	15'950.00
Verwaltungsvermögen	13'031'395.48	1'817'076.76	1'722'051.20	13'126'421.04
Sachanlagen	13'031'395.48	1'817'076.76	1'722'051.20	13'126'421.04
Passiven	18'835'452.19	30'240'758.40	29'237'721.23	19'838'489.35
Fremdkapital	7'303'402.60	28'605'192.54	28'327'527.51	7'581'067.63
Laufende Verpflichtungen	1'288'766.32	26'405'422.17	26'424'852.43	1'269'336.06
Passive Rechnungsabgrenzungen	710'713.35	738'864.03	710'713.35	738'864.03
Kurzfristige Rückstellungen	8'764.77	14'812.42	8'764.77	14'812.42
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'245'158.16	1'441'093.92	1'183'196.96	5'503'055.12
Verbindl. gegenüber zweckgebundenen Fremdmittel	50'000.00	5'000.00	0.00	55'000.00
Eigenkapital	11'532'049.59	1'635'565.86	910'193.72	12'257'421.73
Fonds Gewässer aufwertungs-Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausgleichsreserven	13'499.00	0.00	0.00	13'499.00
Jahresergebnis	819'911.72	815'654.14	910'193.72	725'372.14
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	10'698'638.87	819'911.72	0.00	11'518'550.59

Die Finanzplanung 2026 – 2030

Der Finanzplan stellt die finanzielle Entwicklung über einen mittelfristigen Zeitraum von fünf Jahren dar. Die Daten basieren auf den Ist-Werten des Budgets 2026.

Finanzplan Technische Betriebe	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Erfolgsrechnung (in Fr.)					
Gemeinde Öffentliche Beleuchtung*		-50.00	-50.00	-50.00	-50.00
Aufwand	28'750.00	28'750.00	28'750.00	28'750.00	28'750.00
Ertrag	-28'750.00	-28'800.00	-28'800.00	-28'800.00	-28'800.00
Kommunikationsnetz	-11'150.00	-34'700.00	-24'700.00	-41'850.00	-40'900.00
Aufwand	544'650.00	522'000.00	539'600.00	517'200.00	517'300.00
Ertrag	-555'800.00	-556'700.00	-564'300.00	-559'050.00	-558'200.00
Wasserversorgung	49'000.00	23'600.00	7'600.00	-13'550.00	-4'600.00
Aufwand	975'500.00	965'500.00	973'500.00	946'500.00	972'200.00
Ertrag	-926'500.00	-941'900.00	-965'900.00	-960'050.00	-976'800.00
Elektrizitätswerk	-168'940.00	-261'070.00	-287'870.00	-289'470.00	-264'470.00
Aufwand	6'553'060.00	6'454'030.00	6'446'630.00	6'428'130.00	6'449'530.00
Ertrag	-6'722'000.00	-6'715'100.00	-6'734'500.00	-6'717'600.00	-6'714'000.00
Gesamtergebnis	-131'090.00	-272'220.00	-305'020.00	-344'920.00	-310'020.00

Hinweis: Aufwandüberschuss (+), Ertragsüberschuss (-)

* Die öffentliche Beleuchtung wird im Kostendeckungsprinzip im Auftrag der Gemeinde Vilters-Wangs ausgeführt und ist kein eigentlicher Geschäftsbereich der TBVW.

Investitionsrechnung (in Fr.)	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Nettoinvestitionen					
Kommunikationsnetz	490'000.00	990'000.00	990'000.00	990'000.00	990'000.00
Wasserversorgung	2'558'800.00	695'000.00	2'645'000.00	435'000.00	435'000.00
Elektrizitätswerk	2'262'500.00	1'104'000.00	3'830'000.00	849'000.00	595'000.00
Gesamtergebnis Nettoinvestitionen	5'311'300.00	2'789'000.00	7'465'000.00	2'274'000.00	2'020'000.00

* Die öffentliche Beleuchtung wird im Kostendeckungsprinzip im Auftrag der Gemeinde Vilters-Wangs ausgeführt und ist kein eigentlicher Geschäftsbereich der TBVW.

Kreditantrag

Neubau der Bewirtschaftungsstrasse Vermboden bis Melchälunziszrotzä und Ersatz der Wasserleitung Gamidaur bis Untervermii

Gutachten und Antrag des Gemeinderates

Das Wichtigste in Kürze Der bestehende Gamidaurweg sowie die Hauptwasserleitung, die grösstenteils im Wegtrasse liegt, verlaufen heute in einem aktiven Rutschgebiet im Bereich Winggel. Der Weg ist schmal und instabil und stellt sowohl für die Schutzwaldbewirtschaftung als auch für Wanderer und Mountainbiker:innen ein Sicherheitsrisiko dar. Gleichzeitig ist die Trinkwasserversorgung gefährdet, weil die Quellen auf Gamidaur der wichtigste Wasserlieferant für das Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Vilters-Wangs sind.

Um diese Risiken langfristig zu beseitigen, planen die Technischen Betriebe, die Ortsgemeinde Wangs und die Alpkorporation Wangs gemeinsam den Neubau einer Bewirtschaftungsstrasse sowie den Ersatz der Wasserleitung im Gebiet Brandwald – Winggel – Gamidaur. Die neue Strasse und Leitung werden ausserhalb der instabilen Bereiche erstellt und weitgehend gemeinsam geführt.

Durch die gemeinsame Realisierung entstehen Synergien, welche die Bau- und späteren Unterhaltskosten reduzieren und die Sicherheit nachhaltig erhöhen.

Der dafür notwendige Investitionskredit (Anteil der Technischen Betriebe) beträgt netto Fr. 1'742'000.00 inkl. MwSt. (Kostengenauigkeit +/- 25 %) Die Finanzierung erfolgt durch die Technischen Betriebe Vilters-Wangs bzw. den Bereich Wasserversorgung. Eine Erhöhung der Wasserversorgungsgebühren ist mittelfristig durch die Investition nicht erforderlich.

Nutzen für die Gemeinde:

- Sichere Trinkwasserversorgung
- Nachhaltige Schutzwaldbewirtschaftung
- Verbesserte Alp- und touristische Erschliessung
- Reduzierte Risiken und Folgekosten

Das Projekt ist technisch geprüft, baurechtlich genehmigt und finanziell abgesichert.

Abstimmungsinhalt Mit dem vorliegenden Gutachten und Antrag sind die Stimmberechtigten aufgefordert, über den Antrag zur Erteilung des Investitionskredits für den Neubau der Bewirtschaftungsstrasse und den Ersatz der Wasserleitung zu befinden. Diese Abstimmung ist notwendig, da der erforderliche Investitionskredit gemäss Art. 6 a) der Gemeindeordnung i.V.M. Punkt 1.1 des dazugehörigen Anhangs durch die Bürgerschaft in einer offenen Abstimmung an der Bürgerversammlung zu beschliessen ist.

Erwägungen des Gemeinderates Der Gemeinderat beurteilt das Projekt als notwendig und zweckmässig. Die bestehende Weg- und Leitungsführung verläuft in einem aktiven Rutschgebiet und verursacht zunehmend Schäden, hohe Unterhaltskosten sowie Risiken für die Trinkwasserversorgung und die Schutzwaldbewirtschaftung. Unter den heutigen Bedingungen ist die Versorgungssicherheit längerfristig nicht mehr gewährleistet.

Mit dem gemeinsamen Neubau der Bewirtschaftungsstrasse und der Wasserleitung ausserhalb der instabilen Bereiche können diese Risiken dauerhaft reduziert werden. Durch die koordinierte Umsetzung entstehen Synergien im Bau und im späteren Unterhalt.

Die vorgesehenen technischen Lösungen sind geprüft, baurechtlich bewilligt und mit den zuständigen kantonalen Fachstellen abgestimmt. Die Finanzierung und Abwicklung der Baukosten (brutto) erfolgt vollständig über die Technischen Betriebe Vilters-Wangs. Der Kanton, die Gebäudeversicherung St. Gallen, die Ortsgemeinden Wangs und Mels sowie die Alpkorporation beteiligen sich mit zugesicherten Beiträgen an den Baukosten.

Das Projekt verbessert die Sicherheit der Trinkwasserversorgung, die nachhaltige Bewirtschaftung des Schutzwaldes sowie die Erschliessung der Alp für die Bevölkerung langfristig und wirtschaftlich sinnvoll. Eine spätere Umsetzung wäre mit höheren Kosten und zusätzlichen Risiken verbunden.

Antrag des Gemeinderates Der Gemeinderat beantragt der Bürgerversammlung vom 26. März 2026, dem Neubau der Bewirtschaftungsstrasse Vermboden bis Melchälunziszrotzä und dem Ersatz der Wasserleitung Gamidaur bis Untervermii sowie der Bewilligung des dafür erforderlichen Investitionskredits von netto Fr. 1'742'000.00 inkl. MwSt. (Kostengenauigkeit +/- 25 %) zuzustimmen.

Ausgangslage Die Schutzwälder im Gebiet Brandwald bis Winggel bis Gamidaur werden heute über den Gamidaurweg erschlossen. Dieser Weg erfüllt die heutigen Anforderungen an die Holzernte nicht mehr. Er ist zu schmal, ungenügend tragfähig und verläuft in steilem, erosions- und rutschgefährdetem Gelände. Der Holztransport ist nur mit Traktor und Anhänger sowie bei trockenen Bedingungen möglich.

Wiederkehrende Wegabbrüche und Reparaturen erschweren die Bewirtschaftung, verursachen hohe Kosten und

beeinträchtigen die nachhaltige Pflege der Schutzwälder. Auch die Erschliessung der Alp Unter Gamidaur ist unzureichend. Zusätzlich wird der Weg touristisch durch Wanderer und Mountainbiker genutzt. In einzelnen Abschnitten bestehen dabei Sicherheitsrisiken aufgrund von schmalen und absturzgefährdeten Stellen.

Die bestehende Wassertransportleitung vom Quellgebiet Gamidaur zur Sammelbrunnenstube Vermii ist rund 2.7 km lang und stammt aus den Jahren 1967/68. Sie ist der wichtigste Hauptzubringer für einwandfreies Trinkwasser der Gemeinde Vilters-Wangs. Die Leitung verläuft über weite

Strecken durch das aktive Rutschgebiet «Winggel» und musste aufgrund von Hangbewegungen, Felsstürzen und Ausspülungen bereits mehrfach repariert und teilweise ersetzt werden.

Geologische Messungen weisen eine jährliche Bodenverschiebung von rund 3 cm aus. Unter diesen Bedingungen ist die Versorgungssicherheit nicht mehr gewährleistet. Der Ersatz der Wasserleitung mit einer Verlegung ausserhalb der instabilen Bereiche ist deshalb zwingend notwendig.



Zustand Gamidaurweg 2025



Risse im Gelände



Wasserleitung

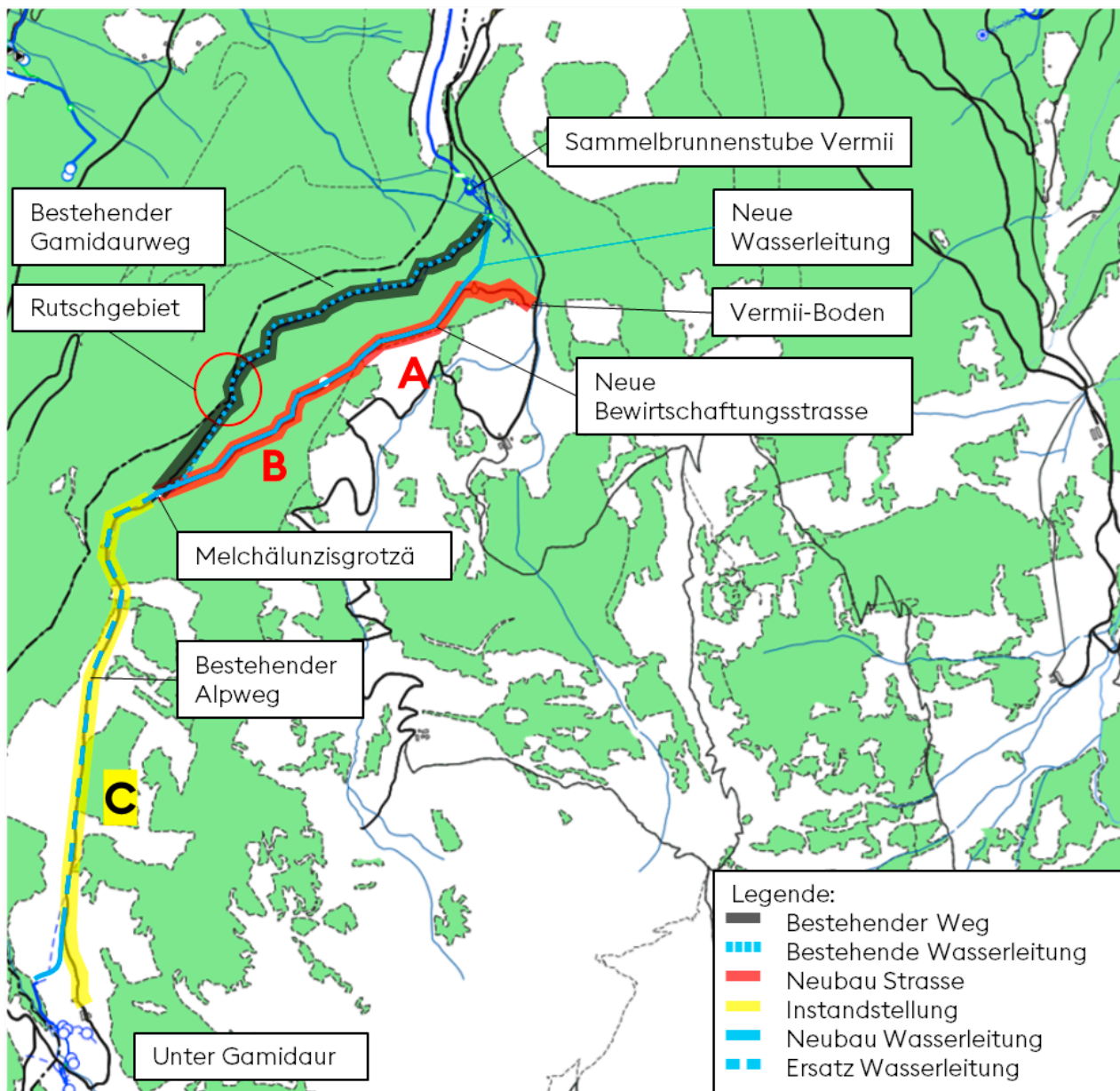


Überdeckung Wasserleitung

Projektbeschreibung

Das Gesamtprojekt umfasst den Neubau einer Bewirtschaftungsstrasse zur Verbesserung der Erschliessung des Schutzwaldes und der Alp Unter Gamidaur sowie den Ersatz und sichere Neuverlegung der Wasserleitung aus dem Gebiet Unter Gamidaur. Beide Teilprojekte werden

gemeinsam realisiert, da die neue Leitung über längere Strecken im Strassenkörper verläuft und dadurch Synergien erreicht werden.



1. Teilprojekt:

Neubau Bewirtschaftungsstrasse Die neue Strasse ersetzt den bestehenden Gamidaurweg in den Abschnitten, die von Erosion und Rutschungen betroffen sind. Sie wird ausserhalb des Rutschgebiets Winggel geführt, leistungsfähiger ausgebaut und verbessert, damit die Bewirtschaftung des Schutzwaldes sowie die Erschliessung der Alp Unter Gamidaur.

Abschnitt A + B: Vermiiboden – Melchälunzisgrotzä (Neubau)

Gesamtlänge:	1'250 m
Abschnitt A:	680 m
Abschnitt B:	570 m
Breite:	3.2 m
Dimensionierung:	Land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge mit 9 to Achslast
Linienführung:	Im Wald entlang der Hangkante, oberhalb der instabilen Bereiche

Die Linienführung wurde gemeinsam mit den Grundeigentümern Ortsgemeinde Wangs und Alpkorporation Wangs festgelegt. Sie stellt die technisch und wirtschaftlich sinnvollste Lösung dar. Die Machbarkeit wurde durch eine Absteckung der Strasse im Gelände überprüft und bestätigt.

Abschnitt C: Melchälunzisgrotzä – Unter Gamidaur (bestehender Alpweg)

Gesamtlänge:	1'510 m
Grundlage:	Bestehender Alpweg
Linienführung:	Bleibt unverändert

Der bestehende Alpweg wird belassen und nach dem Ersatz der Wasserleitung instand gestellt.

2. Teilprojekt:

Ersatz Wasserleitung Gamidaur – Vermii Die Transportleitung bildet den wichtigsten Hauptzubringer für Trinkwasser in Vilters-Wangs. Aufgrund wiederkehrender Schäden im Rutschgebiet ist ein vollständiger Ersatz zwingend. Die neue Leitung wird zur Risikominimierung in die neue Strassenführung integriert.

Gesamtlänge:	2.7 km
davon rund:	220 m ab der Sammelbrunnentube Vermii durch den Wald
	1'200 m im neuen Strassentrasse
	1'300 m im bestehenden Alpweg
	110 m im Wiesland bis zum Anschluss Unter Gamidaur
Rohrmaterial:	PE-HD (Gerofit) mit Schutzmantel
Dimensionierung:	Ø 180 mm
Druckklasse:	PN 16/PN 25

Durch die kombinierte Umsetzung werden Bauabläufe optimiert, Kosten reduziert und die Versorgungssicherheit langfristig gewährleistet.

Gesamtbewertung

Mit dem Neubau der Bewirtschaftungsstrasse und dem Ersatz der Wasserleitung werden mehrere zentrale Ziele gleichzeitig erreicht:

- Sichere Erschliessung von Schutzwald, Alp Unter Gamidaur und Quellgebiet
- Verbesserte touristische Nutzung des Wander- und Mountainbikewegs ohne Gefahrenstellen
- Dauerhafte Entlastung vom Rutschrisiko im Gebiet Winggel
- Effizienter Unterhalt dank besser zugänglicher und stabiler Infrastruktur
- Höhere Versorgungssicherheit für die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung

Die beiden Teilprojekte sind technisch, betrieblich und wirtschaftlich sinnvoll abgestimmt und bilden gemeinsam die nachhaltigste Lösung.

Kosten / Finanzierung

Die Gesamtkosten für den Neubau der Strasse (Abschnitt A+B) und der Ersatz der Wasserleitung setzen sich wie folgt zusammen:

	Strasse		Wasserleitung		Total	
	Fr.	Anteil	Fr.	Anteil	Fr.	Anteil
Gesamtkosten	1'384'000	48.8 %	1'450'000	51.2%	2'834'000	100 %
Förderbeiträge Bund/Kanton	748'000	54 %			748'000	26.4 %
Ortsgemeinde Wangs	90'000	6.5 %			90'000	3.2 %
Alpkorporation Wangs	50'000	3.6 %			50'000	1.8 %
Ortsgemeinde Mels	25'000	1.8 %			25'000	0.9 %
Politische Gemeinde Vilters-Wangs	10'000	0.7 %			10'000	0.3 %
Gebäudeversicherung St. Gallen			169'000	11.7 %	169'000	6 %
TBVW Wasserversorgung	361'000	26.1 %	1'281'000	88.3 %	1'642'000	57.9 %
TBVW Elektrizitätswerk	100'000	7.2 %			100'000	3.5 %
Total Anteil TBVW	461'000	33.3 %	1'281'000	88.3 %	1'742'000	61.4 %
Aufteilung Strasse und Leitung	461'000	26.5 %	1'281'000	73.5 %	1'742'000	100 %

Der Kostenstand bildet das Projekt zu marktüblichen Preisen mit einer Genauigkeit von +/-25% ab. Massgebend ist der Kostenstand nach dem schweizerischen Baupreisindex BFS, Teilindex Tiefbau, Region Ostschweiz vom 1. April 2024: 115,6 Punkte (Basis Oktober 2020 = 100). Alle Beträge sind gerundet und in Schweizer Franken (Fr.) inklusive Mehrwertsteuer angegeben.

Nach Abzug sämtlicher zugesicherter Beiträge beträgt der erforderliche Investitionskredit für den Neubau der Bewirtschaftungsstrasse (Abschnitt A+B) und den Ersatz der Wasserleitung insgesamt Fr. 1'742'000.00 inkl. MwSt. (8.1%).

Die Investition wird je nach Anlageteil über unterschiedliche Nutzungsdauern linear abgeschrieben.

Anlage	Bereich	Nutzungsdauer	jährlich Abschreibung (Fr.)
Wasserleitung	Wasserversorgung	66 Jahre	Fr. 19'000.00
Rohranlage	Elektrizitätswerk	57 Jahre	Fr. 2'000.00

Insgesamt entstehen so jährliche Abschreibungskosten von rund Fr. 21'000.00

Die Finanzierung erfolgt vollständig über die Technischen Betriebe Vilters-Wangs (Wasserversorgung und Elektrizitätswerk). Das Projekt ist in der langfristigen Finanzplanung der TBVW berücksichtigt und wirtschaftlich tragbar. Die Kosten werden mittelfristig ohne Gebührenerhöhung über die Einnahmen aus dem Wasserverkauf gedeckt.

Weiteres Vorgehen

Das Baubewilligungsverfahren ist abgeschlossen. Die notwendigen kantonalen und kommunalen Zustimmungen liegen vor. Die relevanten kantonalen Fachstellen wurden beigezogen und unterstützen das Projekt.

Die nächsten Schritte nach der Kreditgenehmigung sind:

- Erstellung Bauprojekt und Ausschreibung der Arbeiten
- Baustart 2027
- Fertigstellung Inbetriebnahme 2029

Was passiert bei einem Nein zum Kredit?

Wird der Antrag abgelehnt, können weder die neue Bewirtschaftungsstrasse noch der Ersatz der Wasserleitung realisiert werden. Dadurch bleiben sowohl die Trinkwasserversorgung als auch die Schutzwaldbewirtschaftung dauerhaft gefährdet. Die Leitung verläuft weiterhin im aktiven Rutschgebiet und erfordert immer mehr Reparaturen, was das Risiko von Versorgungsausfällen sowie Unterhaltskosten deutlich erhöht. Bei einer grösseren Havarie wären erhebliche Schäden an Infrastruktur und Gelände, insbesondere Richtung Weisstannental, möglich. Zudem bleibt der Zugang zu wichtigen Absperr- und Verteilstellen im Winter deutlich erschwert.

Auch der Gamidaurweg bleibt instabil und nur bei guten Bedingungen befahrbar. Die Pflege der Schutzwälder und die Erschliessung der Alp bleiben dadurch unsicher. Eine spätere Umsetzung wäre technisch anspruchsvoller und dadurch mitunter mit deutlich höheren Kosten verbunden.

Rechtliches

Die Bürgerschaft ist das oberste Organ der Gemeinde. Sie berät und beschliesst an der Bürgerversammlung, soweit nicht die Urnenabstimmung vorgeschrieben ist (Art. 5 Gemeindeordnung). Gemäss Art. 6a) der Gemeindeordnung beschliesst die Bürgerversammlung in offener Abstimmung im Sinne von Bst. d über Finanzgeschäfte gemäss Anhang. Für einmalige neue Ausgaben betrifft diese Ausgabe über Fr. 500'000.00 bis 2'000'000.00 je Fall. Bei über Fr. 2'000'000.00 je Fall ist eine Urnenabstimmung nötig. Entsprechend kann über das Geschäft in einer offenen Abstimmung an der Bürgerversammlung befunden werden.

Vilters-Wangs, GRB 25/2026 vom 10. Februar 2026

Gemeinderat Vilters-Wangs

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

an die Bürgerversammlung der Gemeinde Vilters-Wangs

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der politischen Gemeinde Vilters-Wangs sowie den Gemeindeunternehmen Technische Betriebe Vilters-Wangs und dem Alters- und Pflegeheim Haus am Bach, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und der Budgets sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung

der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO AG St. Gallen beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle BDO AG St. Gallen haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der politischen Gemeinde Vilters-Wangs sowie den Gemeindeunternehmen Technische Betriebe Vilters-Wangs und dem Alters- und Pflegeheim Haus am Bach sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über die Budgets der Gemeinde Vilters-Wangs sowie den Gemeindeunternehmen Technische Betriebe Vilters-Wangs und dem Alters- und Pflegeheim Haus am Bach sowie der Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und allen Mitarbeitenden für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Wangs, 18. Februar 2026

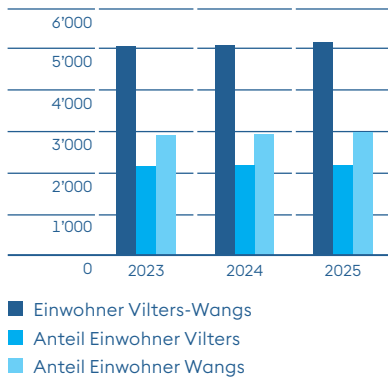
Die Geschäftsprüfungskommission

Stefan Zimmermann (Präsident),
Peter Hofmann (Schreiber),
Stefan Rüttner (Mitglied),
Margot Schnider (Mitglied),
René Schnider (Mitglied)

Einwohneramt

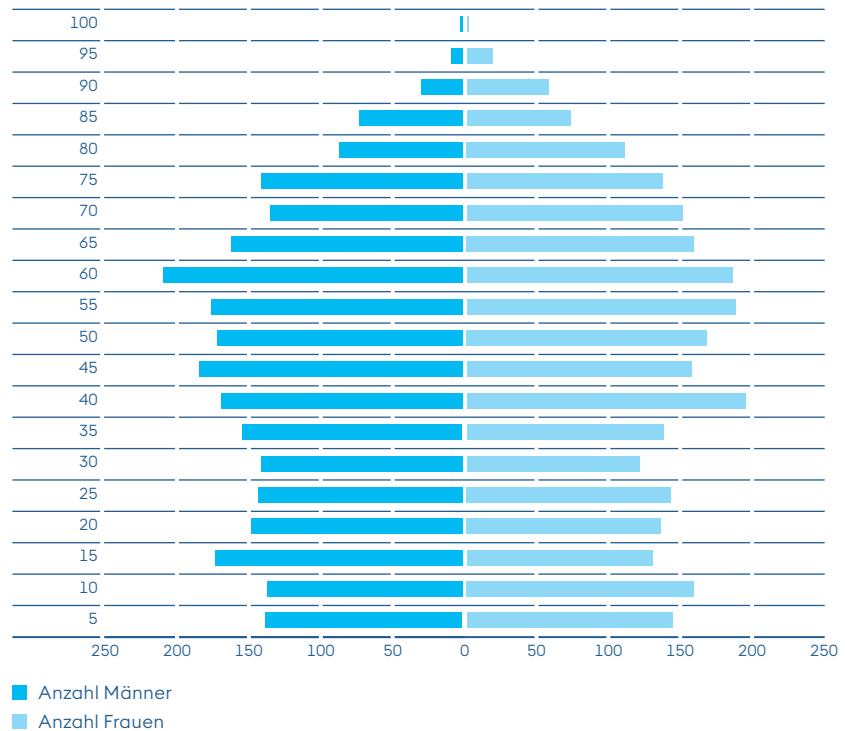
Die Bevölkerung hat in den letzten drei Jahren um 96 Personen oder 1.9 % zugenommen. Dies entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von rund 0.63 % in den letzten drei Jahren.

Einwohnerstatistik



	2023	2024	2025
Anzahl Einwohner	5'023	5'061	5'119
Bevölkerungsstand Vilters	2'130	2'163	2'162
- davon Männer	1'036	1'068	1'078
- davon Frauen	1'094	1'095	1'084
Veränderung in Vilters zum Vorjahr	-2	+33	-1
Bevölkerungsstand Wangs	2'893	2'898	2'957
- davon Männer	1'463	1'466	1'486
- davon Frauen	1'430	1'432	1'471
Veränderung in Wangs zum Vorjahr	+23	+5	+59
Zuzüge	355	405	391
Wegzüge	329	358	331
Geburten	38	37	32
Todesfälle	43	46	34
Ausländeranteil in %	17.10	16.99	16.64

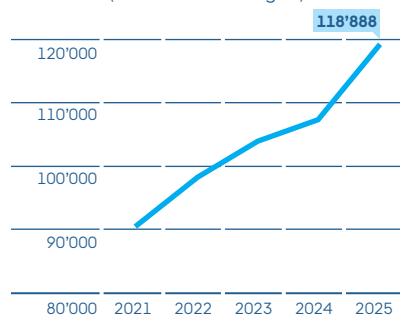
Alterspyramide in Jahren



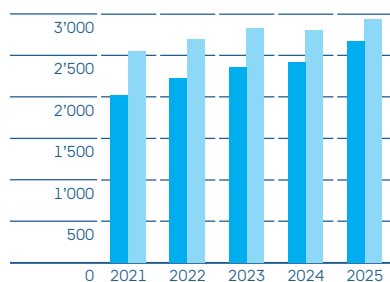
Steueramt

Die Steuerkraft steigt erneut an. Sie liegt aber weiterhin deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt.

Entwicklung Steuerkraft 1 %
in Franken (inkl. Nachzahlungen)



Steuerkraft
pro Einwohner



- Vilters-Wangs
- Durchschnitt Kanton St.Gallen

Die einfache Steuer (100%) ergibt sich, wenn das steuerbare Einkommen oder Vermögen mit dem im Gesetz festgelegten Steuersatz multipliziert wird. Für die Berechnung des effektiv geschuldeten Steuerbetrags wird die einfache Staatssteuer mit dem für das betreffende Steuerjahr geltenden Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuerfuss multipliziert.

Berechnung der Steuerkraft je Einwohner

$$\begin{aligned}
 & \text{Einfache Steuer natürliche Personen (inkl. Nachzahlungen)} \\
 + & \text{ einfache Steuer juristische Personen} \\
 + & \text{ einfache Steuer aus Quellensteuern} \\
 \hline
 = & \text{ Total einfache Steuer} \\
 \hline
 : & \text{ Anzahl Einwohner des Vorjahres} \\
 \hline
 = & \text{ Durchschnittliche Steuerkraft je Einwohner}
 \end{aligned}$$

Steuerkraft

	2021	2022	2023	2024	2025
Vilters-Wangs	2'015	2'229	2'361	2'420	2'672
Mels	2'102	2'183	2'257	2'296	2'415
Sargans	2'196	2'360	2'412	2'485	2'594
Durchschnitt Kanton St.Gallen	2'550	2'699	2'826	2'809	2'940

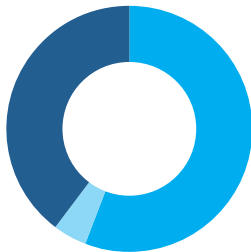
Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerpflichtige	3'681	3'675	3'727	3'774	3'824
Steuerausstand in %	8.63	9.41	7.90	8.79	9.82
Veranlagungsstand in % (31.12.)	90.21	88.91	89.00	86.03	86.51
Veranlagungen Gemeindesteueramt in %	72.02	72.19	71.00	68.94	73.00
Veranlagungen Kantonales Steueramt in %	27.98	27.81	29.00	31.06	28.00

Bauverwaltung

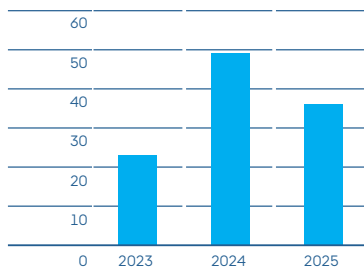
Die privaten Bauinvestitionen in der Gemeinde sind, bei einem Wert von rund 36 Millionen Franken, gegenüber dem Vorjahr um ca. 13 Millionen Franken gesunken.

Baueingaben
nach Verfahrensart 2025



- Ordentliches Verfahren **61**
- Vereinfachtes Verfahren **5**
- Meldeverfahren **43**

Deklarierte Bausumme
in Mio. Franken



Baubewilligungsverfahren

Die Zahl der eingereichten Baugesuche ist gegenüber dem Jahr 2024 um rund 6 % zurückgegangen. Der Rückgang ist vor allem auf die Eingaben von Gesuchen der Ein- und Mehrfamilienhäuser zurückzuführen.

Baubewilligungsverfahren	2023	2024	2025
Einfamilienhäuser	7	11	4
Mehrfamilienhäuser	8	8	1
Industrie- und Gewerbebauten	2	0	1
Übrige Bewilligungen*	108	97	103
Total Baugesuche	125	116	109

* An-, Um- und Ausbauten, wärmetechnische Anlagen, Photovoltaikanlagen, landwirtschaftliche Bauten, Kleinbauten und Anlagen

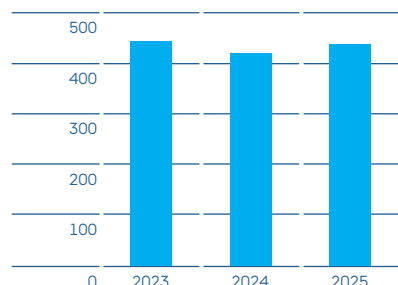
Baueingaben nach Verfahrensart	2023	2024	2025
Ordentliches Verfahren	66	59	61
Vereinfachtes Verfahren	4	9	5
Meldeverfahren	55	48	43

Bausummen	2023	2024	2025
Deklarierte Bausumme	22'902'000.00	49'031'000.00	35'950'000.00

Grundbuchamt

Gegenüber dem Vorjahr haben die Anzahl Grundstücksgeschäfte und Handänderungen leicht zugenommen. Das Angebot an Wohneigentum bleibt weiterhin knapp und die Immobilienpreise bewegen sich auf hohem Niveau. Diese Marktsituation führte zu einem deutlichen Anstieg der Erträge, insbesondere bei der Handänderungs- und der Grundstückgewinnsteuer.

Grundbuchgeschäfte



Grundstücks-/Geschäftsstruktur

	2023	2024	2025
Total aktive Grundstücke	4'155	4'184	4'201
Liegenschaften	2'815	2'821	2'825
Stockwerkeigentumsgrundstücke	770	773	772
Miteigentumsgrundstücke	545	565	579
Selbständige und dauernde Rechte (Baurechte)	25	25	25
Grundbuchgeschäfte	446	423	440
Handänderungen (Kauf, Abtretung, Erbgang, Erbteilung etc.)	120	116	125
Errichtung / Erhöhung von Grundpfandrechten	77	80	83
Begründung von Dienstbarkeiten	27	16	12
Teilung / Vereinigung von Grundstücken, Grenzänderungen	6	6	11
Begründung von Stockwerk- und Miteigentum	5	2	1
Erträge			
Handänderungssteuer	Fr. 399'609	Fr. 407'284	Fr. 508'955
Grundbuchgebühren	Fr. 288'746	Fr. 306'732	Fr. 337'306
Grundstückgewinnsteuer	Fr. 893'285	Fr. 612'826	Fr. 998'911

Schätzungswesen

Das Fachteam, bestehend aus dem von der Gebäudeversicherung St.Gallen (GVSG) delegierten Baufachmann (nicht-landwirtschaftlicher Fachschätzer), dem landwirtschaftlichen Fachschätzer sowie dem Grundbuchverwalter, führte die alle 10 Jahre anstehenden Totalrevisionen und die angemeldeten Neu- und Zwischenbeurteilungen durch.

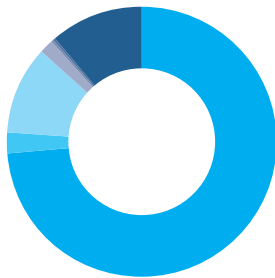
Das Grundbuchamt bedankt sich bei allen Grundeigentümern für das Verständnis und die Unterstützung bei der Schätzungstätigkeit.

	2023	2024	2025
Durchgeführte Tagfahrten	36	29	28
Geschätzte Grundstücke	442	414	442
Geschätzte Gebäude	312	302	294
Anzahl versicherte Gebäude	2'399	2'397	2'414
Versicherungswert aller Gebäude (in Millionen Franken)	1'596	1'675	1'737

Landwirtschaftsamt

Das Landwirtschaftsamt erhebt die Daten der landwirtschaftlichen Betriebe. Diese Zahlen dienen statistischen Zwecken, vor allem aber auch als Grundlage für die Berechnung und Auszahlung der landwirtschaftlichen Direktzahlungen und anderer Subventionen an die Landwirtschaft.

Tiergattungen 2025
in GVE



Rinder	976
Pferde	30
Schafe	141
Ziegen	23
Alpakas	1
Schweine	4
Geflügel	146

In der Gemeinde Vilters-Wangs gibt es 35 direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe (davon 3 Sömmerungsbetriebe) und 43 nichtkommerzielle Tierhalter. Die Betriebe bewirtschaften zusammen eine Fläche von 72'247 Aren (7.2 Mio. m²). Mit der Sömmerungsfläche total 199'963 Aren (19.9 Mio. m²).

Tierstatistik (Auszug)

	2023	2024	2025
GVE*	1'267	1'210	1'321
Gattung (in Stück)			
Rinder	1'448	1'453	1'436
Pferde	66	64	57
Schafe	1'449	1'012	1'078
Ziegen	373	136	137
Alpakas	7	9	14
Schweine	40	44	21
Geflügel	35'105	35'842	34'895

* Grossvieheinheiten (Umrechnungsschlüssel zum Vergleich verschiedener Nutztiere auf Basis ihres Lebendgewichts; z.B. Milchkühe = 1 GVE, Schafe = 0.25 GVE, Mastpoulets = 0.004 GVE)

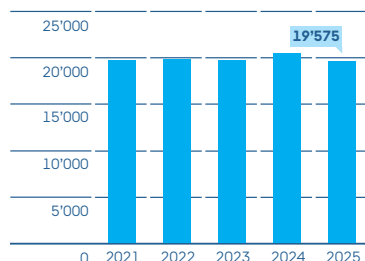
Auffuhrstatistik Gemeindeviehschau

	2023	2024	2025 (125-Jahre-Jubiläumsviehschau, nur Braunvieh)
Teilnehmende Züchter	11	13	18
Anzahl aufgeführte Tiere	337	313	172

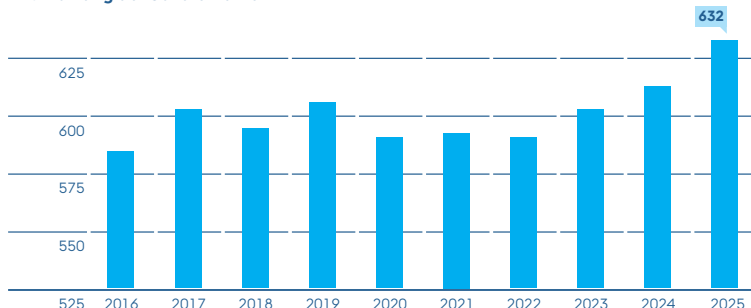
Schulverwaltung

Die Schule Vilters-Wangs ist Mitglied der Musikschule Sarganserland sowie der Logopädischen Vereinigung Sarganserland. Die Abrechnungen dieser beiden Institutionen können bei Bedarf bei der Schulverwaltung Vilters-Wangs bezogen werden.

Kosten pro Schüler
in Franken



Entwicklung der Schülerzahlen



Ferienplan 2026 - 2028

Schuljahr 2025 / 2026

Frühlingsferien	Sa. 04.04.2026	bis	So. 19.04.2026
Sommerferien	Sa. 04.07.2026	bis	So. 09.08.2026

Schuljahr 2026 / 2027

Beginn des Schuljahres: Montag, 10.08.2026

Herbstferien	Sa. 26.09.2026	bis	So. 18.10.2026
Weihnachtsferien	Sa. 19.12.2026	bis	So. 03.01.2027
Winterferien	Sa. 06.02.2027	bis	So. 14.02.2027
Frühlingsferien	Sa. 11.04.2027	bis	So. 25.04.2027
Sommerferien	Sa. 10.07.2027	bis	So. 15.08.2027

Schuljahr 2027 / 2028

Beginn des Schuljahres: Montag, 16.08.2027

Herbstferien	Sa. 02.10.2027	bis	So. 24.10.2027
Weihnachtsferien	Sa. 18.12.2027	bis	So. 02.01.2028
Winterferien	Sa. 26.02.2028	bis	So. 05.03.2028
Frühlingsferien	Sa. 08.04.2028	bis	So. 23.04.2028
Sommerferien	Sa. 08.07.2028	bis	So. 13.08.2028

Unterrichtsfreie Tage

(gemäss Art. 14 der Schulordnung)

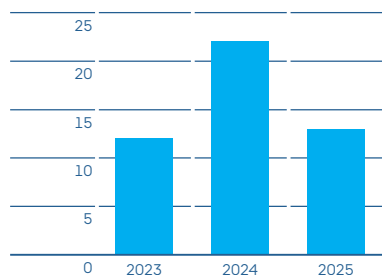
Antoniustag (17. Januar): ganzer Tag	ganze Schule
Schmutziger Donnerstag: ganzer Tag	ganze Schule
Freitag nach Schmutzigem Donnerstag: ganzer Tag	ganze Schule
Freitag nach Auffahrt: ganzer Tag	ganze Schule

Der Ferienplan ist auch unter www.vilters-wangs.ch abrufbar.

Schülerstatistik

Klasse	1		2		3		4		5		6		Total
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
Klassenlehrperson													
Kindergarten													112
Hobi Ramona / Schnyder Marianne	5	5	3	7									20
Laeri Sabrina / Erni Daniela	5	3	5	6									19
Luzi Nicole	5	6	5	5									21
Kohlweiss Carmen	5	4	5	4									18
Mullis Mirelle	4	3	4	6									17
Stauffer Sigrid	5	3	6	3									17
Einschulungsjahr													12
Eicher Kerstin	9	3											12
Primarschule													336
Gubser Selina	8	9											17
Hitz Lara	4	3	5	6									18
Tscharner Seraina			5	6	2	5							18
Ackermann Gerda					14	5							19
Wyrsch Helene							12	7					19
Ince Melisa									8	13			21
Lehner Marc											9	8	17
Bosetti Simona											9	6	15
Loop Melanie	13	11											24
Triet Gabriela	6	4	6	4									20
Vesti Prisca			14	10									24
Good Christine					10	14							24
Marthy Ursula / Spadin Andrea					4	5	3	8					20
Horni Nadine							15	10					25
Egert Andreas									7	11			18
Anderseck Dorothee / Derungs Karin									3	6	4	4	17
Zollino Sandro											9	11	20
Realschule													45
Schwitter Marinus	6	6											12
Stump Andrea			9	8									17
Lehner Corinne					7	9							16
Sekundarschule													93
Hobi Markus	11	8											19
Rutz Ursula	12	7											19
Bonderer Josef			8	7									15
Hörtner Markus			10	7									17
Nigg Sandra					5	5							10
Fischli Markus					4	9							13
Kinder in auswärtigen Schulen													34
Sonderschulen / Heime													16
Talentschulen													1
in anderen Schulgemeinden													8
in Privatschulen													9
Total													632

Einbürgerungen
in Personen



Bewilligungen und Beglaubigungen

	2023	2024	2025
Bewilligungen zur Verlegung der Schliessungszeiten für einen Anlass (Polizeistundeverlängerungen)	19	18	21
Gastwirtschaftspatente für einen Anlass (Festwirtschaftsbewilligungen)	41	42	43
Beglaubigungen	304	242	298

Erfolgreiche Einbürgerungen nach Anzahl Personen

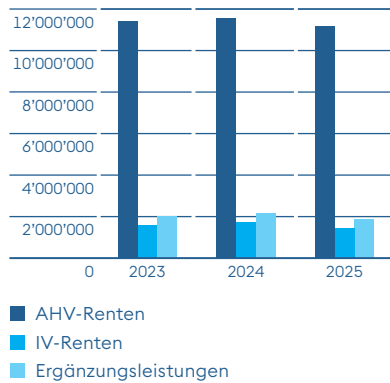
	2023	2024	2025
Allgemeine Einbürgerung Ausländer	6	16	6
Besondere Einbürgerung Ausländer (ausländische und staatenlose Jugendliche)	0	4	2
Allgemeine Einbürgerung Schweizer	0	0	0
Besondere Einbürgerung Schweizer mit Kantonsbürgerrecht	0	0	0
Besondere Einbürgerung Schweizer ohne Kantonsbürgerrecht	5	0	2
Erleichterte Einbürgerungen	1	2	3
Total	12	22	13

Neben den erfolgreich eingebürgerten Personen müssen auch Gesuche abgelehnt werden, weil die formellen (Wohnsitzfristen, Aufenthaltsdauer etc.) oder materiellen Voraussetzungen (Integrationskriterien, Sprachkenntnisse etc.) nicht erfüllt sind.

AHV-Zweigstelle

Pro Einwohnerin / Einwohner hat die Sozialversicherungsanstalt im Jahr 2025 in der Gemeinde Vilters-Wangs Fr. 2'893 (Vorjahr Fr. 3'117) an Sozialversicherungsleistungen ausbezahlt.

Geldleistungen
in Franken



Die Sozialversicherungsanstalt St. Gallen hat folgende Leistungen für Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde ausgerichtet:

	2023	2024	2025
AHV-Renten	11'382'396	11'546'556	11'149'700
IV-Renten	1'544'559	1'715'808	1'405'399
Hilflosenentschädigung zur AHV	223'966	235'623	206'915
Hilflosenentschädigung zur IV	148'087	153'364	178'672
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	2'011'346	2'122'106	1'870'215
Total	15'310'354	15'773'457	14'810'901
Total pro Einwohner	3'048	3'117	2'893

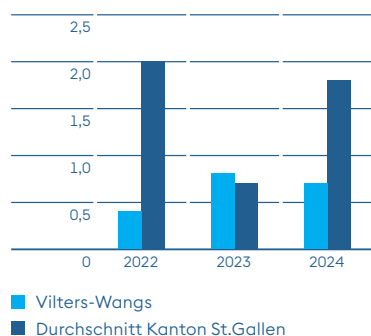
Im Kanton ausbezahlte Ergänzungsleistungen

	2023	2024	2025
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	355'261'872	365'364'654	381'702'200

Sozialamt

Das Sozialamt Vilters-Wangs leistet den Einwohnern der Gemeinde Vilters-Wangs in finanziellen Notlagen angemessene finanzielle Unterstützung. Gemeinsam mit den betroffenen Personen versucht das Sozialamt, die Ursachen der Schwierigkeiten zu ermitteln und diese zu beheben.

Sozialhilfequote der Gesamtbevölkerung
in %



Das Sozialamt bietet (gemäss Art. 12 der Bundesverfassung) «Hilfe zur Selbsthilfe», die zur Eigenständigkeit führen soll. Sozialhilfe kommt ausschliesslich subsidiär zum Tragen. Bevor finanzielle Sozialhilfe in Anspruch genommen werden kann, sind die eigenen Mittel wie Einkommen, Vermögen und eigene Arbeitskraft sowie Leistungen Dritter, Versicherungsleistungen und Unterhaltsansprüche auszuschöpfen.

Finanzielle Sozialhilfe (inkl. Asyl und Flüchtlinge) wurde geleistet an
(Anzahl Fälle = Einzelpersonen, Ehepaare oder Familien)

	2023	2024	2025
	25	30	49

Nettoaufwand Sozialhilfe in der Gemeinde Vilters-Wangs
in Franken

	2023	2024	2025
	115'661	349'477	285'538

Nettoaufwand Alimentenbevorschussung
in Franken

	2023	2024	2025
	44'894	19'901	65'663

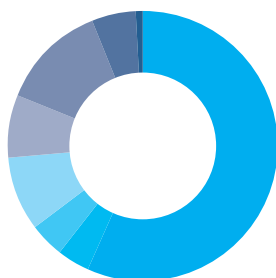
Sozialhilfequote der Gesamtbevölkerung
in Prozent

	2022	2023	2024
Vilters-Wangs	0.4	0.8	0.7
Durchschnitt Kanton SG	2.0	1.9	1.8

Regionales Zivilstandsamt Sarganserland

Das Zivilstandsamt Sarganserland mit Sitz in Vilters-Wangs erfüllt sämtliche Zivilstandsaufgaben für die acht Gemeinden des Sarganserlandes. Es hat die Aufgabe, die persönlichen und familienrechtlichen Verhältnisse der Personen durch öffentliche Beurkundung festzuhalten.

Eheschliessungen 2025
nach Trauungslokalitäten



■ Wangs	97
■ Quarten	7
■ Walenstadt	7
■ Flums	15
■ Mels	13
■ Sargans	22
■ Bad Ragaz	9
■ Pfäfers	1

Die Zivilstandsereignisse werden vom Zivilstandsamt des Ortes beurkundet, an dem das Ereignis eingetreten ist. Im Geschäftsjahr 2025 wurden folgende Zivilstandsereignisse im Sarganserland beurkundet:

Geschäftsfall	2023	2024	2025
Personenaufnahme ausländischer Personen im Schweizerischen Zivilstandsregister	158	175	196
Geburten	7	5	4
Todesfälle	302	325	290
Ehevorbereitungen	182	197	178
Eheschliessungen	177	190	171
Umwandlungen eingetragene Partnerschaften in eine Ehe	3	1	0
Anerkennungen	76	69	85
Bestimmung gemeinsame elterliche Sorge	72	66	78
Bürgerrechte (Einbürgerungen; erleichterte, ordentliche sowie Bürgerrechtsentlassungen)	319	251	247
Namenserklärungen	35	32	37
Eheaufösungen (Nachbeurkundung/Weiterleitung an Einwohnerämter)	126	133	149
Überprüfungen Scheinehe, Verfahren, Rückweisungen	21	15	19
Hinterlegung Vorsorgeaufträge	59	62	71

Eheschliessungen und Umwandlung der eingetragenen Partnerschaften nach Orten aufgeteilt:

Ort	2023	2024	2025
Wangs (Amtssitz)	111	104	97
Quarten	4	3	7
Walenstadt	7	9	7
Flums	4	6	15
Mels	19	31	13
Sargans	15	10	22
Bad Ragaz	19	25	9
Pfäfers	1	3	1

IMPRESSUM

Herausgeber: Politische Gemeinde Vilters-Wangs

Redaktion: Gemeinderatskanzlei Vilters-Wangs

Gestaltung, Satz: Studio Risch AG, Flums

Bilder: Gemeinderatskanzlei

Fotostudio Gaby Müller, Sargans

Druck: SL Druck + Medien AG, Mels

Dieser Geschäftsbericht wurde klimaneutral hergestellt
auf FSC-zertifiziertem Papier.

Gemeinde Vilters-Wangs
Dorfstrasse 34, 7323 Wangs

Telefon 081 725 37 37
www.vilters-wangs.ch